



sonim.

**XP Pro**

**Thermal**

BENUTZERHANDBUCH

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Sonim XP Pro Thermal Mobiltelefons! Dieses Telefon ist ein ultra-robustes 5G-Smartphone mit einer intuitiven, funktionsreichen Benutzeroberfläche, die es Ihnen ermöglicht, die Funktionen des Geräts optimal zu nutzen.

## Langlebiges Design

## Abgedeckte Gerätemodelle

Dieses Benutzerhandbuch bezieht sich auf das **Sonim XP Pro Thermal**, Modellnummer X802, und die Software Android 14.

## Was ist in der Schachtel?

Das Sonim XP Pro Thermal-Paket enthält:

- Sonim XP Pro Wärmebildtelefon
- SIM-Werkzeug
- USB Typ-C Kabel
- Schnellstart-Anleitung.

Aus Umweltschutzgründen ist in diesem Paket kein Ladegerät enthalten. Dieses Gerät kann mit den meisten USB-Netzadaptern und einem Kabel mit USB-Typ-C-Stecker betrieben werden.

## Registrieren Sie Ihr Telefon

Bitte registrieren Sie Ihr Telefon unter <https://sonimtech.my.site.com>, um Produktinformationen und Updates zu erhalten.



Für Sonim-Geräte gilt eine 3-Jahres-Herstellergarantie.  
Für den Akku gilt eine beschränkte Garantie von 1 Jahr.

## Informationen zur Sonim-Unterstützung

Web: [www.sonimtech.com/support/device-supportguides#xpprothermal](http://www.sonimtech.com/support/device-supportguides#xpprothermal)

**Technische Unterstützung:** [globalsupport@sonimtech.com](mailto:globalsupport@sonimtech.com)

**Telefon:** Lokale Kontaktnummern und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website unter [www.sonimtech.com/support](http://www.sonimtech.com/support)

**Adresse des Herstellers:** Sonim Technologies Inc.  
4445 Eastgate Mall, Suite 200,  
San Diego, CA 92121; Vereinigte Staaten

Urheberrecht© 2025 Sonim Technologies, Inc.

Sonim und das Sonim-Logo sind Marken von Sonim Technologies, Inc. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein, mit denen sie in Verbindung gebracht werden.

## **MARKEN DRITTER**

Google, Google Play, Gmail und andere Marken sind Marken von Google LLC.

<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....</b>	<b>2</b>
Was ist in der Schachtel?.....	2
Registrieren Sie Ihr Telefon.....	2
Informationen zur Sonim-Unterstützung.....	2
<b>ERSTE SCHRITTE .....</b>	<b>7</b>
Wie Sie diesen Leitfaden effektiv nutzen können.....	7
Aufladen des Akkus.....	9
Einsetzen von SIM- und SD-Speicherkarten .....	12
Das Telefon einschalten .....	17
Das Telefon ausschalten .....	17
Telefonbetrieb ohne SIM-Karte .....	19
Einrichten Ihres Telefons .....	19
Verwalten des Startbildschirms.....	28
Benachrichtigungs- und Statussymbole.....	29
Benachrichtigungsfeld.....	31

Schnelleinstellungsfeld.....	31
Einrichten und Verwenden des Sperrbildschirms .....	32
Ändern des Hintergrundbildes .....	33
Einen Screenshot aufnehmen .....	34
Der SecureAudio™-Anschluss.....	34
<b>MENÜ EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>35</b>
Netzwerk und Internet.....	35
Vernetzte Geräte .....	45
Apps.....	53
Benachrichtigungen.....	54
Akku-Einstellungen.....	61
Speichereinstellungen .....	66
Einstellungen für Ton und Vibration.....	68
Einstellungen anzeigen.....	71
Tapete .....	76
Erreichbarkeit .....	76
Programmierbare Tasten.....	83
Sicherheit und Datenschutz.....	85
Standort-Einstellungen.....	96
Sicherheit & Notfall.....	99
Passwörter und Konten.....	102
Digitales Wohlbefinden und elterliche Kontrolle .....	103
Google .....	106
System .....	106
Über Telefon.....	115
<b>KONTAKTE VERWALTEN .....</b>	<b>119</b>
Hinzufügen eines Kontakts.....	119
Einen neuen Kontakt erstellen .....	119
Kontaktinformationen bearbeiten .....	120
Senden einer Nachricht aus Kontakten .....	120
Verwalten der Kontakteinstellungen .....	121
Suche nach einem Kontakt.....	123
Einen Kontakt teilen .....	123
Einen Kontakt teilen .....	124
<b>VERWALTEN VON ANRUF-EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>126</b>
Anrufer-ID und Spam.....	126

Erreichbarkeit .....	126
Unterstütztes Wählen .....	127
Gesperrte Nummern .....	127
Konten anrufen* .....	127
Optionen anzeigen .....	128
Schnelle Antworten .....	129
Klänge und Schwingungen .....	129
Voicemail .....	133
Anrufer-ID-Ansage .....	133
Flip To Silence .....	133
<b>SENDEN VON NACHRICHTEN UND E-MAILS .....</b>	<b>134</b>
Versenden von SMS/MMS-Nachrichten .....	134
Löschen von Nachrichten .....	135
Einrichten von Gmail-Konten .....	136
<b>SONIM IRIS APP .....</b>	<b>137</b>
Warum eine Wärmebildkamera verwenden .....	137
Fangen wir an .....	137
<b>SONIM SCOUT .....</b>	<b>171</b>
<b>MIT ANWENDUNGEN .....</b>	<b>173</b>
Kamera .....	173
Kalender .....	181
Taschenrechner .....	182
Uhr .....	182
Bildschirmschoner .....	187
Tonaufnahmegerät .....	188
Dateien .....	190
<b>LEITFADEN FÜR SICHERHEITSINFORMATIONEN .....</b>	<b>192</b>
Informationen zum Produkt .....	192
Informationen zur Batterie .....	194
Sicherheitsrichtlinien .....	198
RF-Geräte-Warnung .....	204
EWR-Markt .....	214
<b>ECO 1670 REGULIERUNGSANFORDERUNGEN .....</b>	<b>216</b>

## ALTGERÄTEN



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Erweiterungen nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden dürfen, sondern einer getrennten Sammlung zur Entsorgung zugeführt werden müssen.



# ERSTE SCHRITTE

## Wie Sie diesen Leitfaden effektiv nutzen können

Machen Sie sich mit der Terminologie und den Symbolen in der Anleitung vertraut, damit Sie Ihr Telefon effektiv nutzen können.

<b>HAUSBILDSCHIRM</b>	Dies ist der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.
<b>ANFASSEN UND HALTEN</b>	Berühren und halten Sie ein Element auf dem Bildschirm, indem Sie es berühren und Ihren Finger nicht abheben, bis eine Aktion erfolgt.
<b>DRAG</b>	Berühren und halten Sie ein Element einen Moment lang und bewegen Sie dann, ohne den Finger zu heben, Ihren Finger auf dem Bildschirm, bis Sie die Zielposition erreicht haben.
<b>SWIPE ODER SLIDE</b>	Bewegen Sie Ihren Finger schnell über die Oberfläche des Bildschirms, ohne bei der ersten Berührung zu pausieren. Sie können zum Beispiel einen Startbildschirm nach links oder rechts schieben, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen.
<b>DOUBLE TAP</b>	Tippen Sie zweimal schnell auf eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm, um zu zoomen.

## **PINCH**

In einigen Anwendungen können Sie die Ansicht vergrößern oder verkleinern, indem Sie zwei Finger gleichzeitig auf den Bildschirm legen und sie zusammenkneifen oder auseinanderziehen.

# Aufladen des Akkus

Der mit Ihrem Mobiltelefon gelieferte Akku ist nicht vollständig aufgeladen. Wir empfehlen, Ihr Telefon vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen.

## Richtlinien für die optimale Ladetemperatur

Um die beste Akkuleistung und Langlebigkeit zu erzielen, sollten Sie Ihr Smartphone innerhalb dieser Temperaturbereiche aufladen:

- Zulässige Ladetemperatur: 0°C bis 45°C (32°F bis 113°F).
- Optimale Ladetemperatur: 20°C bis 30°C (68°F bis 86°F).

Wenn die Batterietemperatur über 45°C (113°F) ansteigt, treten zwei negative Effekte auf:

1. Die Lebensdauer der Batterie wird verkürzt.
2. Die Ladegeschwindigkeit wird automatisch verlangsamt, um den Akku zu schützen (schnelles Laden erzeugt natürlich mehr Wärme, wodurch Ihr Gerät heißer wird).

Sie benötigen ein USB-PD-Wandladegerät (Power Delivery) zum schnellen Aufladen. Um die beste Ladegeschwindigkeit zu erreichen, sollte das Ladegerät mindestens 18 Watt\* liefern (10 Watt ist das Minimum, aber dies führt zu einem langsameren Ladevorgang).



**HINWEIS:** Zum Aufladen können nur Netzteile verwendet werden, deren Ausgänge den Anforderungen für Schutzkleinspannung (SELV) entsprechen. Die maximal zulässige Eingangsspannung für das Telefon beträgt 9 V.



**\*HINWEIS:** Die Verwendung eines PD-Ladegeräts mit einer Leistung von mehr als 18 Watt ist akzeptabel, bietet aber keine zusätzlichen Vorteile.



**HINWEIS:** Wenn der Akku völlig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis das Ladesymbol erscheint, wenn das Ladegerät angeschlossen ist.



**WARNUNG!** Ersetzen Sie keine eingebetteten (nicht herausnehmbaren) Akkus. Bei unsachgemäßem Austausch besteht Brand-, Explosions-, Auslauf- oder sonstige Gefahr. Wenden Sie sich für einen Austausch an den Hersteller. Das Gerät erkennt den Akku über die Akku-ID.

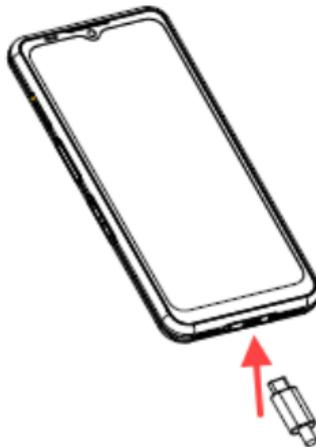
## 1. Das Ladegerät einlegen

Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose

## 2. Mit dem Telefon verbinden

Der Ladeanschluss befindet sich an der Unterseite des Telefons und wird von der Gummiabdeckung des Ladeanschlusses abgedeckt.

- i. Öffnen Sie den Deckel des Ladeanschlusses.
- ii. Stecken Sie den Ladestecker ein.



## Animation/Symbol zum Aufladen

- Wenn der Akku bei ausgeschaltetem Telefon geladen ist, wird eine Akku-Ladeanimation mit dem aktuellen Akkustand angezeigt.
- Wenn der Akku geladen wird, während das Telefon eingeschaltet ist, zeigt das Akkusymbol in der Statusleiste eine Animation an, die anzeigt, dass der Akku geladen wird.
- Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, stoppt die Ladeanimation, und Sie können das Ladegerät vom Telefon abziehen.



# Einsetzen von SIM- und SD-Speicherkarten

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) verknüpft Ihre Netzdienste (z. B. Telefonnummer, Datendienste usw.) mit Ihrem Telefon. Das Sonim XP Pro Thermal-Gerät wird mit einem Hybridfach geliefert, das 4FF-SIM-Karten (4<sup>th</sup>Form Factor) und Speicherkartenfächer unterstützt.

## Einlegen einer SIM-Karte

Ihr Sonim XP Pro Thermal wird nicht mit einer vorinstallierten SIM-Karte geliefert. Um eine SIM-Karte zu installieren/ersetzen, schalten Sie das Telefon zunächst aus:



**HINWEIS:** Das XP Pro Thermal verfügt über ein doppelseitiges 4FF-SIM-Fach. Legen Sie Ihre Nano-SIM-Karte in das SIM-Fach ein. Falls zutreffend, kann eine zweite SIM-Karte auf der Unterseite des Fachs eingelegt werden.

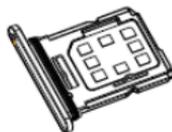
### 1. Ziehen Sie das SIM-Fach

**heraus:** Führen Sie das Sonim SIM-Werkzeug in die Öffnung des SIM-Fachs ein, um das Fach herauszuziehen.



### 2. Legen Sie die SIM-Karte

**auf den Einschub:** Legen Sie die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach oben in das Fach ein.



- 3. Schieben Sie das Fach**  
**vorsichtig ein:** Schieben Sie  
das SIM-Fach vorsichtig in den  
Telefonsteckplatz.





**ACHTUNG:** Durch Abrieb oder Knicken können die SIM-Karte, die MicroSD-Karte oder das SIM-Kartenfach leicht beschädigt werden; behandeln Sie sie daher mit äußerster Vorsicht.

## Einsetzen einer MicroSD-Karte

Um auf den SD-Kartensteckplatz zuzugreifen, verwenden Sie Ihr Sonim SIM-Tool, um den SIM-/MicroSD-Karteneinschub herauszuziehen. Beachten Sie, dass sich der primäre SIM-Kartenschacht auf der Oberseite des Telefons befindet, während der untere Schacht entweder eine MicroSD-Karte (siehe Abbildung unten) oder eine zweite SIM-Karte (um 90° gedreht) aufnehmen kann.

### 1. Ziehen Sie das SIM Tablett

**heraus:** Führen Sie das Sonim SIM-Werkzeug in die Öffnung des SIM-Fachs ein, um das Fach herauszuziehen.



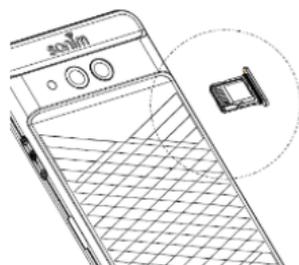
### 2. Legen Sie die MicroSD-Karte auf den Einschub:

Legen Sie die MicroSD-Karte mit den goldenen Kontakten nach oben in das Fach ein (gegenüber dem SIM-Fach).



### 3. Schieben Sie das Fach

**vorsichtig ein:** Legen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach unten und setzen Sie das SIM-Fach wieder in den Steckplatz ein. Lesen Sie bitte weiter im Kapitel **SPEICHER EINSTELLUNGEN**, um zu erfahren, wie Sie die SD-Speicherkarte über das Telefon verwalten können.



## VERWENDUNG IHRES XP PRO THERMAL



- |   |  |
|---|--|
| 1. Sekundäres Mikrofon                  | 13. Anzeige                              |
| 2. Notfall-Taste                        | 14. Android-Hotseat                      |
| 3. Primäres Mikrofon                    | 15. Lanyard                              |
| 4. USB Typ-C Anschluss                  | 16. Taschenlampe                         |
| 5. Dual-Lautsprecher                    | 17. SecureAudio™ Anschluss               |
| 6. SIM-Fach (beidseitig)                | 18. Einschalttaste / Fingerabdrucksensor |
| 7. Push-to-Talk-Taste                   | 19. 50MP Hauptkamera                     |
| 8. Lautstärke-Tasten                    | 20. Wärmebildkamera (FLIR Lepton 3.5)    |
| 9. 16MP Frontkamera                     | 21. Ladestifte                           |
| 10. Hörmuschel                          |  |
| 11. Status- und Benachrichtigungsleiste |  |
| 12. Google-Suchleiste                   |  |

## Das Telefon einschalten

Halten Sie die Einschalttaste 2 Sekunden lang gedrückt, um das Telefon einzuschalten.

Wenn das Telefon eingeschaltet wird, versucht es, sich im Netz zu registrieren. Nach erfolgreicher Registrierung wird der Name des Diensteanbieters oben links in der Statusleiste angezeigt.



**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass eine gültige SIM-Karte aktiviert ist, sonst funktioniert Ihr Gerät im Netz nicht richtig.

## Das Telefon ausschalten

In Android 14 ist die Einschalttaste standardmäßig so eingestellt, dass sie den digitalen Assistenten aktiviert.

- Wenn Sie es vorziehen, die Einschalttaste für den Zugriff auf das Power-Menü zu verwenden, gehen Sie zu **HAUPTMENÜ > EINSTELLUNGEN > SYSTEM > GESTUREN > POWER-TASTE DRÜCKEN & HALTEN > POWER-MENÜ** wählen.
- Wenn Sie dennoch einen einfacheren/schnelleren Zugriff auf den Digitalen Assistenten wünschen, können Sie die Anwendung "Assistent" mit Hilfe der **PROGRAMMIERBAREN TASTEN** als Aktion für die Sprech- oder die Notruftaste festlegen.

### Methode Nr. 2 zum Ausschalten des Telefons

1. Wischen Sie in der Statusleiste nach unten, um das Benachrichtigungsfeld zu öffnen.
3. Wischen Sie erneut nach unten und suchen Sie das Symbol für die Einschalttaste am unteren Rand des Bildschirms.

4. Tippen Sie auf die Einschalttaste und treffen Sie eine Auswahl aus den folgenden Optionen: Notfall, Abriegelung, Ausschalten und Neustart.

# Telefonbetrieb ohne SIM-Karte

Sie können die folgenden Vorgänge durchführen, ohne dass sich eine SIM-Karte in Ihrem Telefon befindet:

- Einen Notruf absetzen
- Anzeigen und Ändern aller Einstellungen mit Ausnahme der Datennutzung und der Einstellungen für das Mobilfunknetz
- Aktivieren und Freigeben von Dateien über Bluetooth Zugriff auf das Internet über Wi-Fi-Konnektivität
- Zugriff auf Ihr Telefonbuch, die Multimedia-Dateien des Datei-Explorers und alle Tools und Anwendungen
- Anzeigen und Ändern Ihrer Profileinstellungen

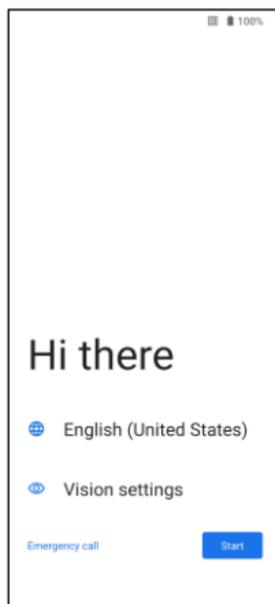
## Einrichten Ihres Telefons

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Gerät einzurichten. Für weitere Informationen folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm Ihres Geräts.

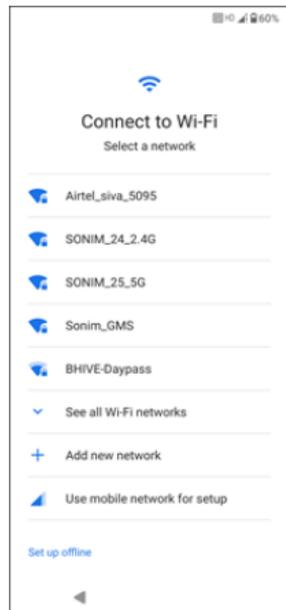
1. Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird dieser Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um den Einrichtungsvorgang abzuschließen.
2. Tippen Sie auf **START** und der folgende Bildschirm wird angezeigt.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Kopieren Sie Ihre Daten
- Als neu einrichten



3. Tippen Sie auf **Als neu einrichten**, und der Bildschirm **Mit Wi-Fi verbinden** wird angezeigt. Das Gerät beginnt, nach Updates zu suchen.
4. Verbinden Sie sich mit einem Netzwerk, um Ihr Telefon schnell einzurichten. Wenn Sie nicht mit dem Netzwerk verbunden sind, haben Sie keine Möglichkeit, das Telefon einzurichten:
  - Melden Sie sich bei Ihrem Google-Konto an
  - Apps und Daten wiederherstellen
  - Software-Updates erhalten
  - Automatische Einstellung von Uhrzeit und Datum



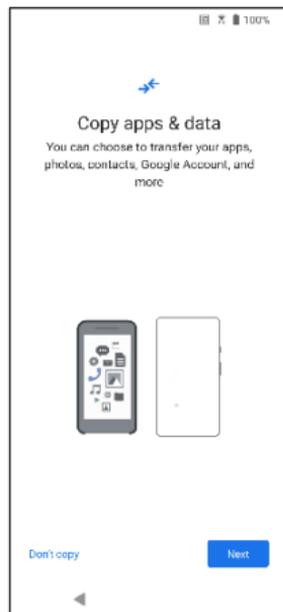
**HINWEIS:** Verbinden Sie sich mit dem verfügbaren Wi-Fi-Netzwerk, um die Apps herunterzuladen oder Daten zu kopieren.

5. Der Bildschirm **Verbindung zum Mobilfunknetz** wird angezeigt.
- Bitte beachten Sie die Anweisungen Ihres Diensteanbieters zur Einrichtung der SIM-Karte.
  - Wenn Sie die SIM-Karte manuell installieren müssen, lesen Sie bitte die Schnellstartanleitung.
  - Wenn keine Aktion erforderlich ist, tippen Sie auf **Überspringen**.



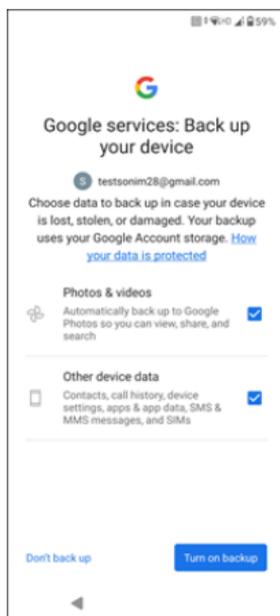
6. **Der Bildschirm Anwendungen und Daten kopieren** wird angezeigt. Sie können Ihre Daten mit einer der folgenden Methoden kopieren:

- Ein Backup von einem Android-Telefon
- Ein Backup aus der Cloud
- Ein iPhone® Gerät
- Wenn Sie die Daten nicht kopieren möchten, tippen Sie auf **Nicht kopieren**.



7. Sie können verschiedene Google-Dienste nutzen. Tippen Sie auf **Mehr**, um mehr über die Dienste zu erfahren.

8. Wenn Sie auf **Akzeptieren** tippen, erklären Sie sich mit den Google-Nutzungsbedingungen einverstanden.



9. Nachdem Sie Ihr Google-Konto hinzugefügt haben. Der folgende Bildschirm erscheint und fragt Sie, ob Sie Google-Dienste für die Sicherung Ihrer Fotos und Videos und/oder anderer Gerätedaten verwenden möchten. Treffen Sie Ihre Auswahl, um fortzufahren.

10. Für zusätzliche Sicherheit sollten Sie eine Bildschirmsperre einrichten.

11. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Sicherungsmethode für die Bildschirmsperre einzurichten (PIN, Muster oder Passwort).

a. Wenn Fingerabdrücke verwendet werden sollen, wählen Sie aus den folgenden Kombinationen:

- Fingerabdruck+ Muster
- Fingerabdruck+ PIN
- Fingerabdruck+ Passwort



**WICHTIG:** Wenn Sie das Gerät neu starten, funktionieren die Fingerabdruck- und Gesichtsentsperrung nicht. Sie müssen die PIN oder das Kennwort zum Entsperren des Geräts für die erste Entsperrung verwenden. Nach der ersten Entsperrung funktioniert die Entsperrung per Fingerabdruck oder Gesicht wie erwartet.

12. Richten Sie Ihren Fingerabdruck ein. Der Fingerabdrucksensor befindet sich an der Einschalttaste. Suchen Sie den Fingerabdrucksensor und folgen Sie den Anweisungen, indem Sie Ihren Finger auf den Sensor legen und ihn abheben, sobald Sie eine Vibration spüren. Tippen Sie auf **Später tun**, um diese Aufgabe später auszuführen.
13. Jetzt, da der Fingerabdruck hinzugefügt wurde, können Sie Ihren Fingerabdruck zum Entsperren Ihres Telefons oder zum Bestätigen von Einkäufen verwenden. Tippen Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



**HINWEIS:** Ihr Fingerabdruck ist möglicherweise weniger sicher als ein starkes Muster oder eine PIN.

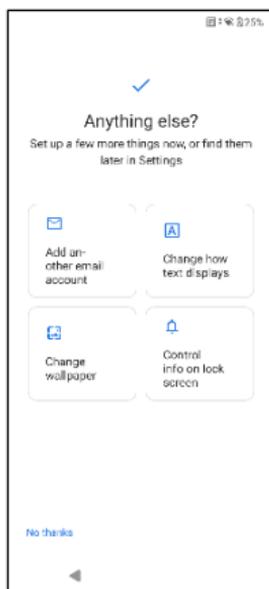
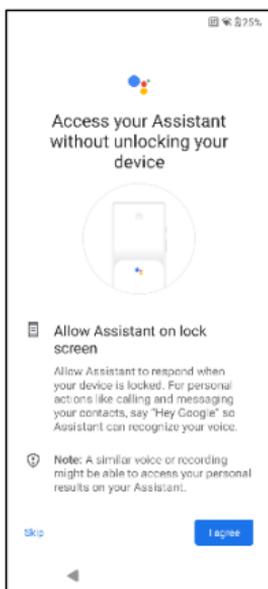
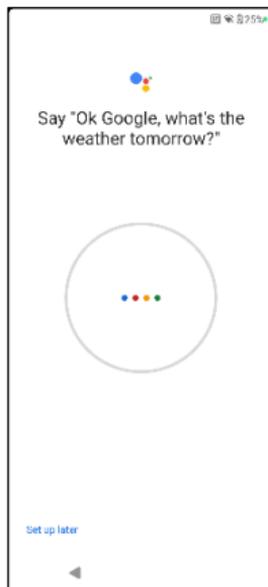
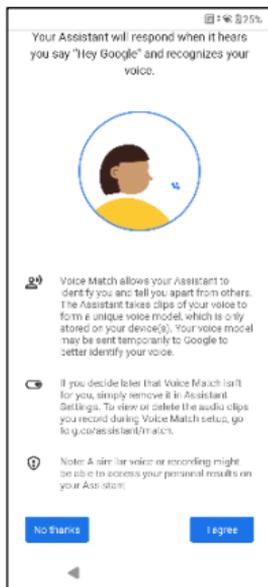
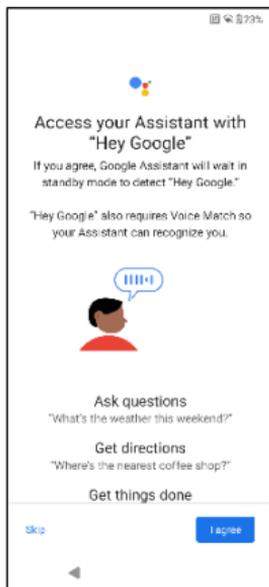


**HINWEIS:** Sie können mehrere Fingerabdrücke hinzufügen, wenn mehrere Benutzer dasselbe Gerät verwenden.

- Sie können einen weiteren Fingerabdruck hinzufügen, indem Sie auf **Einen weiteren hinzufügen** tippen. Andernfalls tippen Sie auf **Weiter**.



- 14.** Die folgenden Bildschirme werden nach dem Einrichten der Bildschirmsperre und des Fingerabdrucks angezeigt. Fahren Sie mit Ihrer Auswahl unten auf jedem Bildschirm fort, um die Ersteinrichtung abzuschließen.



- Sie können auch das Menü **Einstellungen** verwenden, um ein

weiteres E-Mail-Konto hinzuzufügen oder andere Dienste einzurichten.

- Tippen Sie auf **Nein, danke**, um zum Startbildschirm zu gelangen.

# Verwalten des Startbildschirms

Nachdem Sie die Einrichtung des Telefons abgeschlossen haben, wird der Startbildschirm angezeigt. Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf alle Funktionen des Geräts.



1. Benachrichtigungsindikatoren
2. Status-Anzeigen
3. Google-Suchleiste
4. Startbildschirm
5. Anwendungen

BUTTONS		BESCHREIBUNG
6. Zurück-Taste		Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
7. Home-Taste		Tippen Sie auf , um den Haupt-Startbildschirm anzuzeigen.
8. Schaltfläche "Letzte Apps"		Tippen Sie auf , um eine Liste der zuletzt verwendeten

		Anwendungen anzuzeigen. Doppeltippen Sie auf , um zwischen Ihren beiden zuletzt verwendeten Anwendungen zu wechseln
--	--	--

## Benachrichtigungs- und Statussymbole

Die oben auf dem Bildschirm angezeigten Symbole geben Auskunft über den Status des Geräts. Details wie Datum und Uhrzeit, Akkuladestatus und Datendienst werden angezeigt, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet. Andere Anzeigen wie der Status der Bluetooth-Verbindung, der Flugmodus, der Alarm und die Anrufweiterleitung (nur wenn die Funktion "Immer weiterleiten" aktiviert ist) sowie die Wi-Fi-Verbindung werden angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist. Nicht inbegriffen:

ICONS	BESCHREIBUNG
	4G-Netz angeschlossen
	5G-Netz angeschlossen
	Flugzeugmodus
	Alarm aktiviert
	Akku wird gerade geladen
	Batteriestandsanzeige

	Bluetooth aktiviert
	Anrufweiterleitung (nur wenn Immer Immer weiterleiten aktiviert ist)
	Laufender Anruf
	Der Speicherplatz auf dem Gerät wird knapp
	Bitte nicht stören/ Stiller Modus
	Fehler-/Informationsmeldung - Achtung
	Taschenlampe
	Verpasster Anruf
	Musik wird gespielt
	Neue SMS oder MMS
	Nahfeldkommunikation (NFC) im Einsatz
	Neue E-Mail
	Kein Signal
	Keine SIM-Karte
	Roaming

	Bildschirmdrehung
	Screenshot eingefangen
	SD-Karte eingelegt
	Signalstärke (volles Signal)
	USB-Kabel an das Telefon angeschlossen
	Vibrationsmodus aktiviert
	Lautstärke ist ausgeschaltet / Stiller Modus
	Wi-Fi verbunden
	Wi-Fi Calling ist aktiviert

## Benachrichtigungsfeld

Streichen Sie auf dem Startbildschirm in der Statusleiste nach unten, um das **Benachrichtigungsfeld** zu öffnen. Streichen Sie nach links oder rechts über eine Benachrichtigung, um sie zu löschen, oder tippen Sie auf **Alle löschen**, um alle ereignisbasierten Benachrichtigungen zu löschen.

## Schnelleinstellungsfeld

Streichen Sie vom Benachrichtigungsfeld aus erneut nach unten über die Statusleiste. Tippen Sie auf eine Einstellung, um sie ein- oder

auszuschalten. Sie können auf **Einstellungen** (  ) tippen, um auf alle Einstellungen zuzugreifen, oder auf **Ausschalten** (  ) tippen, um Ihr Telefon auszuschalten.

## Einrichten und Verwenden des Sperrbildschirms

Um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen, müssen Sie Ihre Bildschirmsperrfunktion einrichten und Ihr Gerät sperren.

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen. Scrollen Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Blättern Sie nach oben und wählen Sie **Sicherheit und Datenschutz**, wählen Sie **Gerät entsperren**.

Wählen Sie **Bildschirmsperre** und wählen Sie eine der folgenden Optionen, um das Telefon zu konfigurieren:

- **Keine:** Deaktiviert die Bildschirmsperre.
- **Streichen:** Dies ist keine Sperre und erfordert nur ein Wischen über den Bildschirm.
- **Muster:** Wenn aktiviert, geben Sie Ihr eigenes Muster ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit dem Muster. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.
- **PIN:** Wenn aktiviert, geben Sie Ihre eigene PIN ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit der PIN. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne den Bildschirm zu entsperren.
- **Passwort:** Wenn aktiviert, geben Sie Ihr eigenes Passwort ein. Wenn das Telefon gesperrt ist, entsperren Sie es mit dem Passwort. Wenn der Bildschirm des Telefons gesperrt ist, können Sie einen eingehenden Anruf annehmen, ohne

den Bildschirm zu entsperren.

## Ändern des Hintergrundbildes

Sie können ein auf Ihrem Telefon gespeichertes Bild oder Foto als Hintergrundbild für Ihren Startbildschirm festlegen. Um das Hintergrundbild zu ändern, wählen Sie aus einer der folgenden Hintergrundbildsammlungen.

Berühren und halten Sie eine leere Stelle auf dem Startbildschirm und tippen Sie dann auf **Hintergrundbilder**. Sie können das Menü "Hintergrundbilder" auch über das Menü "Einstellungen" aufrufen.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben und tippen Sie auf **Einstellungen > Hintergrundbilder**. Wählen Sie das Hintergrundbild aus den folgenden Ordnern aus.

- Live-Wallpaper-Auswahl
- **Fotos:** Dazu gehören Fotos und Screenshots, die mit der Kamera des Telefons aufgenommen wurden.

(Die Standardtapete von Sonim ist die schwarze Farbschwammtapete).

- **Hintergrundbilder und Stil:** Enthält Bilder, die auf dem Telefon vorinstalliert sind.

## Einen Screenshot aufnehmen

Sie können ein Bild des Bildschirms aufnehmen, das dann in der App Fotos oder Dateien gespeichert wird.

Um einen Screenshot zu machen:

1. Stellen Sie sicher, dass das zu erfassende Bild auf dem aktuellen Bildschirm angezeigt wird.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **Einschalttaste** und die **Leiser-Taste**. Das Bildschirmfoto wird aufgenommen und unter **Fotos > Sammlungen > Screenshots ODER Dateien > Bilder > Screenshots** gespeichert.

## Der SecureAudio™-Anschluss

Der SecureAudio™-Anschluss ist kein USB Typ-C-Anschluss. Er wird für spezielles, kompatibles Audio-Push-to-Talk-Zubehör (PTT) verwendet.

Für den USB-Typ-C-Anschluss siehe Position 4 der Beschreibungen zu Beginn des Abschnitts "Verwendung Ihres XP Pro Thermal" oben.

Beispiele für PTT-Zubehör finden Sie im Sonim Accessory Store.

<https://www.sonimtech.com/products/accessories>



## LEITFADEN FÜR KOPF- UND OHRHÖRER



Um mögliche Gehörschäden zu vermeiden, sollten Sie nicht über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke hören.

# MENÜ EINSTELLUNGEN

## Netzwerk und Internet

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen > Netzwerk & Internet**.

### Wi-Fi

Wi-Fi ist eine drahtlose Netzwerktechnologie, die den Internetzugang je nach Wi-Fi-Router und Umgebung über eine Entfernung von bis zu 100 Fuß ermöglicht.

Sie können auf das Internet zugreifen, wenn Sie Ihr XP Pro Thermal mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbinden. So verbinden Sie Ihr Telefon mit einem Wi-Fi-Netzwerk;

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **Internet**.
2. Schalten Sie Wi-Fi ein.
3. Es wird eine Liste der Wi-Fi-Zugangspunkte angezeigt, die sich innerhalb der Reichweite Ihres Telefons befinden.
4. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Netzwerk. Geben Sie den WEP/WPS/WPA-Schlüssel ein (wenn es sich um ein gesichertes Netzwerk handelt) und wählen Sie **Verbinden**. Um das Passwort vor der Verbindung zu überprüfen, aktivieren Sie **Passwort anzeigen**.



**HINWEIS:** Es wird immer empfohlen, Ihre Wi-Fi-Netzwerkverbindung zu sichern und Ihr Telefon mit einem sicheren Netzwerk zu verbinden.

### MIT DEM NETZWERK VERBINDEN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf einen der aufgelisteten Wi-Fi-Zugangspunkte, die auf Ihrem Gerät angezeigt werden.

- Geben Sie das Netzwerkpasswort ein.
2. Die anderen Details der Netzwerkeinstellungen wie Erweiterte Optionen, Proxy, IP-Einstellungen können aktualisiert werden.
  3. Tippen Sie auf **Verbinden**, um eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

## NETZWERK MANUELL HINZUFÜGEN

1. Tippen Sie im Bildschirm Wi-Fi auf **Netzwerk hinzufügen**.
2. Geben Sie den Netzwerknamen ein und wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Sicherheit**. Sie können das Netzwerkpasswort festlegen.
3. Tippen Sie auf **Erweiterte Optionen**. Die Einstellungen, wie z. B. die Proxy- und IP-Einstellungen, können über die Dropdown-Liste aktualisiert werden.
4. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Netzwerkeinstellungen zu speichern.

Sie können dem Wi-Fi auch durch Scannen eines QR-Codes beitreten, indem Sie auf das QR-Code

Symbol (  ) auf der rechten Seite von **Netzwerk hinzufügen** und scannen Sie den QR-Code des Netzwerks, um sich anzumelden.

## VERGESSEN NETZWERK

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf das verbundene Netzwerk.
2. Tippen Sie auf FORGET.

Das ausgewählte Netzwerk wird getrennt und in der Wi-Fi-Liste angezeigt.

Wenn Sie eine Verbindung mit demselben Netzwerk herstellen müssen, tippen Sie auf das Netzwerk und geben Sie das Passwort ein.

## NETZWERK ÄNDERN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Verbundenes Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf (  ) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Sie können das Netzwerkpasswort ändern. Die anderen Details der Netzwerkeinstellungen wie Erweiterte Optionen, Proxy, IP-Einstellungen können aktualisiert werden.
3. Wählen Sie Speichern, um die Änderungen zu speichern.

## NETZEINSTELLUNGEN

- Tippen Sie im Bildschirm Wi-Fi auf **Netzwerkeinstellungen**.
- **Wi-Fi automatisch einschalten:** Wi-Fi wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie sich in der Nähe von hochwertigen gespeicherten Netzwerken befinden, wie z. B. Ihrem Heimnetzwerk.
- **Bei öffentlichen Netzen benachrichtigen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein hochwertiges öffentliches Netz verfügbar ist.
- **Passpoint:** Nahtlose Verbindung zu Passpoint™-fähigen Wi-Fi-Zugangspunkten, ohne dass Sie ein Passwort benötigen.
- **Zertifikate installieren:** Sie können ein Zertifikat zur Installation durchsuchen.
- **Wi-Fi Direct:** Tippen Sie auf **Suchen**, um nach den Peer-Geräten zu suchen, und wählen Sie auch Gerät umbenennen, um das Gerät umzubenennen.

## GESPEICHERTE NETZWERKE

Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Gespeicherte Netzwerke**, um Ihre gespeicherten Wi-Fi-Netzwerke anzuzeigen.

## DATENNUTZUNG OHNE NETZBETREIBER

Tippen Sie auf dem Bildschirm Wi-Fi auf **Datennutzung ohne Netzbetreiber**, um die von jeder App verwendeten Wi-Fi-Daten anzuzeigen.

## Mobiles Netz

Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk & Internet auf **Internet** und dann auf (  ) rechts neben einem SIM-Betreibernetz.

**Mobile Daten:** Wählen Sie Ein, um den Datenzugriff auf Ihr Mobilfunknetz zu aktivieren.

**Roaming:** Aktivieren Sie Ein, um Daten-Roaming zu aktivieren und eine Verbindung zu Datendiensten während des Roamings herzustellen.

**App-Datenverbrauch:** Zeigen Sie die mobile Datennutzung jeder App an.

**Datenwarnung und -begrenzung:** Zeigen Sie die folgenden Datenverwaltungsoptionen an:

- **Zyklus der mobilen Datennutzung:** Legen Sie das Datum fest, an dem der Nutzungszyklus zurückgesetzt wird.
- **Datenwarnung einstellen:** Aktivieren Sie Ein, um Warnungen zu aktivieren, wenn Ihre mobile Datennutzung die eingestellte Menge erreicht.
- **Daten-Warnung:** Legen Sie die Datennutzungsmenge fest. Ihr Telefon benachrichtigt Sie, wenn die eingestellte Menge erreicht ist. Die von Ihrem Telefon gemessene Datennutzung ist eine ungefähre Menge, die von der tatsächlichen Menge abweichen kann.
- **Datenlimit festlegen:** Schalten Sie Ein, um Datenlimits zu aktivieren.
- **Datenlimit:** Legen Sie ein Datenlimit fest. Ihr Telefon schaltet die mobilen Daten ab, wenn es das eingestellte Limit erreicht.

**Bevorzugter Netzwerktyp:** 5G wird empfohlen, Sie können aber auch LTE oder 3G wählen.

## W I-F I-A N R U F E

Die Standardeinstellung ist EIN. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann Ihr Gerät über Wi-Fi-Netzwerke oder das Netz Ihres Mobilfunkanbieters Anrufe tätigen und entgegennehmen sowie Textnachrichten senden, je nachdem, welches Signal stärker ist und was Sie bevorzugen. Für diesen Dienst ist möglicherweise eine zusätzliche Aktivierung durch Ihren Mobilfunkanbieter erforderlich und

es können zusätzliche Gebühren anfallen. Wenden Sie sich vor der Aktivierung bitte an Ihren Mobilfunkanbieter.



**HINWEIS:** TTY-Geräte sind nicht mit Wi-Fi Calling kompatibel.

**Netzwerk automatisch auswählen:** Die Standardeinstellung ist EIN.

**Zugangspunkt-Namen:** Die folgenden Optionen sind verfügbar: APNs auswählen oder hinzufügen, benutzergesteuertes PLMN, 2G zulassen und SIM löschen.

## SIMs

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **SIM-Manager**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

- **SIM-Karten:** Das Telefon kann bis zu zwei SIM-Karten aufnehmen. Tippen Sie auf die SIM-Karte, um zusätzliche Verwaltungsoptionen für diese SIM-Karte anzuzeigen.



**HINWEIS:** Wenn Sie mehrere SIM-Karten verwenden, legen Sie eine primäre Karte (bevorzugte SIM-Karte) fest, die für Anrufe, SMS und Daten verwendet wird.

## Flugzeug-Modus

Wenn Ihr Telefon in den Flugmodus geschaltet ist, sind Netzwerk- und mobile Datenverbindungen deaktiviert. Sie können jedoch weiterhin auf Ihre Kamera, Mediendateien und andere Funktionen zugreifen, für die keine mobile Datenverbindung erforderlich ist.

So aktivieren Sie den Flugmodus:

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **Flugmodus**.
2. Schalten Sie den Flugmodus **ein**.

Sie können den Flugmodus direkt über die Schnelleinstellungen aktivieren oder deaktivieren.

## Hotspot & Tethering

Hotspot und Tethering stellen anderen Geräten über Ihre mobile Datenverbindung Internet zur Verfügung. Apps können auch einen Hotspot erstellen, um Inhalte mit Geräten in der Nähe zu teilen.

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **Hotspot & Tethering**.

## WI-FI HOTSPOT

Die Funktion "Mobiler Hotspot" verwendet mobile Daten aus Ihrem Datentarif, wenn Sie nicht mit Wi-Fi verbunden sind.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Hotspot & Tethering auf **Wi-Fi-Hotspot**.
2. Aktivieren Sie Ein, um den mobilen Hotspot zu aktivieren.

Wenn diese Option deaktiviert ist, können Sie das Internet oder Inhalte nicht mit anderen Geräten teilen.

- **Hotspot-Name:** Legen Sie den Hotspot-Namen fest.
- **Sicherheit:** Wählen Sie die gewünschte Sicherheit aus der Dropdown-Liste aus.
- **Hotspot-Passwort:** Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen.
- **AP Band:** Wählen Sie AP Band aus der Dropdown-Liste.
- **Mobilen Hotspot eingeschaltet lassen:** Stellen Sie den Timer ein für: Immer, inaktiv nach 5, 10, 20, 40 oder 60 Minuten
- **Maximale Verbindungen:** Tippen Sie auf , um die maximale Anzahl der Benutzer festzulegen, die eine Verbindung mit dem Hotspot herstellen dürfen.
- **Verbundene Benutzer:** Zeigen Sie Ihre verbundenen Benutzer an.
- **Hilfe und Tipps:** Anweisungen zur Verwendung Ihres Telefons als mobiler Hotspot und zur gemeinsamen Nutzung Ihrer mobilen Daten mit anderen Wi-Fi-fähigen Geräten.

## USB-TETHERING

Mit USB-Tethering können Sie die Internetverbindung Ihres Telefons über USB freigeben. Um USB-Tethering zu aktivieren, verbinden Sie

das Gerät über ein USB-Kabel mit dem PC. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das XP Pro Thermal über USB mit einem kompatiblen Gerät verbunden ist.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Hotspot & Tethering auf **USB-Tethering**.
2. USB-Tethering **einschalten**.

## BLUETOOTH-TETHERING

Sie können die Internetverbindung des Telefons über Bluetooth freigeben. Um das Internet freizugeben, müssen Sie Ihr Bluetooth-Gerät mit einem anderen Gerät koppeln.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Hotspot & Tethering** auf **Bluetooth-Tethering**.
2. Bluetooth-Tethering einschalten.
3. Koppeln Sie Ihr Bluetooth-Gerät mit einem anderen Gerät.

## Datenretter

Die Datennutzung bezieht sich auf die Datenmenge, die Ihr Telefon bei Internet-Datenübertragungen verwendet. Die Gebühren für die Datennutzung hängen von dem von Ihrem Dienstanbieter angebotenen Tarif ab.

Um Ihre Datennutzung zu überwachen, passen Sie Ihre Datennutzungseinstellungen an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk und Internet** auf **Datensparen**.
2. Schalten Sie den **Datensparer ein**.
3. **Uneingeschränkte Daten**: Legen Sie fest, dass Anwendungen eingeschränkte Daten verwenden dürfen, wenn der **Datensparer** aktiviert ist.

## VPN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Netzwerk & Internet** auf **VPN**.
2. Tippen Sie auf (  ) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um ein neues VPN-Profil hinzuzufügen.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm **VPN-Profil bearbeiten** den Namen, den Typ (wählen Sie aus der Dropdown-Liste) und die

Serveradresse ein.

4. Geben Sie Benutzername und Passwort ein. Wählen Sie **Speichern**.

## Private DNS

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Netzwerk & Internet auf **Private DNS**.
2. Wählen Sie Ihren privaten DNS-Modus.

## Vernetzte Geräte

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Verbundene Geräte** (  ).

## Bluetooth

Bluetooth ist eine Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite, mit der Sie drahtlos eine Verbindung zu verschiedenen Bluetooth-Geräten herstellen können, z. B. zu Headsets und Freisprecheinrichtungen für Autos, Bluetooth-fähigen Handhelds, Computern, Druckern und schnurlosen Telefonen. Die Kommunikationsreichweite für Bluetooth beträgt etwa 30 Fuß.

Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen** > **Bluetooth**.

## NEUES GERÄT KOPPELN

So aktivieren Sie Bluetooth und koppeln Ihr XP Pro Thermal-Gerät mit anderen Bluetooth-Geräten:

1. Unter Android 14 wird Bluetooth automatisch eingeschaltet, wenn nach einem neuen Gerät gesucht wird.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste aus. Die

Kopplung mit dem ausgewählten Gerät wird gestartet. Es wird eine Bestätigungsmeldung zum Koppeln des Geräts angezeigt. Wählen Sie **Koppeln**.

## **SONIM BLE**

Sonim BLE (Bluetooth Low Energy) ermöglicht stromsparende Verbindungen mit kompatiblen Geräten. Wenn Ihr Bluetooth-Gerät Sonim BLE unterstützt, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um den BLE-Prozess abzuschließen:

- 1.** Lesen Sie den Abschnitt über Bluetooth, um Ihr Gerät zu koppeln.
- 2.** Öffnen Sie Sonim Scout, dann Utilities, dann Sonim BLE Connect.

3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät, das Sie mit BLE koppeln möchten, eingeschaltet ist und sich im Kopplungsmodus befindet. Die Sonim BLE-App wird nach verfügbaren Geräten suchen. Wenn Ihr Gerät nicht aufgelistet ist, haben Sie die Möglichkeit, die Verbindung manuell über die Sonim BLE Connect-Anwendung herzustellen.
4. Die Sonim BLE Connect-App zeigt dann den Verbindungsstatus der gekoppelten Geräte an.

## EIN BLUETOOTH-GERÄT VERGESSEN

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Bluetooth auf Einstellungen (  ) neben dem Gerät, das Sie vergessen möchten.
2. Tippen Sie auf **Vergessen > Gerät vergessen**
3. Das Gerät wird von Ihrem Telefon entkoppelt. Um eine erneute Verbindung mit dem Gerät herzustellen, müssen Sie es erneut koppeln.

## INFORMATIONEN ÜBER BLUETOOTH SENDEN

Mit Bluetooth können Sie Dateien zwischen Ihrem Telefon und anderen Bluetooth-fähigen Geräten, wie z. B. Telefonen oder Computern, übertragen. Sie können Fotos, Videos, Kalendereinträge, Kontakte und mehr senden.

## DATEIEN EMPFANGEN

Wenn ein anderes Gerät versucht, eine Datei über Bluetooth an Ihr Telefon zu senden, wird eine Aufforderung angezeigt, die Datei anzunehmen. Tippen Sie auf **Annehmen**, um die Datei zu empfangen.

Um die Dateien anzuzeigen, die Sie über Bluetooth empfangen haben, tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > Über Bluetooth empfangene Dateien.

## USB

USB ist eine Plug-and-Play-Schnittstelle, über die ein Computer mit Peripheriegeräten und anderen Geräten kommunizieren kann.

Tippen Sie auf **dem Bildschirm Angeschlossene Geräte auf USB**. Sie können USB für die folgenden Aufgaben verwenden:

- **Dateiübertragung:** Tippen Sie auf diese Option, um die Daten von einem Gerät auf ein anderes zu übertragen.
- **USB-Tethering:** Wählen Sie diese Option, um den USB-Tethering-Modus einzustellen.
- **MIDI:** Digitale Schnittstelle für Musikinstrumente (MIDI). Wählen Sie diese Option, damit das Telefon als digitale Schnittstelle für den Anschluss von Musikinstrumenten und anderen Geräten fungiert. Das bedeutet, dass Sie Ihr Telefon mit einem MIDI-Keyboard oder -Controller verbinden können, um Musik abzuspielen oder aufzunehmen, oder es an einen Computer anschließen können, um MIDI-Daten zu senden und zu empfangen.
- **PTP:** Tippen Sie auf diese Option, um Fotos zu übertragen.
- **Keine Datenübertragung:** Wählen Sie diese Option, um den Modus "Keine Datenübertragung" zu aktivieren. Dieser wird NUR angezeigt, wenn Sie Ihr Gerät über ein USB-Kabel an einen Laptop oder Computer anschließen.
- **Dateiübertragungsoptionen:** Klicken Sie hier, um Videos in AVC konvertieren zu aktivieren.

## NFC

NFC (Near-Field Communication) ist eine Reihe von Kommunikationsprotokollen, die es zwei elektronischen Geräten, in der Regel einem tragbaren Gerät wie einem Smartphone, ermöglichen, eine Kommunikation herzustellen, indem sie sich bis zu 4 cm voneinander

entfernen.

NFC ist standardmäßig eingeschaltet.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Verbundene Geräte** auf **Verbindungseinstellungen > NFC**. Wählen Sie Eingabeaufforderung für NFC **aktivieren**, die Sie warnt, wenn eine NFC-Karte in der Nähe ist.
2. Um kontaktlose Zahlungen einzurichten, klicken Sie auf der NFC-Seite auf **Kontaktlose Zahlungen** und folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Zahlungsmethoden einzurichten.

## Gießen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Verbundene Geräte** auf **Verbindungseinstellungen > Cast**.
2. Sie können Ihren Bildschirm von Ihrem Android-Gerät aus übertragen. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie Ihren Chromecast oder Fernseher mit integriertem Chromecast. Tippen Sie in der oberen linken Ecke des Startbildschirms der App auf **Menu Cast Screen > Audio Cast Screen > Audio**.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Android-Gerät und Ihr Chromecast mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind.
4. Tippen Sie auf ( ) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und **markieren Sie Drahtlosanzeige aktivieren**, um eine Liste der Geräte in der Nähe anzuzeigen, an die Sie eine Verbindung herstellen können.



**HINWEIS:** Wenn Sie das Sonim XP Pro Thermal Telefon an einen Computer anschließen, wird es als Laufwerk und nicht als Gerät angezeigt.

## Drucken

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf **Verbindungseinstellungen > Drucken**.
2. Tippen Sie auf **Standarddruckdienst**. Schalten Sie den Standarddruckdienst **ein**.
3. Tippen Sie auf **Dienst hinzufügen**. Der Bildschirm Google Play wird angezeigt. Sie können sich mit Ihren Google-Anmeldedaten anmelden und den gewünschten Dienst hinzufügen.

## Chromebook

Sie können Ihr Telefon verwenden, um den Bildschirm Ihres Chromebooks zu entsperren und Textnachrichten von Ihrem Chromebook zu senden und zu empfangen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > Chromebook**.
2. Tippen Sie auf die Dropdown-Liste, um die Google Mail-Konten anzuzeigen, die auf Ihrem Gerät konfiguriert sind.

## Schnelles Teilen

Quick Share ermöglicht den schnellen Austausch von Bildern, Videos, Text, Kontaktinformationen, Wegbeschreibungen, Videos und anderen Daten über Bluetooth über eine kurze Distanz.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > Schnellfreigabe**.
2. **Aktivieren** Sie die **Schnellfreigabe**. Sie können die Schnellfreigabefunktion direkt über die Schnelleinstellungen aktivieren oder deaktivieren.

Weitere Informationen zu Quick Share finden Sie unter [support.google.com](https://support.google.com)

## Android Auto

Verwenden Sie die Android Auto App, um die Karten-, Medien- und Nachrichtenfunktionen Ihres Telefons mit dem Google Assistant während der Fahrt zu steuern.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Verbundene Geräte auf Verbindungseinstellungen > **Android Auto**.
2. Bitte besuchen Sie vor der Verwendung den Google Play Store und stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version auf Ihrem Gerät installiert haben.

# Apps

Anzeigen der aktuell ausgeführten Anwendungen, Verwalten von Standardanwendungen und mehr.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, blättern Sie zu und tippen Sie auf

**Einstellungen** > **Apps** (  ).

## Standard-Apps

Die Standardanwendungen werden aufgelistet.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **App** auf **Standard-Apps**.
2. Legen Sie die Standardanwendung für den Browser, das Telefon, Nachrichten und andere Anwendungen fest. Sie können auch Standardanwendungen für das Öffnen von Links festlegen.

## Bildschirmzeit

1. Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **Bildschirmzeit**.
2. Sie können auf (  ) auf der rechten Seite der meisten Apps tippen, um tägliche Timer einzustellen. Wenn der Timer der App endet, wird die App für den Rest des Tages pausiert.

## Unbenutzte Apps

Wenn eine App einige Monate lang nicht genutzt wird, wird sie aufgelistet:

- Zum Schutz Ihrer Daten werden die Berechtigungen entfernt.
- Benachrichtigungen werden angehalten, um den Akku zu schonen.
- Temporäre Dateien werden entfernt, um Speicherplatz freizugeben.

Um Berechtigungen und Benachrichtigungen wieder zuzulassen, öffnen Sie die App.

## App-Batterieverbrauch

Überprüfen Sie die Akkuverbrauchsparameter für einzelne Anwendungen und legen Sie sie fest.

## Spezieller App-Zugang

Es wird eine Liste der Berechtigungsstufen angezeigt. Klicken Sie auf eine Berechtigungsstufe, um eine Liste der Anwendungen anzuzeigen, die diese Berechtigung/Aufgabe/Zugriff usw. ausführen dürfen.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm App auf **Spezieller App-Zugang**.
2. App-Zugriff für spezielle Funktionen anzeigen, z. B. Batterieoptimierung, Anzeige über anderen Apps, uneingeschränkter Daten, Zugriff auf die Nutzung, usw.
3. Um die Berechtigung für eine App zu deaktivieren, tippen Sie auf die App und deaktivieren Sie die Berechtigung.



**HINWEIS:** Sie können FIND MY DEVICE unter **Geräteverwaltungs-Apps** verwenden. Wenn Sie diesen Dienst aktivieren, können Sie mithilfe der Google Play-Dienste die Bildschirmsperre ändern, den Bildschirm sperren, bestimmte Funktionen der Bildschirmsperre deaktivieren oder sogar das Gerät durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen vollständig löschen.

Die Standardeinstellung von Find My Device ist OFF.

## Benachrichtigungen

Verwalten Sie die Einstellungen für Benachrichtigungen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen** > **Benachrichtigungen** (  ).

## App-Einstellungen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf die **App-Benachrichtigungen**.
2. Apps werden in vier Kategorien eingeteilt: Neueste, Häufigste, Alle Apps oder Abgeschaltet. Wählen Sie eine Kategorie aus der Dropdown-Liste und wählen Sie die App, für die Sie die Benachrichtigungseinstellungen anpassen möchten.

## Geschichte der Benachrichtigung

Zeigen Sie Ihre letzten und verpassten Benachrichtigungen an.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Benachrichtigungsverlauf**.
2. Die Standardeinstellung ist AUS. Benachrichtigungsverlauf einschalten.
3. Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden die letzten und die im Schlummer befindlichen Benachrichtigungen angezeigt.

## Konversationen

Anzeigen von vorrangigen und geänderten Gesprächen.

1. Tippen Sie im Bildschirm Benachrichtigungen auf **Konversationen**.
2. Ihre vorrangigen und geänderten Unterhaltungen werden angezeigt. Um die Gesprächseinstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor.
3. Streichen Sie die Statusleiste nach unten, um das Benachrichtigungsfeld anzuzeigen.
4. Berühren Sie und führen Sie ein Gespräch.

## Blasen

Aktivieren Sie die Anzeige von Nachrichtenkonversationen als Sprechblasen, die über anderen Anwendungen schweben.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Sprechblasen**.
2. **Aktivieren** Sie Sprechblasen, damit Anwendungen Sprechblasen anzeigen können.

## Geräte- und App-Benachrichtigung

Steuern Sie, welche Apps und Geräte Benachrichtigungen lesen können.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Geräte- und Anwendungsbenachrichtigungen**.
2. Sie können die Geräte und Apps sehen, die auf Benachrichtigungen zugreifen dürfen und nicht dürfen.

## Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen **auf dem Sperrbildschirm auf Benachrichtigungen**.
2. Wählen Sie aus, wie die Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm angezeigt werden sollen.

### HINWEIS: SENSIBLE BENACHRICHTIGUNGEN



Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob sensible Inhalte angezeigt werden sollen.

- Einschalten, um sensible Inhalte anzuzeigen; oder
- Schalten Sie AUS, um sensible Inhalte nicht anzuzeigen.

## Bitte nicht stören

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm "Benachrichtigungen" auf "Nicht stören".
2. Tippen Sie auf ( **TURN ON NOW** ), um den Modus "Bitte nicht stören" einzuschalten.
3. Sie können das Verhalten von "Bitte nicht stören", Ausnahmen, Zeitpläne usw. festlegen.

## Flash-Benachrichtigungen

Sie können Ihr XP Pro Thermal so einstellen, dass das Kameralicht oder der Bildschirm blinken, wenn Benachrichtigungen eingehen oder Alarme ertönen.

1. Stellen Sie den Kamerablitz auf EIN, um das Kameralicht zu aktivieren, wenn Benachrichtigungen eingehen oder Alarme ausgelöst werden.

2. Stellen Sie den Bildschirm-Blitz auf EIN, um die Beleuchtung des Bildschirms zu aktivieren, wenn Sie Benachrichtigungen erhalten oder ein Alarm ausgelöst wird. Berühren Sie **Screen Flash**, um die Farbe auszuwählen, die Sie beleuchten möchten.

## Drahtlose Notfallwarnungen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf Drahtlose Notfallwarnungen.
2. Aktivieren Sie die Funktion **Warnungen zulassen** (Wireless Emergency Alerts).

### ALERTS

- **Extreme Bedrohungen:** Aktivieren Sie diese Option, um Warnungen über extreme Bedrohungen für Leben und Eigentum zu erhalten.
- **Schwere Bedrohungen:** Aktivieren Sie diese Option, um die schweren Bedrohungen für Leben und Eigentum angezeigt zu bekommen.
- **AMBER-Warnungen:** Aktivieren Sie diese Option, um die Notfallmeldungen über Kindesentführungen zu erhalten.
- **Nachrichten zur öffentlichen Sicherheit:** Aktivieren Sie diese Option, um Warnungen zur öffentlichen Sicherheit zu erhalten.
- **Staatliche und lokale Tests:** Aktivieren Sie diese Option, um Warnmeldungen zu staatlichen und lokalen Tests anzuzeigen.
- **Verlauf der Notrufe:** Sie können den Verlauf der Notrufe einsehen.

### ALARMEINSTELLUNGEN

- **Vibration:** Aktivieren Sie diese Option, um das Gerät so einzustellen, dass es während des Alarms vibriert .
- **Warnungserinnerung:** Sie können die Erinnerungsfunktion für die folgenden Zeiträume einstellen: **Einmal**, **alle 2 Minuten**, **alle 15 Minuten** und **nie**.
- **Alarmmeldung sprechen:** Aktivieren Sie diese Option, um drahtlose Notfallwarnungen per Text-to-Speech zu hören.

## Stille Benachrichtigungen in der Statusleiste ausblenden

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf Stille Benachrichtigungen in der **Statusleiste** ausblenden.
2. Aktivieren Sie diese Option, um stille Benachrichtigungen in der Statusleiste auszublenden.

## Schlummern von Benachrichtigungen zulassen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Benachrichtigungen auf **Schlummern der Benachrichtigungen zulassen**.
2. **Aktivieren** Sie diese Option, um bestimmte Benachrichtigungen vorübergehend in den Schlummermodus zu versetzen.

## Benachrichtigungspunkt auf App-Symbol

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Diese Option ermöglicht die Anzeige von Benachrichtigungspunkten auf einem App-Symbol, um darauf hinzuweisen, dass Sie eine Benachrichtigung erhalten haben.

## Verbesserte Benachrichtigungen

Erweiterte Benachrichtigungen können auf den Inhalt von Benachrichtigungen zugreifen, einschließlich persönlicher Informationen wie Kontaktnamen und Nachrichten. Mit dieser Funktion können Sie auch Benachrichtigungen ablehnen oder darauf reagieren, z. B. Anrufe annehmen, und die Funktion "Nicht stören" steuern.

Die Standardeinstellung ist Aktiviert. Diese Option zeigt automatisch vorgeschlagene Aktionen und Antworten an.

## Akku-Einstellungen

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Akku** (  ). Der aktuelle Akkustand in Prozent und die geschätzte Anzahl der Tage und Stunden der Aufladung werden angezeigt.

## Verwendung der Batterie

Anzeige des Akkuverbrauchs seit der letzten vollständigen Aufladung.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Akku auf **Akkuverbrauch**.
2. Sie können den prozentualen Akkuverbrauch der einzelnen Anwendungen anzeigen.

## Batteriesparer

Der Batteriesparmodus schaltet das dunkle Design ein und schränkt die Hintergrundaktivität, einige visuelle Effekte, bestimmte Funktionen und einige Netzwerkverbindungen ein oder schaltet sie aus.

Tippen Sie auf dem Bildschirm Batterie auf **Batteriesparen**.

- **Akkusparen verwenden:** Wenn Sie diese Einstellung auf EIN stellen, wird der Akkusparmodus aktiviert und schaltet sich automatisch aus, wenn das Telefon an die Steckdose angeschlossen wird.
- **Legen Sie einen Zeitplan fest:** Tippen Sie auf **Basierend auf Prozentsatz** (Min-Einstellungen 5%, Max-Einstellungen 75%) und ziehen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Prozentsatz. Der Batteriesparer schaltet sich automatisch ein, wenn Ihr Telefon diesen Prozentsatz erreicht.
- **Bei 90% ausschalten:** Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, schaltet sich die Batteriesparfunktion aus, wenn der Akku 90 % erreicht.

## Prozentsatz der Batterie

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird der Akkuprozentsatz in der Statusleiste angezeigt.

## Reduzieren Sie die Batteriealterung

Diese Funktion ist standardmäßig **ausgeschaltet**. Wenn sie aktiviert ist, wird die Akkuladung auf 80 % der Kapazität begrenzt, was die Gesamtlebensdauer des Akkus verlängert. Dies ist immer dann von Vorteil, wenn Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum an eine Stromquelle angeschlossen bleibt, z. B. bei der Verwendung von Tischladegeräten, Nachttischladegeräten oder Fahrzeughalterungen. Ihr Telefon wird gelegentlich auf 100 % aufgeladen, um eine genaue

Anzeige der Akkukapazität zu gewährleisten.

Um diese Funktion zu aktivieren, gehen Sie zu **Einstellungen > Batterie > Batteriealterung reduzieren**.

## USB-Stromsparen

Sie können bestimmte Einstellungen in Bezug auf das USB-Laden aktivieren.

- **Automatisches Einschalten:** Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, wird Ihr Gerät automatisch eingeschaltet, wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird.

Sie haben auch zwei Optionen, um Ihr Gerät auszuschalten, wenn es über USB geladen wird:

- **Automatisches Ausschalten:** Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, können Sie eine bestimmte Zeit festlegen, zu der sich Ihr Gerät ausschalten soll.
- **Automatisches Ausschalten:** Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion jedoch aktivieren, können Sie die Zeit (in Stunden) festlegen, nach der sich Ihr Gerät ausschaltet, wenn es vom USB-Netz getrennt wird.

## Batteriezustand

- **Herstellungsdatum:** Datum, an dem die Batterie hergestellt wurde, dargestellt durch Monat und Jahr.
- **Erste Verwendung:** Datum, an dem die Batterie zum ersten Mal benutzt wurde, dargestellt durch Monat und Jahr.
- **Vollständig geladene Zyklen:** Dies ist die Anzahl, wie oft das Gerät die Batteriekapazität genutzt hat.
- **Maximale Kapazität:** Die maximale Kapazität ist ein Schätzwert für die aktuelle Akkukapazität Ihres Geräts im Vergleich zum Neuzustand. Ein geringerer Prozentsatz bedeutet eine kürzere

Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen. **Ausdauer des Akkus:** Ein Minimum von 1000 vollständigen Ladezyklen. Nach 1000 vollständigen Ladezyklen hat der Akku im vollgeladenen Zustand eine Restkapazität von mindestens 80 % der Nennkapazität.

Weitere Informationen zur Batterieleistung, Lagerung und Aufladung finden Sie im Abschnitt "**Batterieinformationen**" auf Seite 122.

# Speichereinstellungen

Das Menü Speichereinstellungen ermöglicht Ihnen die Verwaltung des internen Speichers auf Ihrem Telefon und bietet Menüoptionen für eine optionale SD-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten).

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen** > **Speicher** (  ).

## SD-Karte

Zur Verwaltung der Einstellungen muss eine SD-Karte eingelegt sein.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Speicher** auf (  ) > **SD-Karte**, um die auf Ihrer SD-Karte gespeicherten Dateien anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf (  ) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:
  - **Umbenennen:** Ändern Sie den Namen der SD-Karte.
  - **Auswerfen:** wirft die SD-Karte aus, damit sie sicher entnommen werden kann.
  - **Formatieren:** Formatieren Sie die SD-Karte.

## Speicher-Manager

Der Speichermanager löscht gesicherte Fotos und Videos von Ihrem Gerät.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Speicher auf **Speichermanager**.
2. Wählen Sie **Ein**, um den Speichermanager zu aktivieren.
3. Tippen Sie auf **Speicherverwaltung**. Tippen Sie dann auf **Fotos und Videos entfernen**, um die Arten von Fotos und Videos auszuwählen, die entfernt werden sollen.

Sie können festlegen, dass Fotos und Videos, die **älter als 30, 60** oder **90 Tage** sind, entfernt werden.

Sie können die App "**Dateien**" aufrufen, um Speicherplatz zu verwalten und freizugeben, indem Sie auf **Speicherplatz freigeben** tippen.

# Einstellungen für Ton und Vibration

Steuern Sie den Ton Ihres Telefons, von Klingeltönen und Benachrichtigungen bis hin zu Tiptönen und Benachrichtigungen.

Streichen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Ton & Vibration** (🔊).

- Ziehen Sie die Schieberegler, um die Lautstärke von Medien, Anrufen, Benachrichtigungen, Klingeln und Alarmen einzustellen.

## Bitte nicht stören

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Töne und Vibrationen auf **Nicht stören**.
2. Tippen Sie auf ( **TURN ON NOW** ), um den Modus "Bitte nicht stören" **einzuschalten**.
3. Sie können das Verhalten von "Bitte nicht stören", Ausnahmen, Zeitpläne usw. festlegen.

## Telefon-Klingelton

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Klingelton**.
2. Wählen Sie einen Klingelton für eingehende Anrufe.
3. Sie können Ihren Klingelton anpassen, indem Sie auf Klingelton hinzufügen tippen.

## Live-Unterschrift

Live Caption erkennt Sprache auf Ihrem Gerät und erzeugt automatisch Untertitel. Wenn Sprache untertitelt wird, verbraucht diese Funktion zusätzlichen Akku. Alle Audios und Untertitel werden lokal verarbeitet und verlassen das Gerät nicht.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Live-Unterschrift**.
2. Aktivieren Sie die Funktion, indem Sie **Live-Untertitel verwenden** wählen.

## EINSTELLUNGEN

- **Sprachen:** Ihr Telefon zeigt Untertitel für geladene Sprachen an. Sie können manuell nach einer Sprache suchen.
- **Schimpfwörter ausblenden:** Schimpfwörter werden durch ein Sternchen-Symbol (\*) ersetzt.
- **Zeigen Sie Klangbeschriftungen:** Dazu gehören Geräusche wie Lachen, Applaus und Musik.
- **Live-Untertitel in der Lautstärkeregelung:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden alle Audiodaten, Untertitel und getippten Antworten während eines Anrufs auf Ihrem Gerät verarbeitet (sie werden nie an Google gesendet). Live-Untertitel erhöhen den Akkuverbrauch. Liedtexte werden nicht untertitelt.
- **Hilfe:** Wi-Fi oder Mobilfunkdaten sind erforderlich, um hilfreiche Tipps anzuzeigen.

## Medien

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Medien**.
2. Aktivieren Sie Pin-Medienplayer, damit der Medienplayer im **Schnelleinstellungsfenster** geöffnet bleibt, wenn die Mediensitzung beendet ist.
3. Aktivieren Sie **Medien** auf dem Sperrbildschirm **anzeigen**, damit sie auf dem Sperrbildschirm geöffnet bleiben und die Wiedergabe schnell fortgesetzt wird.
4. Aktivieren Sie Medienempfehlungen **anzeigen**, um Medienempfehlungen auf der Grundlage Ihrer Aktivitäten anzuzeigen.

## Vibration & Haptik

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibrationen auf **Vibration & Haptik**.
2. Sie können dann die **Vibration für Anrufe, Benachrichtigungen und Alarme** sowie die **interaktive Haptik** aktivieren oder deaktivieren.

## Abkürzung zur Vermeidung von Klingeln

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Einschalttaste und die Lautstärketaste nach oben, um das Klingeln stumm zu schalten oder den Klingelton auf Vibration zu stellen.

## Standard-Benachrichtigungston

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton auf **Standardbenachrichtigungston**.
2. Wählen Sie den Standard-Benachrichtigungston aus.
3. Sie können Ihren Benachrichtigungston anpassen, indem Sie zum unteren Ende der Liste scrollen und auf **Benachrichtigung hinzufügen** tippen.

## Standard-Alarmton

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Ton & Vibration auf **Standard-Alarmton**.
2. Wählen Sie den Standard-Alarmton aus.
3. Sie können Ihren Weckton anpassen, indem Sie zum unteren Ende der Liste scrollen und auf **Alarm hinzufügen** tippen.

## Zusätzliche Klangparameter

Sie können auch **Wähltöne**, **Töne zum Sperren des Bildschirms**, **Ladetöne** und **Vibrationen**, **Tipp- und Klickgeräusche** und die **Anzeige des Symbols im Vibrationsmodus** aktivieren oder deaktivieren.

## Einstellungen anzeigen

Passen Sie Elemente wie Hintergrundbild, Helligkeit, Bildschirmzeit und mehr an.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> Display (  ).

## Helligkeitsstufe

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Display auf **Helligkeitsstufe**.
2. Ziehen Sie den Schieberegler, um die Bildschirmhelligkeit manuell einzustellen.



**HINWEIS:** Je höher die Helligkeit bei eingeschaltetem Display ist, desto mehr Batteriestrom wird verbraucht.

## Adaptive Helligkeit

Die Standardeinstellung ist aktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch an die Lichtverhältnisse angepasst.

## Bildschirm sperren

1. Tippen Sie auf dem **Bildschirm Display** auf **Bildschirm sperren**.
2. Legen Sie fest, was angezeigt werden soll und wann es angezeigt werden soll, wenn der Bildschirm gesperrt ist.

## Bildschirm-Timeout

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Display** auf **Bildschirm-Timeout**, um eine Zeit auszuwählen.
2. Ihr Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit automatisch in den Ruhezustand versetzt. Diese Einstellung wirkt sich auch auf den Akkuverbrauch aus.
3. **Bildschirmaufmerksamkeit: Diese Funktion ist standardmäßig ausgeschaltet.** Verhindert, dass sich Ihr Bildschirm ausschaltet, während Sie darauf schauen.

## Dunkles Thema

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Display** auf **Dunkles Thema**.
2. Aktivieren Sie diese Option, um einen schwarzen Hintergrund zu verwenden, damit der Akku auf manchen Bildschirmen länger hält.

## Anzeigegröße und Text

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Anzeige** auf **Größe und Text** anzeigen.
2. Von diesem Bildschirm aus:
  - Ziehen Sie den Schieberegler, um die Schriftgröße des Textes einzustellen, damit der Text kleiner oder größer wird.
  - Ziehen Sie den Schieberegler, um die Anzeigegröße aller Elemente auf Ihrem Bildschirm einzustellen.
  - Aktivieren Sie **BOLD TEXT**, um den gesamten Text auf Ihrem Bildschirm fett darzustellen.
  - Aktivieren Sie **HIGH CONTRAST TEXT**, um die Textfarbe in Schwarz oder Weiß zu ändern.
  - Tippen Sie auf **EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN**, um Ihre Einstellungen für Displaygröße und Text auf die ursprünglichen Einstellungen des Telefons zurückzusetzen.

## Nachtlicht

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Display** auf **Nachtlicht**, um den Bildschirm bernsteinfarben zu färben, damit Sie bei schwachem Licht besser auf den Bildschirm schauen oder lesen können.
2. Sie können den Zeitplan und die Intensität des Nachtlichts auf Ihrem Bildschirm einstellen.

## Farben

Wählen Sie zwischen Natürlich, Verstärkt und Adaptiv. Es gibt drei Fotos, die Sie sich ansehen können, um zu sehen, wie das Foto je nach Auswahl erscheint.

## Automatisches Drehen des Bildschirms

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Display auf Bildschirm automatisch drehen.
2. Die Standardeinstellung ist EIN. Mit dieser Option wird die Bildschirmdrehung automatisch aktiviert.

## Bildschirmschoner

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Display auf Bildschirmschoner.
2. Bildschirmschoner einschalten.
3. Sie können wählen, ob Sie die Uhr, die Farben oder die Fotos als Bildschirmschoner verwenden möchten.

## Tapete

Verwenden Sie Wallpapers, um Ihre Bildschirmanzeige zu ändern, indem Sie entweder die auf dem Gerät vorhandenen Wallpapers oder Ihre eigenen Fotos verwenden. Sie können ein dunkles Thema verwenden und das Rasterlayout ändern.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Hintergrundbild** (  ).

Das Untermenü **Hintergrundbild auswählen** bietet Optionen, aus denen Sie Ihr Bild auswählen können.

**Hintergrundbild & Stil:** Hier können Sie ein Farbthema, einen dunklen Themenmodus, Themensymbole (Beta) und das App-Raster (3x3 oder 4x4) auswählen.

## Erreichbarkeit

Sie können Websites und Anwendungen für Menschen mit Behinderungen zugänglicher machen, wenn diese Mobiltelefone und andere Geräte benutzen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Barrierefreiheit** (  ).

**SCOUT Fernunterstützung:** Die Standardeinstellung ist AUS. Wir verwenden diesen Zugänglichkeitsdienst, um Ihnen die Fernsteuerung dieses Geräts während einer Fernverbindung zu ermöglichen.

## Bildschirmleser

### Rede zurück

Talk Back bietet gesprochenes Feedback, sodass Sie Ihr Gerät bedienen können, ohne schauen zu müssen. auf den Bildschirm Die Standardeinstellung von ist AUS.

#### Talk-Back-Verknüpfung

Um die Nutzung dieser Funktion zu vereinfachen, gibt es eine Tastenkombination zum Zurücksprechen, wenn sie aktiviert ist. Sie können entweder auf die Schaltfläche "Erreichbarkeit" auf dem Bildschirm tippen oder beide Lautstärketasten drücken und gedrückt halten.

#### Einstellungen

In diesem Bereich können Sie verschiedene Audioeinstellungen und Steuerelemente für Farben, Gesten, Bild- und Symbolbeschreibungen, verschiedene Braille-Tastatur- und Display-Einstellungen sowie allgemeine Geräteeinstellungen vornehmen.

In diesem Bereich können Sie die aktuell installierte Version von Talk Back sehen und direkt auf den Play Store zugreifen, um sie bei Bedarf zu aktualisieren. Außerdem können Sie auf verschiedene Tutorials zugreifen, den Google-Support für Talk Back aufrufen und sich direkt mit dem Google Disability Support verbinden.

## Anzeige

### Zum Sprechen auswählen

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Zum Sprechen auswählen**, um bestimmte Elemente auf dem Bildschirm anzutippen, damit sie vorgelesen oder beschrieben werden.

### Anzeigegröße und Text

Siehe Anweisungen im vorherigen Abschnitt "**Anzeigeeinstellungen**".

## Farbe und Bewegung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Farbe und Bewegung**.

- **Farbkorrektur:** Kann hilfreich sein, wenn Sie Farben genauer sehen oder Farben entfernen möchten, um sich besser konzentrieren zu können.
- **Farbumwandlung:** macht helle Bildschirme dunkel. Es macht auch dunkle Bildschirme hell.
- **Dunkles Thema:** verwendet einen schwarzen Hintergrund, um die Batterie auf manchen Bildschirmen länger am Leben zu erhalten. Sie können auch einen Zeitplan festlegen.
- **Animationen entfernen:** Bewegung auf dem Bildschirm reduzieren,
- **Großer Mauszeiger:** Macht den Mauszeiger auffälliger.

## Extra Dim

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Erreichbarkeit** auf **Extra dimmen**. Dimmt den Bildschirm über die minimale Helligkeit Ihres Telefons hinaus.

## Vergrößerung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Barrierefreiheit** auf **Vergrößerung**.

- **Vergrößerungs-Verknüpfung:** **Vergrößerungskurzbefehl** einschalten. Um den Bildschirm zu vergrößern, tippen Sie auf das Symbol ().
- **Vergrößerungstyp:** Vergrößern Sie den gesamten Bildschirm, einen Teil des Bildschirms oder wechseln Sie zwischen beiden Optionen.
- **Vergrößert das Tippen:** Die Lupe folgt dem Text, während Sie tippen.

- **Beim Wechseln von Anwendungen eingeschaltet lassen:**  
Ermöglicht, dass die Lupe beim Wechseln von Anwendungen eingeschaltet bleibt und herausgezoomt wird.

## Handschuh-Touch-Modus

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Barrierefreiheit auf Handschuh-Touch-Modus.
2. Standardmäßig ist diese Einstellung ausgeschaltet. Schalten Sie sie jedoch ein, um Ihr Gerät mit Handschuhen besser bedienen zu können.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Handschuh-Touch-Modus aktivieren, kann Ihr Display sehr empfindlich werden, was zu falschen Berührungen führen kann.

## Interaktionskontrollen

### Menü Zugänglichkeit

Dieses Menü bietet ein großes Bildschirmmenü zur Steuerung Ihres Geräts. Sie können Ihr Gerät sperren, Lautstärke und Helligkeit regeln, Screenshots machen und vieles mehr.

### Zugang umschalten

Schalter können Ihnen helfen, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung des Touchscreens haben. Diese können extern an Ihr Gerät angeschlossen werden, wie eine Tastatur oder eine große Taste.

Es gibt mehrere Optionen zur Verwendung von Gesichtsgesten, um die Kamera und verschiedene Aktionen/Zuweisungen auf der Grundlage Ihrer Gesichtsgesten zu verwalten.

Im Einstellungsmenü dieser Funktion gibt es eine ausführlichere Anleitung zur Einrichtung und Hilfeoptionen.

### Zeitsteuerungen

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Zeitsteuerung**.

- **Berührungs- und Halteverzögerung:** Stellen Sie die Berührungs- und Halteverzögerung auf Kurz, Mittel oder Lang ein.
- **Zeit bis zur Ausführung einer Aktion (Erreichbarkeits-Timeout):** Wählen Sie aus, wie lange Meldungen angezeigt werden sollen, die Sie zu einer Aktion auffordern. Beachten Sie, dass nicht alle Apps mit dieser Option kompatibel sind.
- **Auto-Klick (Verweilzeit):** Aktivieren Sie das automatische Klicken bei Verwendung einer Maus und passen Sie die Zeitspanne zwischen dem Anhalten der Maus und dem Klicken an. Wenn das Klicken mit der Maus eine Herausforderung ist, könnte dies hilfreich sein.

## Systemsteuerungen

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Systemsteuerung**.

- **Navigationsmodus:** Stellen Sie die Systemnavigation durch Gesten oder über die Schaltflächen "Zurück", "Home" und "Letzte Apps" am unteren Rand des Bildschirms ein.
- **Einschalttaste beendet Anruf:** Aktivieren Sie das Beenden von Anrufen durch Drücken der Einschalttaste.
- **Automatisches Drehen des Bildschirms:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bildschirmdrehung.

## Vibration & haptische Stärke

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Vibration & haptische Stärke**.

- **Vibration beim Klingeln:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration beim Klingeln.
- **Erst vibrieren, dann langsam klingeln:** Aktivieren oder deaktivieren.
- **Vibration für Benachrichtigungen:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Benachrichtigungen.
- **Alarm-Vibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für Alarme.
- **Berührungsrückmeldung:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration bei Berührung.
- **Medien-Vibration:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration für verschiedene

## Untertitel

### Live-Unterschrift

Automatische Untertitel für Medien. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen > Ton & Vibration > Live-Untertitel**.

## Beschriftungspräferenzen

Tippen Sie auf dem Bildschirm Eingabehilfen auf Beschriftungseinstellungen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen > Ton & Vibration > Live Caption**.

### Audio

## Audio-Beschreibung

Hören Sie sich an, was in den unterstützten Filmen und Serien auf dem Bildschirm passiert.

## Flash-Benachrichtigungen

Blinken Sie das Kameratelefonlicht oder den Bildschirm, wenn Sie Benachrichtigungen erhalten oder ein Alarm ertönt.

## Audio-Anpassung

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Zugänglichkeit** auf **Audioanpassung**.

- **Mono-Audio:** Aktivieren Sie die Kombination von Kanälen bei der Audiowiedergabe.
- **Audio-Balance:** Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um die Audiobalance des Lautsprechers anzupassen.

### Allgemein

## Shortcuts für Barrierefreiheit

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Eingabehilfen-Kurzbefehle**.

- **Eingabehilfen-Schaltfläche:** Verwalten Sie die Einstellungen der Eingabehilfen-Schaltfläche, einschließlich Position, Größe und anderer Optionen.
- **Verknüpfung vom Sperrbildschirm:** Erlauben Sie, dass

eine Funktionsverknüpfung vom Sperrbildschirm aus aktiviert wird.

## Text-To-Speech-Ausgabe

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Eingabehilfen** auf **Text-zu-Sprache-Ausgabe**.

- **Bevorzugte Engine:** Legen Sie die Text-to-Speech-Engine (Standard ist Google). Tippen Sie auf , um die Einstellungen für die Text-zu-Sprache-Funktion zu verwalten.
- **Sprache:** Legen Sie die Sprache für die Verwendung dieser Funktion fest.
- **Sprechgeschwindigkeit:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Sprechgeschwindigkeit anzupassen.
- **Tonhöhe:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Tonhöhe einzustellen.

Tippen Sie auf **PLAY**, um das Beispiel abzuspielen.

Tippen Sie auf **RESET**, um alle Text-in-Sprache-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

## Programmierbare Tasten

Ihr Gerät verfügt über zwei programmierbare Tasten. Sie können diese Tasten bestimmten integrierten Anwendungen zuweisen.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Programmierbare Tasten** (  ).

### PTT-Tasten-App auswählen

Die PTT-Taste (Push-to-Talk) befindet sich an der linken Seite des Geräts. Die Standardeinstellung ist **Telefon**.

Wenn Sie dies über das Menü Programmierbare Tasten auf dem Gerät

ändern möchten, drücken Sie auf **Sprechtasten-App auswählen** und blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Anwendungen, die Sie dieser Taste zuweisen können. Berühren Sie die Anwendung, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Sie können "Keine Aktion" wählen, wenn Sie keine Aktion durchführen möchten.

Es gibt auch die Möglichkeit, einen Timer für die Aktivierung der PTT-Taste einzustellen. Die Standardeinstellung für diesen Timer ist AUS, d. h. sobald Sie die Taste drücken, wird die dieser Taste zugewiesene Anwendung gestartet.

## **Wählen Sie die Emergency Key App**

Auf der rechten oberen Seite des Geräts befindet sich die Notruftaste. Die Standardeinstellung ist "nicht zugewiesen".

Wenn Sie dies ändern möchten, drücken Sie im Menü

**Programmierbare Tasten** auf dem Gerät auf **Notruf-Taste wählen** und blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Anwendungen, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie dieser Taste zuweisen möchten. Sie können "**Keine Aktion**" wählen, wenn Sie keine Aktion durchführen möchten.

## Wählen Sie Timer drücken und halten, um die PTT-Taste zu aktivieren

Wenn Sie dieser Aktion eine Verzögerung zuweisen möchten, berühren Sie die Option **SELECT Press and Hold Timer to engage PTT Key**, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü die entsprechende Verzögerung aus, die Sie zuweisen möchten. Die Standardeinstellung ist AUS.

Um diese Anwendung zu aktivieren, halten Sie die Sprechstaste eine bestimmte Zeit lang gedrückt, dann wird die Anwendung gestartet.

## Sprechstaste (PTT)

Push to Talk erfordert ein Abonnement, um zu funktionieren. Es können zusätzliche Gebühren anfallen. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um weitere Informationen über PTT-Dienstangebote zu erhalten.



**HINWEIS:** Um den PTT-Dienst nutzen zu können, müssen Sie Ihr PTT-Abonnement bei Ihrem Netzbetreiber aktivieren.

## Sicherheit und Datenschutz

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Sicherheit und Datenschutz** (  ).

### Einstellungen

## APP-Sicherheit (Google Play Protect)

Tippen Sie auf dem Bildschirm Sicherheit auf Gerät scannen. Google überprüft Ihr Gerät regelmäßig und warnt Sie vor möglichen Schäden. Es werden nur Apps auf Google Play überprüft.

## Gerät entsperren

### BILDSCHIRMSCHLOSS

Legen Sie Ihre Bildschirmsperre fest. Die Optionen sind: Keine, Streichen, Muster, PIN oder Passwort.

### ENTSPERREN PER GESICHT UND FINGERABDRUCK

Sie können Ihr Telefon nicht nur entsperren, sondern auch mit Ihrem Fingerabdruck Einkäufe autorisieren und auf Apps zugreifen.



**WICHTIG:** Beim ersten Booten/Einschalten können Sie das Gerät nicht per Fingerabdruck entsperren.

### Gesicht entriegeln

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Telefon entsperren, indem Sie es ansehen. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Sicherheit & Datenschutz** auf **Gesichts- und Fingerabdruckentsperrung** > **Gesichtsentsperrung**.



**WICHTIG:** Um die Genauigkeit des Gesichts beim Entsperren Ihres Geräts zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei der Anmeldung zur Gesichtsentperrung auf gute Lichtverhältnisse zu achten.

### Gesichtsauthentifizierung einrichten

1. Geben Sie Ihr Muster, Ihre PIN oder Ihr Passwort ein.
2. Halten Sie die Augen offen und vergewissern Sie sich, dass Ihr Gesicht vollständig sichtbar ist und nicht von einem Gegenstand wie einem Hut oder einer Sonnenbrille verdeckt wird.

Entsperren Sie Ihr Telefon mit Ihrem Gesicht

Um Ihr Telefon zu entsperren, drücken Sie die Einschalttaste, um das Telefondisplay zu beleuchten und die Gesichtsentperrung automatisch auszulösen.



**HINWEIS:** Die Gesichtsentperrung funktioniert am besten in gut beleuchteten Umgebungen.

### Fingerabdruck

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Sicherheit & Datenschutz** auf **Geräteentperrung > Gesicht & Fingerabdruck entsperren > Fingerabdruck**.

Tippen Sie auf "Fingerabdruck hinzufügen" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Daumen auf den seitlichen Fingerabdrucksensor (Einschaltknopf) zu legen.

## Konto Sicherheit

So können Sie die Google-Sicherheitseinstellungen und alle in Ihrem Google-Konto gespeicherten Passwörter überprüfen.

Einige Einstellungen, wie z. B. "Mein Gerät suchen" und Systemaktualisierungen, funktionieren erst, wenn Sie ein Google-Konto hinzufügen.

## Geräte-Finder

Verwenden Sie Googles Find My Device, um Ihr Gerät oder angeschlossenes Fast Pair-Zubehör zu finden.

Um diese Funktion zu nutzen, muss sich der Nutzer zuvor mit einem Google-Konto auf seinem Telefon angemeldet haben.

Weitere Informationen zu Find My Device finden Sie unter folgendem Link: <https://www.google.com/android/find/about>

## System und Aktualisierungen

In diesem Abschnitt finden Sie das Datum des letzten Google-Sicherheitsupdates, des Google Play-Systemupdates sowie ein Tool, mit dem Sie Ihr Gerät in Ihrem Google-Konto sichern können, um Ihre Daten zu schützen.

## Datenschutz

Von hier aus haben Sie Zugriff auf den Berechtigungsmanager, das Datenschutz-Dashboard, Anzeigen, Gesundheitsinhalte, Aktualisierungen der Datenfreigabe für den Standort sowie Kontrollen für den Zugriff auf die Zwischenablage, die Anzeige von Kennwörtern, Apps, die auf Ihren Standort zugreifen, und die Aktivitätskontrolle von Google.

### BERECHTIGUNGSMANAGER

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Datenschutz auf Berechtigungsmanager.
2. Steuern Sie die Berechtigung für Apps, die Ihre Kamera, Ihren Standort, Ihr Mikrofon, Ihre Kontakte, Ihren Speicherplatz usw. nutzen.

### DATENSCHUTZ-DASHBOARD

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm Datenschutz auf Datenschutz Dashboard.
2. Zeigt an, welche Apps in den letzten 24 Stunden Berechtigungen verwendet haben.

### ADS

Verwalten Sie die Informationen, die zur Schaltung von Anzeigen und zur Messung der Anzeigenleistung verwendet werden.

- **Werbe-ID zurücksetzen:** Damit wird eine neue Werbe-ID für Apps generiert, die diese verwenden können.
- **Werbe-ID löschen:** Apps können diese Werbe-ID nicht mehr verwenden, um personalisierte Werbung anzuzeigen.
- **Aktivieren Sie die Debug-Protokollierung für Anzeigen:** Aktivieren Sie diese Option, um Anwendungen anzuweisen, Debugging-Informationen zu Anzeigen (z. B. zum Netzwerkverkehr) in das Systemprotokoll zu schreiben.

## **GESUNDHEIT CONNECT**

Health Connect speichert Ihre Gesundheits- und Fitnessdaten und bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, die verschiedenen Apps auf Ihrem Gerät zu synchronisieren.

## **AKTUALISIERUNGEN DER GEMEINSAMEN DATENNUTZUNG FÜR DEN STANDORT**

Überprüfen Sie Apps, die die Art und Weise geändert haben, wie sie Ihre Standortdaten weitergeben können.

### **Kontrolliert**

#### **ZUGRIFF AUF DIE ZWISCHENABLAGE ANZEIGEN**

Die Standardeinstellung ist EIN. Zeigt eine Meldung an, wenn Anwendungen auf Text, Bilder oder andere Inhalte zugreifen, die Sie kopiert haben.

#### **PASSWORDS ANZEIGEN**

Standardeinstellung ist EIN; Zeichen werden während der Eingabe kurz angezeigt

#### **ZUGANG ZUM STANDORT**

Apps und Dienste anzeigen, die Zugriff auf den Standort haben.

#### **TÄTIGKEITSKONTROLLEN**

Wählen Sie die Aktivitäten und Informationen, die Sie Google zum Speichern erlauben.

### **Andere Einstellungen**

## **Mehr Sicherheit und Datenschutz**

Dieser Abschnitt bietet weitere Kontrollmöglichkeiten für Datenschutz und Sicherheit.

## PRIVACY

- **Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm:** Alle Benachrichtigungsinhalte anzeigen.
- **Medien auf dem Sperrbildschirm anzeigen:** Schnelles Fortsetzen des Playbooks und der Media Player bleibt auf dem Sperrbildschirm geöffnet.
- **App-Inhalt:** Erlaubt Apps, Inhalte an das Android-System zu senden.
- **Android-Systemintelligenz:** Erhalten Sie Vorschläge basierend auf den Personen, Apps und Inhalten, mit denen Sie interagieren.
- **Autofill-Dienst von Google:** Listet Ihre gespeicherten Passwörter, Kreditkarten und Adressen auf.
- **Nutzung und Diagnose:** Teilen Sie Daten, um Android zu verbessern.

## SICHERHEIT

### Erweitern Entsperrn

Mit dieser Google-Funktion können Sie Ihr Gerät entsperren lassen, wenn Sie es bei sich haben. Extend Unlock kann erkennen, wann:

- Sie halten das Gerät in der Hand
- Sie sind in der Nähe Ihres Zuhauses oder eines anderen vertrauten Ortes
- Ihre Uhr oder ein anderes vertrauenswürdiges Gerät ist in der Nähe

Tippen Sie auf die blaue Schaltfläche **GOT IT**.

**Auf-Körper-Erkennung:** Aktivieren Sie diese Funktion, damit das Gerät entsperrt bleibt, während es sich bewegt, z. B. wenn Sie mit ihm spazieren gehen.

**Vertrauenswürdigem Ort hinzufügen:** Tippen Sie auf Vertrauenswürdigem Ort hinzufügen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Nachdem Sie Ihr Telefon entsperrt haben, bleibt es entsperrt, solange Sie sich an einem vertrauenswürdigem Ort oder in der Nähe eines solchen befinden.
- Ihr Telefon bleibt bis zu 4 Stunden lang entsperrt oder bis Sie einen Ihrer vertrauten Orte verlassen. Für die Genauigkeit wird dabei Ihr genauer Standort verwendet.

**Vertrauenswürdiges Gerät hinzufügen:** Nachdem Sie Ihr Telefon entsperrt haben, bleibt es entsperrt, wenn es mit einem oben aufgeführten vertrauenswürdigem Gerät verbunden ist, z. B. einer Bluetooth-Uhr oder einem Fahrzeugsystem.

- Ihr Telefon bleibt bis zu 4 Stunden oder so lange entsperrt, bis es von allen vertrauenswürdigem Geräten getrennt wird.
- Wenn Smart Lock aktiviert ist, können Sie Ihr Telefon

jederzeit sperren lassen. Öffnen Sie einfach das Power-Menü und tippen Sie auf Sperren

## Sicheres Surfen unter Android

Safe Browsing warnt Sie vor Sicherheitsbedrohungen wie schädlichen Links und Webseiten, wenn Sie in unterstützten Anwendungen surfen.

## Schutz vor Diebstahl

Sperren Sie den Bildschirm des Geräts, wenn ein Diebstahl erkannt wird. Nutzen Sie die integrierten Schutzfunktionen, um Ihre persönlichen Daten zu schützen, wenn Ihr Gerät gestohlen wird.

- **Diebstahlsicherungssperre.** Tippen Sie auf , um die Funktion zu aktivieren. Der Bildschirm wird gesperrt, wenn diese Einstellung erkennt, dass jemand Ihr Gerät genommen hat und weggelaufen ist.
- **Offline-Gerätesperre.** Tippen Sie auf , um die Funktion zu aktivieren. Der Bildschirm wird gesperrt, kurz nachdem Ihr Gerät offline geht, um Ihre Daten zu schützen.
- **Fernsperre.** Wenn Ihr Gerät verloren geht oder gestohlen wird, können Sie seinen Bildschirm mit nur einer Telefonnummer sperren.
- **Suchen und löschen Sie Ihr Gerät.** Verwenden Sie "Mein Gerät suchen", um Ihr Gerät zu finden und/oder zu löschen.

## Geräteverwaltungs-Apps

In diesem Bereich haben Sie Zugriff auf MEIN GERÄT FINDEN und andere Verwaltungsanwendungen.

## Sim Lock

Sie haben die Möglichkeit, die SIM-Karte zu sperren. Die Standardeinstellung ist AUS; wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie eine PIN eingeben, um das Gerät verwenden zu können.

Wenn die SIM-Karte gesperrt ist und die PIN unbekannt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

## Verschlüsselung und Berechtigungsnachweise

Verwalten Sie die Speicherung Ihrer Anmeldeinformationen in diesem Untermenü

- **Telefon verschlüsseln:** Ihr Telefon ist bereits verschlüsselt.
- **Vertrauenswürdige Berechtigungsnachweise:** Vertrauenswürdige Sicherheitszertifikate anzeigen.
- **Benutzeranmeldeinformationen:** Anzeigen und Ändern von gespeicherten Anmeldeinformationen.
- **Installieren Sie ein Zertifikat:** Installieren Sie Zertifikate von der SD-Karte.
- **Berechtigungsnachweise löschen:** Alle Zertifikate entfernen.
- **App zur Zertifikatsverwaltung:** Tippen Sie auf , um Anwendungen anzuzeigen, in denen die Anmeldeinformationen für die Authentifizierung verwendet werden können.

## Vertrauensleute

Scrollen Sie auf dem Bildschirm Sicherheit & Datenschutz zu und tippen Sie auf **Mehr Sicherheit & Datenschutz**, scrollen Sie dann zu und tippen Sie auf **Vertrauensagenten**.

Schieben Sie den Schalter in die Position Ein, um sie einzuschalten.

## App Pining

- Tippen Sie auf dem Bildschirm Sicherheit auf **App-Anheftung**. Schieben Sie den Schalter in die Position Ein, um die Funktion zu aktivieren.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie mit der App-

Anheftung den aktuellen Bildschirm so lange anzeigen, bis Sie die Anheftung aufheben.

### **Bestätigen Sie das Löschen der SIM-Karte**

Aktivieren Sie diese Option, um eine Überprüfung vor dem Löschen einer SIM-Karte zu verlangen.

## **Standort-Einstellungen**

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**>

Standort (  ).

- **Aktivieren Sie die Standortdienste.**

### **NEUER ZUGANG**

Zeigen Sie eine Liste der Apps an, die kürzlich Ihren Standort angefordert haben.

### **Berechtigungen für App-Standorte**

Zeigen Sie an, welche Anwendungen die Erlaubnis haben, auf Standortdienste zuzugreifen und auf welcher Ebene: Ständig erlaubt, nur während der Verwendung erlaubt und nicht erlaubt.

## Standort-Dienste

**Erdbebenwarnungen:** Die Standardeinstellung ist EIN; Sie erhalten eine Warnung mit der anfänglichen geschätzten Stärke und Entfernung von Ihrem Standort. Die Warnungen werden von Google verwaltet.

**Notfallortungsdienst:** Aktivieren Sie Google ELS.

Wenn ELS in Ihrer Region unterstützt wird, kann Ihr Gerät, wenn Sie eine Notrufnummer anrufen, automatisch seinen Standort über ELS an die Rettungskräfte senden.

**Google-Standort-Genauigkeit:** Aktivieren Sie diese Option, um GPS, Wi-Fi, Bluetooth, Mobilfunknetze und Sensoren zur Bestimmung Ihres Standorts zu verwenden.

**Google-Standortprotokoll:** Standardmäßig eingeschaltet; speichert, wohin Sie sich mit Ihrem Gerät bewegen, auch wenn Sie keinen bestimmten Google-Dienst verwenden.

**Google Standortfreigabe:** Standardmäßig ist die Standortfreigabe ausgeschaltet. Mit der Standortfreigabe können Sie Ihren Echtzeit-Standort von Ihrem Gerät an Personen Ihrer Wahl weitergeben.

**Vertrauenswürdige Orte:** Diese Funktion erfordert eine Bildschirmsperre. Einige Einstellungen verwenden vertrauenswürdige Orte, um zu bestimmen, wann mehr Sicherheit erforderlich ist. Wenn sich Ihr Gerät beispielsweise nicht an vertrauenswürdigen Orten befindet, wie zu Hause oder im Büro, erfordern einige Einstellungen zusätzliche Schritte, um zu überprüfen, ob Sie es sind.

**Wi-Fi-Scan:** Aktivieren Sie diese Option, um die Standortdienste zu verbessern, indem Sie den Systemanwendungen und -diensten erlauben, jederzeit Wi-Fi-Netzwerke zu erkennen.

**Bluetooth-Suche:** Aktivieren Sie diese Option, um die Standortdienste zu verbessern, indem Sie den Systemanwendungen und -diensten

erlauben, Bluetooth-Geräte jederzeit zu erkennen.

## Sicherheit & Notfall

Speichern Sie Ihre medizinischen und Notfallinformationen, zeigen Sie Notfallwarnungen an und verwalten Sie die Einstellungen für den SOS-Notruf und den Ortungsdienst.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Sicherheit & Notfall** ( \* ).

- Öffnen Sie Googles **PERSÖNLICHE SICHERHEIT**, um Ihre medizinischen Informationen, Notfallkontakte und den Zugang zu Notfallinformationen hinzuzufügen.

## Medizinische Informationen

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Blutgruppe, Ihre Größe, Ihr Gewicht, Ihre Allergien, Ihren Schwangerschaftsstatus, Ihre Medikamente, Ihre Adresse, Ihre medizinischen Notizen und Ihren Organspenderstatus einzugeben. Diese Informationen werden nur auf Ihrem Gerät gespeichert.

## Notfall-Kontakte

Fügen Sie Ihre Notfallkontakte hinzu. Im Notfall sind diese Informationen verfügbar, sodass diese Kontakte angerufen werden können, ohne Ihr Gerät zu entsperren.

## Notruf SOS

Wenn Sie im Notfall 5 Mal (oder öfter) schnell auf die POWER-Taste drücken, kann Ihr Gerät einen Notruf absetzen, Informationen mit Notfallkontakten austauschen und ein Video aufnehmen.

## Autounfall-Erkennung

Dies ist ein Google-Dienst, der auf diesem Gerät nicht verfügbar ist.

## Krisenwarnungen

Standardeinstellung ist AUS: Lassen Sie sich über Naturkatastrophen und öffentliche Notfälle in Ihrem Gebiet benachrichtigen. Für die Nutzung dieser Funktion sind Standortberechtigungen erforderlich.

## Notfall-Ortungsdienst

Wenn diese Funktion aktiviert ist und Sie sich in einem Gebiet befinden, das diese Funktion unterstützt, kann Ihr Gerät bei einem Anruf oder einer SMS an eine Notrufnummer automatisch seinen Standort und andere wichtige Informationen an die Rettungskräfte senden.

## Erdbebenwarnungen

Die Voreinstellung ist EIN. Sie erhalten eine Warnung mit der anfänglichen geschätzten Stärke und Entfernung von Ihrem Standort.

## Unbekannte Tracker-Warnungen

Die Voreinstellung ist EIN. Tracker funktionieren mit Find My Device-kompatiblen Tags im Netzwerk.

Wenn die Warnungen aktiviert sind, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein unbekannter Tracker auf Ihrer Reise entdeckt wird. Diese Benachrichtigungen werden nach 48 Stunden gelöscht.

## Stummschaltung von Benachrichtigungen während der Fahrt

Die Voreinstellung ist AUS. Diese Funktion dient als "Nicht stören" während der Fahrt.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden eingehende Anrufe, Textnachrichten und Benachrichtigungen automatisch stummgeschaltet, wenn eine Fahrt erkannt wird.

## Drahtlose Notfallwarnungen

Wenn Sie die drahtlosen Notfallwarnungen aktivieren, erhalten Sie Benachrichtigungen bei extremen und schweren Bedrohungen für Leben und Eigentum, AMBER-Warnungen, Nachrichten der öffentlichen Sicherheit sowie staatliche und lokale Tests. Sie können jede dieser Meldungen einzeln ein- oder ausschalten.

Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen > Benachrichtigungen > Drahtlose Notfallwarnungen**.

# Passwörter und Konten

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen**

> **Kennwörter und Konten** (  ).

## PASSWORDS

Passwörter, die Sie in Ihrem Google-Konto gespeichert haben, anzeigen, ändern oder entfernen.

## AUTOFILL-SERVICE

Füllen Sie Ihre Informationen aus Ihrem Google-Konto bei Bedarf automatisch aus. Füllen Sie die Kategorien mit den Informationen aus, die Sie automatisch ausfüllen möchten, wie z. B. Adressen und Zahlungsarten.

## KONTO FÜR EIGENTÜMER

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Passwörter & Konten** auf **Konto hinzufügen**.

- Tippen Sie auf die Art des Kontos, das Sie hinzufügen möchten.
- Folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Anmeldedaten einzugeben und das Konto einzurichten.

## App-Daten automatisch synchronisieren

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Passwörter & Konten** auf **App-Daten automatisch synchronisieren**.

- **Aktivieren** Sie diese Option, um die automatische Datensynchronisierung zu aktivieren.

# Digitales Wohlbefinden und elterliche Kontrolle

Wischen Sie auf der Startseite nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen** >

Digitales Wohlbefinden & Kindersicherung (  ).

## DIGITALES WOHLBEFINDEN

- Verwenden Sie App-Timer und andere Tools, um die Bildschirmzeit zu überwachen und leichter abzuschalten.
- Tippen Sie auf den Timer in der Mitte des Bildschirms, um die Nutzungszeit von Screen Time, die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen und die Anzahl der Öffnungen anzuzeigen.
- Sie können auch Zeitschaltuhren für jede Anwendung einstellen, um die Zeitspanne festzulegen, in der jede Anwendung an diesem Tag zur Verfügung steht. Die Uhr läuft für die Zeitmessung von 12:00 bis 23:59 Uhr.

**Aktivitätsdetails anzeigen** (auch als Dashboard bekannt): Berühren Sie den Timer in der Mitte des Bildschirms, um die Nutzungsdauer der Bildschirmzeit, die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen oder die Anzahl der geöffneten Zeiten anzuzeigen.

In diesem Bereich können Sie für die meisten Apps tägliche Bildschirmzeitlimits festlegen. Wenn das App-Limit endet, wird die App für den Rest des Tages pausiert.

## MÖGLICHKEITEN ZUR TRENnung DER VERBINDUNG

### App-Grenzen

Zeigen Sie Ihre Bildschirmzeit an und stellen Sie Timer für Ihre Anwendungen ein.

## Schlafenszeit-Modus

Bringen Sie Ihr Telefon zum Schweigen, dimmen Sie den Bildschirmhintergrund und stellen Sie den Bildschirm auf Schwarz-Weiß, wenn Sie zu Bett gehen.

- Verwenden Sie die Funktion **"Nicht stören" für den Schlafenszeitmodus** und lassen Sie nur Anrufe von markierten Kontakten, Wiederholungsanrufern und Alarmen zu.

## Fokus-Modus

Legen Sie einen Zeitplan fest, um ablenkende Apps anzuhalten und ihre Benachrichtigungen auszublenden.

## Erinnerungen an die Bildschirmzeit

Behalten Sie die Kontrolle über Ihre digitalen Gewohnheiten mit Bildschirmzeit-Erinnerungen. Erhalten Sie gelegentliche Erinnerungen, die zeigen, wie viel Zeit Sie mit der App verbringen.

Zum Aktivieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Einschalten**.

## UNTERBRECHUNGEN REDUZIEREN

### Verwalten von Benachrichtigungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigungen von Anwendungen.

### Bitte nicht stören

Schalten Sie EIN, um nur von wichtigen Personen und Anwendungen benachrichtigt zu werden. Verwenden Sie diesen Abschnitt, um festzulegen, welche Personen, Anwendungen und verschiedene Alarme, Erinnerungen und Kalenderereignisse den Modus "Nicht stören"

unterbrechen können.

### Was kann "Bitte nicht stören" unterbrechen?

- **Personen:** Wählen Sie aus, welche Ihrer Kontakte Sie noch erreichen können.
- **Apps:** Wählen Sie aus, welche Apps Sie noch erreichen können.
- **Alarmer und andere Unterbrechungen:** Wählen Sie, ob Alarmer, Medientöne, Berührungstöne, Erinnerungen oder Kalenderereignisse weiterhin unterbrechen können.

### Allgemein

- **Zeitpläne:** Legen Sie Ihren Zeitplan für Schlafenszeiten und Ereignisse fest.
- **Dauer für Schnelleinstellungen:** Bis Sie sich ausschalten, 1 Stunde lang oder jedes Mal nachfragen
- **Anzeigeoptionen für versteckte Benachrichtigungen:** Wenn "Nicht stören" eingeschaltet ist, legen Sie fest, ob 1) ein Ton abgespielt wird, wenn eine Benachrichtigung eingeht, oder 2) kein Bild oder Ton, wenn eine Benachrichtigung eingeht.
- Sie können auch eigene Einstellungen vornehmen.

## Aufgepasst

- Erhalten Sie eine Erinnerung von Google, wenn Sie beim Gehen Ihr Telefon benutzen, um sich auf das zu konzentrieren, was um Sie herum ist.
- **Symbol in der Anwendungsliste anzeigen:** Schalten Sie diese Option ein, um das Symbol in der Anwendungsliste anzuzeigen.

## FAMILIEN

### Elterliche Kontrolle

Sie können Inhalte einschränken und andere Grenzen setzen, um Ihrem Kind zu helfen, seine Bildschirmzeit einzuteilen.

## Google

Konfigurieren Sie die Google-Einstellungen Ihres Geräts. Die verfügbaren Optionen hängen von Ihrem Google-Konto ab.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf **Einstellungen > Google (G)**.

Wenn Sie sich noch nicht bei Ihrem Google-Konto angemeldet haben, können Sie sich über dieses Menü anmelden.

1. Tippen Sie auf dem Google-Bildschirm auf ANMELDEN BEI IHREM Google-KONTO.
2. Tippen Sie auf Google ACCOUNT.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.
4. Wählen Sie aus Empfohlene Dienste oder Alle Dienste.
  - Sie sehen Ihren aktuellen Backup-Status und Ihre aktuelle Google-Speicherplatznutzung.
  - Von diesem Menü aus haben Sie die Möglichkeit, auf "Mein Gerät suchen", "Passwort-Manager", "Google Wallet" und "Quick Share" zuzugreifen.

## System

Konfigurieren Sie die Sprachen, Gesten, die Uhrzeit und die Sicherung Ihres Geräts. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf

**Einstellungen > System (i)**.

## Sprachen

Sie können die Sprache des Telefons und die Eingabeoptionen auf eine der Sprachen einstellen, die in den Sprachlisten angezeigt werden.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **System** auf **Sprachen**.
2. Von hier aus können Sie die Sprachen für das System, für Apps und für regionale Einstellungen ändern.
3. Englisch ist als Standard-Systemsprache eingestellt. Um dies zu ändern, berühren Sie einfach System Sprachen und wählen Sie entweder eine andere Sprache oder berühren Sie **Sprache hinzufügen**.
4. Wenn mehr als eine Sprache hinzugefügt wurde, können Sie die Sprache berühren und halten und sie dann an die erste Position ziehen, um sie als Standardanzeigesprache festzulegen.
5. Um eine Sprache zu entfernen, tippen Sie auf **ENTFERNEN**.
6. Um die APP-SPRACHEN zu ändern, berühren Sie **App-Sprachen** und wählen Sie die Anwendung aus, deren Sprache Sie ändern möchten, und wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm die Sprache aus, die mit dieser Anwendung verknüpft werden soll.
7. Für **REGIONALE VORZÜGE** können Sie die
  - **Temperatur** zwischen Fahrenheit und Celsius,
  - Legen Sie den **ersten Tag der Woche** fest, und
  - Wählen Sie Ihre **Nummernpräferenzen**.

## SPEECH

Diese Tools helfen bei der Spracheingabe und -erkennung sowie bei der Text-to-Speech-Ausgabe.

- **Spracheingabe:** Spracherkennung und Sprachsynthese von Google.

- **Geräteinterne Erkennung:** Wählen Sie eine Sprache für die geräteinterne Spracherkennung.
- **Text-to-Speech-Ausgabe:**
  - i. **Bevorzugte Engine:** Die Standardeinstellung ist Speech Services von Google. Klicken Sie jedoch auf das Einstellungssymbol, um Sprachdaten zu installieren (verschiedene Sprachen), zu steuern, wie die Sprachdaten heruntergeladen werden (Wi-Fi vs. Mobilfunk), die Sprachlautstärke zu verstärken, um sie besser hören zu können, die Spracherkennung einzustellen (aus, konservativ oder aggressiv) und andere Einstellungen vorzunehmen.
  - ii. **Sprache:** Die Standardeinstellung ist die Systemsprache. Sie können jedoch die primäre Sprache in eine der aufgeführten Sprachen ändern.
  - iii. In diesem Untermenü können Sie auch die Sprechgeschwindigkeit und die Tonhöhe der Text-to-Speech-Funktion einstellen.

## Tastatur

In diesem Untermenü können Sie die gewünschte Bildschirmtastatur sowie andere Tools wie Rechtschreibprüfung, persönliches Wörterbuch und Zeigergeschwindigkeit auswählen.

### On-Screen-Tastatur

**Gboard:** Sie können die **Google-Tastatur** verwenden, eine mehrsprachige Tastatur zum Tippen. Klicken Sie darauf, und es öffnet sich ein Untermenü, in dem Sie die Einstellungen von Gboard ändern können.

**Google-Spracheingabe:** Sie können die **Google-Spracheingabe** für die Texteingabe verwenden, anstatt die Tastatur zu benutzen.

## Rechtschreibprüfung

Schalten Sie EIN, um die Rechtschreibprüfung zu verwenden.

Sie können die Sprache aus der Liste der Sprachen auswählen

In der Standard-Rechtschreibprüfung können Sie auf das Symbol "Einstellungen" klicken und die Vor- und Nachnamen Ihrer Kontakte in Ihr Wörterbuch aufnehmen sowie Wörter, die möglicherweise falsch geschrieben sind, mit einem blauen Unterstrich markieren.

## Persönliches Wörterbuch

Sie können Wörter zu Ihrem Wörterbuch hinzufügen. Drücken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen (+), um weitere Wörter zu Ihrem persönlichen Wörterbuch hinzuzufügen.

## Geschwindigkeit des Zeigers

Mit diesem Schieberegler können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der sich der Zeiger auf dem Bildschirm bewegt.

## Gesten

Mit diesem Menü können Sie Gesten auf Ihrem Gerät verwalten. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **Einstellungen > System > Gesten**.

## Schnelles Öffnen der Kamera

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Kamera durch zweimaliges Drücken der Einschalttaste von einem beliebigen Bildschirm aus aktivieren.

## Navigationsmodus

Sie haben die Wahl, ob Sie die Gesten-Navigation oder die 3-Tasten-Navigationseinstellung verwenden möchten.

## Einschalttaste drücken und halten

Das Drücken und Halten der Einschalttaste kann für zwei verschiedene Aktionen eingerichtet werden:

- Aufrufen **des Menüs Energie**: Wenn Sie dies auswählen, werden Optionen zum Tätigen eines Notrufs, zum Sperren des Telefons, zum Neustart des Geräts oder zum Ausschalten angezeigt.
- Den **digitalen Assistenten** öffnen.  
In der Standardeinstellung wird der digitale Assistent geöffnet.  
Wenn Sie den digitalen Assistenten auswählen, haben Sie die Möglichkeit, die Empfindlichkeit einzustellen, wie lange Sie die Einschalttaste drücken und halten müssen, bevor der digitale Assistent aktiviert wird.

Wenn Sie den Digitalen Assistenten wählen und auf das Power-Menü zugreifen möchten, drücken Sie gleichzeitig die Power-Taste und die Lauter-Taste.

Wenn Sie den digitalen Assistenten wählen und das Klingeln eines eingehenden Anrufs leiser stellen möchten, drücken Sie eine beliebige Lautstärketaste.

## Klingeln verhindern

Wenn die Einschalttaste gedrückt wird, um auf das Einschaltmenü zuzugreifen, können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Einschalttaste und der Taste zum Erhöhen der Lautstärke auswählen, ob der Rufton vibrieren oder stummgeschaltet werden soll.

## Taschenlampe umschalten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Taschenlampe durch zweimaliges Schütteln des Geräts aktivieren.



**HINWEIS:** Plötzliche Bewegungen können die Taschenlampe versehentlich aktivieren. Bitte beachten Sie, dass die Taschenlampe Akkuleistung verbraucht und Wärme erzeugen kann. Prüfen Sie daher diese Einstellung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät wie erwartet funktioniert.

## Datum und Uhrzeit

Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen > System > Datum und Uhrzeit**

Das Gerät verwendet standardmäßig das Datum und die Uhrzeit des Netzwerks. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, können Sie das Datum und die Uhrzeit manuell auf Ihre bevorzugte Einstellung ändern.

### ZEITZONE

Das Gerät ist standardmäßig eingeschaltet und erkennt automatisch die Zeitzone, in der Sie sich gerade befinden.

Sie können dem Gerät auch erlauben, Ihren Standort zur Ermittlung Ihrer Zeitzone zu verwenden.

### ZEITFORMAT

Sie können die Option **Standardgebietsschema verwenden** wählen, die standardmäßig auf AUS eingestellt ist.

Sie können die Uhrzeit auch im 12- oder 24-Stunden-Format anzeigen lassen. Die Standardeinstellung ist ein 12-Stunden-Format.

## Sicherung

Von hier aus können Sie den Speicher Ihres Google-Kontos verwalten und ein Backup Ihres Google-Kontos erstellen.

Die Sicherung durch Google One ist standardmäßig aktiviert.



**HINWEIS:** Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird die Meldung **SICHERUNG AUSSCHALTEN UND LÖSCHEN** angezeigt. Dadurch wird die Sicherung der Gerätedaten auf diesem Gerät ausgeschaltet **UND** Sie löschen auch die gesicherten Gerätedaten, einschließlich Geräteeinstellungen, Apps und App-Daten, Kontakte und Anrufverlauf sowie SMS/MMS-Nachrichten.

Backup verwendet nur Wi-Fi-Verbindungen zur Datensicherung.

Sie können selbst bestimmen, was Sie sichern möchten:

- Anwendungen
- Fotos und Videos
- SMS- und MMS-Nachrichten
- Anrufverlauf
- Geräteeinstellungen
- Google-Kontodaten

### Erweiterte Einstellungen

Sie können auch wählen, ob Sie **die Sicherung über mobile oder gebührenpflichtige Wi-Fi-Daten durchführen** möchten. Die Standardeinstellung ist hier **AUS**.



**HINWEIS:** Für die Nutzung dieser Funktion können Gebühren anfallen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilfunkanbieter, um Einzelheiten zu Ihrem Tarifplan zu erfahren.

## System-Updates

In diesem Bereich können Sie nach verfügbaren Software-Updates für Ihr Gerät suchen.

## Mehrere Benutzer

Sie können mehrere Benutzer für Ihr Gerät zulassen, indem Sie diese Funktion aktivieren. Die Standardeinstellung ist **AUS**.

Jeder Benutzer hat einen persönlichen Bereich auf Ihrem Gerät für individuelle Startbildschirme, Konten, Anwendungen, Einstellungen und mehr.

In diesem Menü können Sie auch Gastaktivitäten löschen.

Sie haben die Möglichkeit, dass der Gast die Telefonfunktionen nutzen

kann. Die Standardeinstellung hierfür ist AUS. Wenn Sie dies aktivieren, beachten Sie, dass Ihre Anrufliste mit dem Gastbenutzer geteilt wird.

Sie haben auch die Möglichkeit, Benutzer über den Sperrbildschirm hinzuzufügen.

## Optionen zurücksetzen

Von hier aus können Sie:

- **Mobilnetz-Einstellungen zurücksetzen**
- **Bluetooth & Wi-Fi zurücksetzen** (Hinweis: Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.)
- **App-Einstellungen zurücksetzen.** Dadurch werden alle Einstellungen für zurückgesetzt:
  - deaktivierte Apps
  - deaktivierte App-Benachrichtigungen
  - Standardanwendungen für Aktionen
  - Hintergrunddatenbeschränkungen für Anwendungen
  - Zulassungsbeschränkungen
  - Einstellungen für den Batterieverbrauch
  - (Sie verlieren keine Anwendungsdaten.)
- **Löschen von eSIMs** (Hinweis: Dadurch werden keine Mobilfunkdienstpläne gekündigt. Um Ersatz-SIMs herunterzuladen, wenden Sie sich bitte an Ihren Anbieter).
- **Löschen Sie alle Daten.** (Zurücksetzen der Daten auf die Werkseinstellungen\*). Löschen Sie Ihr Gerät vollständig, als ob es neu aus der Fabrik käme.
- **Einstellungen zurücksetzen.** Setzt die Systeme auf die Standardeinstellungen zurück.

## **\*SICHERN SIE ZUERST IHRE WICHTIGEN DATEN!**



**WARNUNG!** Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht ALLES von Ihrem Gerät, einschließlich Ihres Google-Kontos, aller Apps und App-Einstellungen, aller Kontakte, Fotos, heruntergeladener Musik und Textnachrichten. Sichern Sie wichtige Daten, bevor Sie fortfahren, da Sie sie sonst nicht wiederherstellen können.

## Über Telefon

Um auf bestimmte Informationen über Ihr Gerät zuzugreifen, wischen Sie vom Startbildschirm aus nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu und tippen Sie auf **Einstellungen** > **Über**

das Telefon (  ).

Es werden die folgenden Informationen angezeigt:

### Grundlegende Informationen

#### **Name des Geräts**

Tippen Sie hierauf, um Ihren Gerätenamen anzuzeigen. Sie können ihn ändern. Beachten Sie, dass dies das ist, was andere sehen, wenn Sie sich mit Bluetooth-Geräten, Wi-Fi-Netzwerken oder Hotspots verbinden.

#### **Rufnummer (SIM-Steckplatz 1)**

Tippen Sie auf , um Informationen anzuzeigen.

#### **Rufnummer (SIM-Steckplatz 2)**

Tippen Sie auf , um Informationen anzuzeigen.

### Rechtliche und regulatorische Fragen

#### **Rechtliche Informationen**

Tippen Sie auf , um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

## Geräte-Details

### **Gerät entsperren**

Zeigen Sie die Informationen zum Entsperrstatus Ihres Geräts an.

### **SIM-Status (SIM-Steckplatz 1)**

Tippen Sie auf , um weitere Informationen über die Netzwerkverbindung und die Leistungsstatistik des Geräts anzuzeigen.

## **SIM-Status (SIM-Steckplatz 2)**

Wenn eine zweite SIM-Karte verwendet wird, tippen Sie auf , um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

## **Modell**

Tippen Sie auf , um Modell, Typennummer, Seriennummer und Hardware-Versionsnummer anzuzeigen.

## **EID**

Tippen Sie auf , um den QR-Code für Ihre EID anzuzeigen.

## **IMEI (SIM-Steckplatz 1) (primär)**

Tippen Sie auf , um Informationen anzuzeigen.

## **IMEI (SIM-Steckplatz 2)**

Wenn eine zweite SIM-Karte verwendet wird, tippen Sie auf , um Informationen anzuzeigen.

## **Android-Version**

- Tippen Sie auf , um die Android-Version anzuzeigen.
- Aktuelles Android-Sicherheitsupdate
- Neueste Google Play-Systemaktualisierung
- Basisband-Version
- Kernel-Version
- Versionsnummer des Builds (Software)

## **Geräte-Identifikatoren**

### **IP-Adresse**

Die IP-Adresse des Geräts wird angezeigt.

## Wi-Fi MAC-Adresse



**HINWEIS:** MAC-Adressen sind nur verfügbar, wenn der Dienst aktiviert ist.

IP-Adressen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit Wi-Fi oder mobilen Daten verbunden ist.

## Gerät Wi-Fi MAC-Adresse

Die Wi-Fi-MAC-Adresse des Geräts wird angezeigt.

## Bluetooth-Adresse

Diese Adresse wird zur Identifizierung des Telefons bei der Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten verwendet.

## Aktuelle Zeit

Zeigt die Zeit in Stunden an, die seit dem letzten Neustart oder Einschalten des Geräts vergangen ist.

## FCC-ID

Die FCC-ID wird angezeigt.

## Build-Nummer

Dies ist die Softwareversion Ihres Geräts, und es ist wichtig, dass Sie diese mit den neuesten Verbesserungen und Erweiterungen des Gerätesoftwarepakets auf dem neuesten Stand halten.

# KONTAKTE VERWALTEN

Im Telefonbuch können Sie Telefonnummern und andere Details zu Ihren Kontakten speichern. Mit dieser Funktion können Sie Rufnummern hinzufügen und wählen sowie SMS- und MMS-Nachrichten senden.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, blättern Sie zur App **Kontakte** (  ) und tippen Sie sie an.

## Hinzufügen eines Kontakts

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, sind dem Gerät oder der SIM-Karte keine Kontakte hinzugefügt. Kontakte können importiert werden, wenn Sie Ihr Google-Konto synchronisieren.

## Einen neuen Kontakt erstellen

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** auf (  ).
2. Geben Sie alle Details ein, wählen Sie aus, wo der Kontakt gespeichert werden soll, und tippen Sie auf **Speichern**. Der Kontakt wird dem Telefonbuch hinzugefügt.

So fügen Sie einen neuen Kontakt aus dem Dialer/Telefonpfad hinzu:

1. Tippen Sie auf die App Telefon (  ).
2. Tippen Sie nun auf den Dialer (  ).
3. Geben Sie eine Rufnummer ein.
4. Tippen Sie auf **Neuen Kontakt erstellen**. Geben Sie alle Details ein und tippen Sie auf **Speichern**.
5. Der Kontakt wird zu Ihrem Telefonbuch hinzugefügt.

## So fügen Sie dem Kontakt ein Bild hinzu:

Blättern Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** zu dem gewünschten Kontakt und tippen Sie auf den Kontakt, um die Details anzuzeigen.

1. Tippen Sie auf das Bleistiftsymbol (  ) am oberen Bildschirmrand (**Bearbeiten**), dann auf das Bild + Symbol (  ) am oberen Bildschirmrand und folgen Sie den Aufforderungen.
2. Drücken Sie **Speichern**.

## Kontaktinformationen bearbeiten

Blättern Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** zu dem gewünschten Kontakt und tippen Sie auf den Kontakt, um die Details anzuzeigen.

1. Tippen Sie auf das Symbol für den Bearbeitungstift (  ), das sich in der oberen rechten Ecke befindet.
2. Bearbeiten Sie die gewünschten Details. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Details zu speichern.

## Senden einer Nachricht aus Kontakten

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten an Kontakte in Ihrem Telefonbuch senden.

Blättern Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** zu dem gewünschten Kontakt und tippen Sie auf , um ihn zu öffnen.

1. Tippen Sie auf das Symbol "Nachrichten" (  ).
2. Tippen Sie unten auf der Seite in das Feld Textnachricht und geben Sie Ihre Nachricht ein.
3. Wenn Sie ein Foto/Video anhängen möchten, tippen Sie auf das Foto-/Videosymbol und wählen Sie das gewünschte Foto/Video aus.

4. Wenn Sie ein Emoji/GIF/Aufkleber anhängen möchten, tippen Sie auf das Smiley-Symbol und wählen Sie das gewünschte Emoji/GIF/Aufkleber aus.
5. Um eine Sprachnotiz aufzunehmen, tippen Sie auf das Schallwellen-Symbol und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Wenn Sie bereit zum Senden sind, tippen Sie auf den Pfeil im Textfeld auf der rechten Seite des Bildschirms, um Ihre Nachricht zu senden.



**HINWEIS:** Wenn Sie eine Mediendatei oder einen Kontakt an Ihre SMS-Nachricht anhängen, wird diese automatisch in eine MMS-Nachricht umgewandelt.

## Verwalten der Kontakteinstellungen

### ORGANISIEREN

App-Bildschirm > Kontakte > Symbol Organisieren (  )

- **Kontakt-Klingeltöne:** Legen Sie Klingeltöne für bestimmte Kontakte fest.
  1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Kontaktklingelton hinzufügen**.
  2. Tippen Sie auf den Kontakt, um einen Klingelton zuzuweisen.
  3. Tippen Sie auf den gewünschten Klingelton.
  4. Tippen Sie auf **OK**.
- **SIM verwalten:** Importieren oder löschen Sie Kontakte von der SIM-Karte.
- **Aus Datei importieren:** Importieren Sie eine VCF-Datei, um Ihre Kontakte aufzufüllen.  
Wählen Sie die .vcf-Datei aus > wählen Sie das

Konto/Gerät, in das die Kontakte importiert werden sollen.



**HINWEIS:** Dadurch werden der Kontaktliste Ihres Telefons Kontakte hinzugefügt, wobei doppelte Einträge entstehen, wenn identische Kontakteinträge vorhanden sind.



**HINWEIS:** Wenn das Gerät nur eine .vcf-Datei hat, wird diese ohne Auswahlfenster importiert.

- **In Datei exportieren:** Speichern Sie Ihre Kontakte als .vcf-Datei.
  1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN**, um eine **contact.vcf**-Datei zu erstellen. Sie wird in Ihrem Ordner **Downloads** gespeichert.
  2. Sie können diese Datei per Textnachricht weitergeben oder die Datei in Ihrem Download-Ordner anzeigen lassen, um weitere Optionen zu erhalten.  
Alle Apps Bildschirm > **Dateien** > **Kategorien:** **Downloads**.
- **Gesperrte Nummern:** Nummern, von denen Sie keine Anrufe oder SMS erhalten.
  - Unbekannt:** Aktivieren Sie diese Funktion, um Anrufe von nicht identifizierten Anrufern zu blockieren.
  - Nummer hinzufügen:** Fügen Sie eine 10-stellige Nummer hinzu, die Sie blockieren möchten, und tippen Sie auf **Blockieren**.
- **Einstellungen:** Legen Sie fest, wie Sie Ihre Kontakte anzeigen/verwenden möchten.

App-Bildschirm > Kontakte > Symbol Organisieren (  )

)> Einstellungen (  ).

- **Deine Infos:** Richten Sie Ihr Profil ein. Geben Sie die Details ein und tippen Sie auf **Speichern**.
- **Konten:** Verwalten Sie Konten.

### Anzeige

- **Sortieren nach:** Sortieren Sie die Kontakte nach ihrem Vor- oder Nachnamen.
- **Namensformat:** Legen Sie das Format des Kontaktnamens fest.
- **Thema:** Wählen Sie zwischen Hell, Dunkel oder Systemstandard.

### Kontakte bearbeiten

- **Standardkonto für neue Kontakte:** Wählen Sie das Gerät oder fügen Sie ein anderes Konto hinzu.
- **Phonetischer Name:** Wählen Sie, ob der phonetische Name immer angezeigt werden soll oder ob er ausgeblendet werden soll, wenn er leer ist.
- **Änderungen rückgängig machen.**

## Suche nach einem Kontakt

Tippen Sie auf dem Bildschirm Kontakte oben auf das Suchsymbol (



). Geben Sie die ersten Buchstaben/Ziffern des Kontaktnamens oder der Telefonnummer ein, nach der Sie suchen möchten. Alle Kontakte, die den gesuchten Text enthalten, werden angezeigt.

## Einen Kontakt teilen

App-Bildschirm > Kontakte-App (  ) > Kontakte-Symbol (  ).

- **Schnellpfad (alle Details senden):** Berühren und halten Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** den gewünschten Kontakt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie auf Freigeben (  ) und wählen Sie einen der verschiedenen Modi für die Freigabe des Kontakts.
- **Wählen Sie die Details des Kontakts aus, den Sie senden möchten:**
  1. Tippen Sie auf den/die Kontakt(e), den/die Sie freigeben möchten.
  2. Tippen Sie auf das Optionssymbol (  ) > **Teilen**.
  3. Blättern Sie in der Benachrichtigungsleiste nach unten und wählen Sie das/die Element(e) zum Exportieren von Kontakten aus dem Benachrichtigungsvorhang aus.
  4. Sie können die gewünschte Methode aus der Liste auswählen, z. B. Bluetooth, Laufwerk, Nachricht usw. Tippen Sie auf "Nur einmal", wenn Sie Ihre Daten nicht immer auf diese Weise teilen, oder auf "Immer".
  5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die nächsten Schritte, die je nach der von Ihnen aus der Liste gewählten Methode variieren.

## Einen Kontakt teilen

App-Bildschirm > Kontakte-App (  ) > Kontakte-Symbol (  ).

Berühren und halten Sie auf dem Bildschirm **Kontakte** den gewünschten Kontakt, um ihn auszuwählen. Tippen Sie auf das

Mülleimer-Symbol (  ), um ihn zu löschen.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt: "Dieser Kontakt wird dauerhaft von Ihrem Gerät gelöscht".

Tippen Sie zur Bestätigung auf **Löschen**. Die Kontakte werden gelöscht.

# VERWALTEN VON ANRUF-EINSTELLUNGEN

Auf dem Bildschirm "Anrufeinstellungen" können Sie Lautstärke, Klingeltöne, Vibrationsoptionen und andere Aktionen wie das Einrichten Ihrer Voicemail einstellen.

Sie können auch die Töne und Lautstärken der Klingeltöne, Alarme und Navigationsrückmeldungen anpassen.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf Telefon () , dann auf  in der oberen rechten Ecke des Bildschirms und anschließend auf **Einstellungen**.

## HILFSMITTEL

### Anrufer-ID und Spam

Aktivieren Sie die Funktion, um die Anrufer- und Spannen-ID zu sehen. Identifizieren Sie Geschäfts- und Spam-Nummern.

## ALLGEMEINES

### Erreichbarkeit

Von hier aus können Sie:

- Aktivieren des TTY-Modus
- Hörerätkompatibilität einschalten
- Aktivieren Sie Echtzeit-Textanrufe (RTT), mit denen Sie während eines Sprachanrufs Nachrichten versenden können.



**HINWEIS:** RTT-Anrufe werden als Nachrichtenabschrift gespeichert. RTT ist für Videoanrufe nicht verfügbar.

## Unterstütztes Wählen

Aktivieren Sie die Möglichkeit, eine Landesvorwahl vorauszusagen und hinzuzufügen, wenn Sie einen Anruf im Ausland tätigen.

## Gesperrte Nummern

**Unbekannt:** Aktivieren Sie die Möglichkeit, Anrufe von nicht identifizierten Anrufern zu blockieren.

Sie werden keine Anrufe oder Textnachrichten von den gesperrten Nummern erhalten.

Wenn Sie eine zu sperrende Nummer hinzufügen möchten, tippen Sie auf **Nummer hinzufügen**. Geben Sie die zu sperrende Nummer ein und tippen Sie auf **Sperren**. Die Nummer wird dann gesperrt, und Sie erhalten keine Anrufe oder Nachrichten von dieser Nummer.

## Konten anrufen\*

### EINSTELLUNGEN

Tippen Sie auf den Namen Ihres Anbieters. Von hier aus können Sie:

- Aktivieren Sie Wi-Fi-Anrufe, wenn das Mobilfunknetz nicht verfügbar ist.
- Aktivieren von Videogesprächen
- Stellen Sie ein, dass Anrufe zwischen 3 und 30 Sekunden automatisch angenommen werden.
- Verstärken Sie den Lautsprecher während eines Telefongesprächs.
- IMS-Einstellungen
- Rufumleitung einstellen

- Immer vorwärts
- Wenn besetzt
- Wenn unbeantwortet
- Bei Unerreichbarkeit
- Sperrung von Anrufen
  - Alle ausgehenden
  - Ausgehend vom Ausland
  - Ausgehendes Auslandsroaming
  - Alle eingehenden
  - Eingehende internationale
  - Deaktivieren Sie alle
  - Passwort ändern
- Zusätzliche Einstellungen
  - Anrufer-ID
  - Netzwerk-Standard
  - Nummer ausblenden
  - Nummer anzeigen
  - Anklopfen
    - Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass Sie während eines Anrufs benachrichtigt werden, wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten.

*\*Dies sind netzbezogene Funktionen. Die Menüoptionen sind nur auf der Grundlage des Netzangebots Ihres Anbieters sichtbar.*

## Optionen anzeigen

Hier können Sie festlegen, wie Ihre Kontakte im Adressbuch angezeigt werden sollen.

- **Sortieren nach:** Verwenden Sie diese Option, um Ihr

Adressbuch nach Vor- oder Nachnamen zu sortieren.

- **Namensformat:** Verwenden Sie diese Option, um Ihr Adressbuch nach dem Vornamen oder dem Nachnamen zu sortieren.
- **Thema wählen:** Wählen Sie ein Thema aus den verfügbaren Optionen.

## Schnelle Antworten

Für die Beantwortung von SMS- oder MMS-Nachrichten stehen hier vier Kurzantworten zur Verfügung. Jede dieser Antworten kann bearbeitet werden. Tippen Sie auf die Antwort und bearbeiten Sie sie wie gewünscht.

## Klänge und Schwingungen

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärke für Ihre Medien, die Gesprächslautstärke, die Klingellautstärke, die Benachrichtigungslautstärke und die Alarmlautstärke einstellen.

### Bitte nicht stören

Sie können den Nicht stören-Modus ein- oder ausschalten und von hier aus auch bestimmte Personen, Anwendungen, Alarme und Töne, Erinnerungen und Kalenderereignisse festlegen, die den Nicht stören-Modus außer Kraft setzen können.

Sie können einen Zeitplan für den Anrufschutz aktivieren und festlegen, welche Ereignisse in die Verwaltung des Anrufschutzes einbezogen werden können.

### Was kann "Bitte nicht stören" unterbrechen?

#### Menschen:

- Wählen Sie aus, welche Arten von Nachrichten erlaubt sein sollen.

- Wählen Sie die Arten von Anrufen, die erlaubt sind.

### **Apps:**

Wählen Sie Anwendungen aus, die unterbrochen werden dürfen.

### **Alarmer und andere Unterbrechungen**

Legen Sie fest, ob Alarmer, Medientöne, Berührungstöne, Erinnerungen oder Kalenderereignisse unterbrochen werden dürfen.

## **Allgemein**

### **Zeitpläne:**

- **Schlafen\*:** Legen Sie einen Zeitplan für die automatische Aktivierung von "Nicht stören" fest.
- **Ereignis\*:** Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie während der Ereignisse in Ihrem Kalender nicht unterbrochen werden möchten.

\*Passen Sie das Verhalten von "Bitte nicht stören" für diese Aktivität an, indem Sie entweder die Standardeinstellungen verwenden oder eine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.

### **Dauer für Schnelleinstellungen**

Legen Sie die Dauer Ihrer Schnelleinstellungen fest. Wählen Sie zwischen "Bis zum Ausschalten", "Für 1 Stunde" und "Jedes Mal fragen".

### **Anzeigeoptionen für versteckte Benachrichtigungen**

Legen Sie fest, welche Optionen Sie für versteckte Benachrichtigungen haben, wenn "Nicht stören" aktiviert ist:

- Auf Ihrem Bildschirm werden Benachrichtigungen angezeigt, aber kein Ton .
- Sie werden keine Benachrichtigungen sehen oder hören, oder

- Sie können benutzerdefinierte Einstellungen festlegen, die davon abhängen, ob der Bildschirm aus- oder eingeschaltet ist.

## Telefon-Klingelton

In diesem Untermenü können Sie den bevorzugten Klingelton für eingehende Anrufe einstellen.

## Live-Unterschrift

Live Caption erkennt die Sprache auf Ihrem Gerät und erstellt automatisch Untertitel. In den Einstellungen können Sie Sprachen auswählen, erkannte Sprachen vorschlagen, Ihre Untertitelpreferenzen festlegen, Schimpfwörter ausblenden, Tonbezeichnungen anzeigen und die Lautstärke anpassen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter **Einstellungen > Ton & Vibration > Live Caption**.

## Medien

- **Pin-Medienplayer:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die Wiedergabe schnell fortzusetzen, da der Media Player im Schnelleinstellungsfenster geöffnet bleibt.
- **Medien auf dem Sperrbildschirm anzeigen:** Aktivieren Sie diese Funktion, um die Wiedergabe schnell fortzusetzen, da der Media Player in den Schnelleinstellungen geöffnet bleibt.
- **Medienempfehlungen anzeigen:** Basierend auf Ihren Aktivitäten werden Empfehlungen angezeigt, die Sie berücksichtigen können.

## Vibration & Haptik

Sie können die Klingelvibration aktivieren, das Gerät so einstellen, dass es erst vibriert und dann allmählich klingelt, Ihre Benachrichtigungen und Alarmer auf Vibration einstellen und Touch-Feedback und Medienvibration aktivieren.

## **Abkürzung zur Vermeidung von Klingeln**

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie die Vibrationsfunktion aktivieren oder das Klingeln stummschalten, wenn Sie die Lautstärke- und die Einschalttaste gleichzeitig drücken.

## **Standard-Benachrichtigungston**

Wählen Sie den Standardton für Benachrichtigungen, die von Ihrem Gerät empfangen werden.

## **Standard-Alarmton**

Wählen Sie den Standardton für Alarme aus, der abgespielt werden soll, wenn ein Alarm aktiviert wird.

## **Wähltasten-Töne**

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden beim Drücken von Wähltasten Töne abgespielt.

## **Ton beim Sperren des Bildschirms**

Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton abgespielt wird, wenn der Bildschirm gesperrt ist.

## **Ladetöne und Vibration**

Aktivieren Sie diese Option, damit ein Ton/eine Vibration abgespielt wird, wenn das Gerät in den Lademodus geht.

## **Tap & Click Sounds**

Legen Sie fest, ob Sie die Tipp- und Klickgeräusche bei der Interaktion mit dem Telefon hören möchten oder nicht.

## **Im Vibrationsmodus immer das Symbol anzeigen**

Wählen Sie, ob Sie das Symbol für den Vibrationsmodus () in der Navigationsleiste sehen möchten oder nicht.

## Voicemail

In diesem Untermenü können Sie verschiedene Einstellungen für Voicemail-Töne und -Benachrichtigungen ändern.

- **Ton:** Der Standard-Benachrichtigungston ist ausgewählt. Sie können jeden anderen Ton aus der Liste auswählen.
- **Vibriieren:** Schalten Sie diese **Option ein**, um eine Vibration zu erhalten, wenn eine Voicemail eingeht.
- **Benachrichtigungspunkt anzeigen:** Schalten Sie die Schaltfläche **ein**, um einen Benachrichtigungspunkt anzuzeigen, wenn eine Voicemail eingeht.
- **Nicht stören außer Kraft setzen: Aktivieren** Sie diese Option, wenn Benachrichtigungen weiterhin unterbrochen werden, obwohl "Nicht stören" auf "Priorität" eingestellt ist.

### ADVANCED

## Anrufer-ID-Ansage

Diese Funktion ermöglicht es, bei eingehenden Anrufen den Namen und die Nummer des Anrufers laut vorzulesen.

**Anrufer-ID ankündigen:** Wählen Sie Immer, Nur bei Verwendung eines Headsets oder Nie.

## Flip To Silence

Aktivieren Sie die Funktion zum Stummschalten eines eingehenden Anrufs, indem Sie Ihr Gerät mit der Vorderseite nach unten auf eine flache Oberfläche legen.

# SENDEN VON NACHRICHTEN UND E-MAILS

SMS und MMS sind bequeme Kommunikationsmittel. Über den SMS-Dienst können Sie eine Textnachricht an andere Personen senden. Mit MMS können Sie Nachrichten mit Multimedia-Inhalten wie Bildern, Audio- und Videodateien usw. versenden.

Sie können die Nachrichten-App auf Ihrem Telefon verwenden, um SMS- und MMS-Nachrichten an andere Mobiltelefone oder andere Geräte zu senden, die SMS und MMS empfangen können.

Zum Senden einer MMS ist eine aktive mobile Datenverbindung erforderlich.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, und tippen Sie auf Nachrichten (  ).

## Versenden von SMS/MMS-Nachrichten

Sie können SMS- und MMS-Nachrichten an Kontakte in Ihrem Telefonbuch und an Nummern, die nicht im Telefonbuch vorhanden sind, senden.

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm der Nachrichten-App auf die Schaltfläche **Chat starten**.
2. Geben Sie den Namen des Kontakts oder die Telefonnummer in das Feld **An** ein. Wenn Sie Buchstaben eingeben, werden Kontakte angezeigt, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen und diese enthalten. Blättern Sie nach unten, um den gewünschten Kontakt auszuwählen.
3. Geben Sie die Nachricht in das Feld **Textnachricht** ein. Wenn Sie eine Anlage hinzufügen, wird die Nachricht automatisch in eine Multimedia-Nachricht umgewandelt.

#### 4. Option zum Hinzufügen einer Anlage

**Multimedia:** Sie können jeden Multimedia-Anhang bis zu einer Größe von  $\leq 1$  MB\* hinzufügen. Um einen Anhang hinzuzufügen,

- i. Tippen Sie auf das Symbol Anhängen (  ).
- ii. Wählen Sie im nächsten Schritt die Art des Anhangs aus den Optionen: Emoji, Standort, Kontakt oder Datei anhängen.
- iii. Wählen Sie die anzuhängende Multimediadatei aus.  
*\*Die Dateigröße kann je nach den Anforderungen des Anbieters variieren.*

**Foto:** Sie können ein zuvor aufgenommenes Foto hinzufügen oder ein Foto aufnehmen

- i. Tippen Sie auf das Kamerasymbol (  ).
- ii. Nehmen Sie im nächsten Schritt ein Foto auf, indem Sie auf den grauen Kreis tippen, oder tippen Sie auf ein vorhandenes Foto zum Teilen.

5. Um Ihre Nachricht zu senden, tippen Sie auf das Symbol Senden (  ) auf der rechten Seite des Textnachrichtenfelds.

## Löschen von Nachrichten

Um eine Nachricht zu löschen, klicken Sie auf die Nachricht, die Sie löschen möchten.

1. Tippen Sie auf das Optionssymbol (  ) und dann auf **Löschen**. Eine Pop-up-Meldung wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Löschen**, um die Nachricht zu löschen.



**HINWEIS:** Einmal gelöschte Elemente können nicht wiederhergestellt oder rückgängig gemacht werden.

## Einrichten von Gmail-Konten

Wenn Sie Ihr(e) Gmail-Konto(-Konten) einrichten, können Sie auf Ihre E-Mails und E-Mail-Dienste zugreifen.

**So fügen Sie ein Google-Konto zu Ihrem Gerät hinzu:**

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Google-Anwendung.
2. Tippen Sie auf den Bildschirm über Empfohlen und Alle Dienste.
3. Klicken Sie auf ANOTHER ACCOUNT HINZUFÜGEN.

# SONIM IRIS APP

## Warum eine Wärmebildkamera verwenden

Wärmebildkameras erkennen und zeigen die Oberflächentemperaturen von Objekten an, selbst bei Dunkelheit, und können Temperaturunterschiede bis auf Bruchteile eines Grades feststellen. Im Gegensatz zum Röntgenblick können sie nicht durch Wände, Türen, Glas oder Kleidung hindurchsehen und auch keine vergrabenen Objekte erkennen. Auch die genaue Messung der Temperatur glänzender Oberflächen fällt ihnen schwer. Ihre Fähigkeit, das menschliche Sehvermögen zu ergänzen, macht sie zu wertvollen Diagnoseinstrumenten in vielen Bereichen, z. B. in der Industrie, in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, in der Sicherheitsbranche, in der Automobilindustrie, im Bergbau und bei Notdiensten. Durch die Erkennung von Temperaturanomalien, die für das bloße Auge unsichtbar sind, ermöglichen diese Kameras vorbeugende Maßnahmen, bevor es zu Systemausfällen kommt.



## Fangen wir an

### Starten Sie die IRIS-App

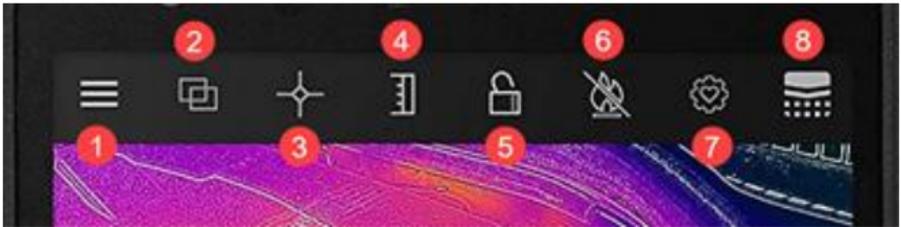
Die IRIS-App befindet sich auf Ihrem Startbildschirm, ganz rechts auf dem Google Hot Seat. Klicken Sie darauf, um die MyFLIR Pro-App zu

starten und auf die Wärmebildkamera zuzugreifen.



**HINWEIS:** Wenn die IRIS-App zum ersten Mal gestartet wird, muss der Benutzer die Nutzungsbedingungen, die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung, die Datenschutzrichtlinie, die Genehmigungen usw. akzeptieren.

## Hauptmenü-Symbole

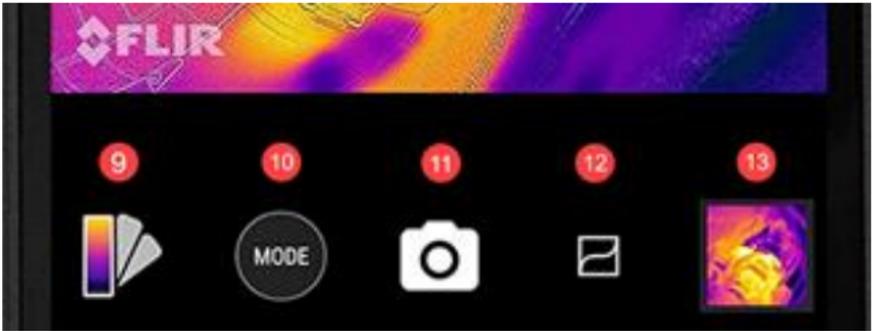


### Menüsymbole auf der Startseite

1. **Schaltfläche "Menü".** Diese Schaltfläche öffnet ein Dropdown-Menü mit Links zu den Galerien FLIR Tipps & Tricks und Community. Über dieses Dropdown-Menü haben Sie auch Zugriff auf die Optionen für die Taschenlampe und den Timer sowie auf das Einstellungs Menü von MyFLIR PRO.
2. **Überblendungsmodus.** Durch Auswahl dieser Schaltfläche wird die Registerkarte für MSX- und Alpha-Blending-Wärmebild- und Bildüberblendungsverbesserungsoptionen geöffnet. Damit können Sie schnell zwischen dem vollen Wärmebild und dem Standardbild umschalten.
3. **Messgerät.** Diese Schaltfläche öffnet eine Registerkarte mit 5 Bildmessungsoptionen, einschließlich Spot-Temperaturen und Bereichen von Interesse.
4. **IR-Skala umschalten.** Wenn Sie diese Schaltfläche

auswählen, werden die Funktionen IR-Skala und Isotherm geöffnet. Diese ermöglichen verschiedene Verwaltungsfunktionen, wie z. B. die Einstellung des Thermaln Bereichs und Alarme.

5. **Mit der Funktion "IR-Skala sperren"** können Sie den Temperaturbereich der IR-Skala an das aktuelle Sichtfeld binden. Dadurch wird eine schnelle, grundlegende Isotherme aus einem beliebigen Sichtfeld erstellt, die eine schnelle vergleichende Bewertung verschiedener Szenen mit derselben IR-Skala ermöglicht.
6. **Hochtemperaturmessung umschalten.** Durch Auswahl dieser Taste wird zwischen dem Standardtemperaturbereich (-40° C bis 120° C) und dem Hochtemperaturmodus (80° C bis 400° C) umgeschaltet. Das Symbol mit dem Schrägstrich zeigt den Standard-Temperaturbereich an.
7. **Einstellungen Kontrollpunkt.** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, können Sie die Konfiguration Ihrer App-Einstellungen zurücksetzen, speichern oder wiederherstellen.
8. **Thermal Kalibrierung.** Die Standardeinstellung der App sorgt dafür, dass sich der Sensor während des Gebrauchs häufig selbst kalibriert; durch Auswahl dieser Schaltfläche wird eine manuelle Kalibrierung durchgeführt. Wenn die Kalibrierung läuft (manuell oder automatisch), sehen Sie, dass sich das Symbol in dieses Bild ändert. 



9. **Paletten-Wahlschalter.** Die Standardfarbpalette für Wärmebilder ist Eisen, aber 8 weitere Paletten können für verschiedene Anwendungsfälle ausgewählt werden. Der Abschnitt Ändern der Palette (siehe weiter unten) enthält zusätzliche Informationen zu den Palettenoptionen.
10. **Modus-Wahlschalter.** Hier können Sie den Modus auswählen, in dem Sie Ihre Wärmebildkamera verwenden möchten. Die Standardeinstellung ist eine Standbildkamera. Wenn Sie die Modustaste drücken, können Sie zwischen der zusätzlichen Option des Videomodus wählen.
11. An dieser Stelle auf dem Bildschirm wird angezeigt, welcher Modus aktiv ist.
12. **VividIR Details verbessern.** Durch Umschalten dieser Schaltfläche wird VividIR aktiviert, ein Algorithmus, der die Qualität von Wärmebildern digital verbessert, um die Detailgenauigkeit von Wärmebildern zu erhöhen. Wenn die Funktion aktiviert ist, ändert sich das Symbol zu diesem Bild .  

13. Das zuletzt aufgenommene Foto wird hier als Miniaturbild angezeigt.

## Untermenüs Navigation

### MENÜ



**Taschenlampe (Flashlight)** schaltet die Taschenlampenfunktion ein oder aus, so dass Sie an schlecht beleuchteten Orten besser sehen und die visuellen Elemente der Szene besser verstehen können. Das Symbol schaltet je nach Status der Taschenlampe ein ( ohne Schrägstrich) oder aus (mit Schrägstrich).



Der **Timer** ermöglicht eine Verzögerung der Fotoaufnahme. Mit dieser Funktion können Sie eine Verzögerung von 3 oder 10 Sekunden einstellen, die auf dem Bildschirm heruntergezählt wird, sobald die Kamerataste gedrückt wird, bevor das Bild aufgenommen wird.



Das Menü **Einstellungen** bietet Einstellmöglichkeiten zur Verbesserung der Wärmebildkamera. Einzelheiten zu diesen Optionen werden weiter unten unter Systemeinstellungen beschrieben.

### BLENDING-MODUS



**Thermal** zeigt nur das Bild der Wärmebildkamera in einer hochauflösenden (120 x 160, 12µm Pixel) 24-Bit-RGB-Ausgabe an.



**FLIR MSX<sup>®</sup>** (Multi-Spectral Dynamic Imaging) fügt den Wärmebildern in Echtzeit Details aus dem sichtbaren Licht hinzu und sorgt so für mehr Klarheit, indem es Details von Kanten und Umrissen in die Wärmebilder einbettet.



**Alpha Blending** integriert nahtlos sichtbare und Thermal Bilder in Echtzeit für mehr Klarheit.



**"Nur sichtbar"** zeigt nur das sichtbare Bild der Rückseitenkamera der XP Pro Thermal an, wenn ein sichtbarer Bildkontext in der MyFLIR Pro-App erforderlich ist.



Der **Schieberegler** ermöglicht eine vollständige Kontrolle im Überblendungsmodus, indem er es dem Benutzer

ermöglicht, den Grad der sichtbaren bzw. Thermaln Details einzustellen, unabhängig davon, ob die MSX- oder Alpha-Überblendungsfunktionen verwendet werden.



Die **Bildausrichtung** ermöglicht es dem Benutzer, die relative Position der Wärmebilder und der sichtbaren Bilder manuell einzustellen, indem er den Balken nach links oder rechts schiebt. Insbesondere bei Nahaufnahmen kann die Bildausrichtung aufgrund der Brennweite und der unterschiedlichen Positionen der einzelnen Sensoren eine manuelle Anpassung erfordern.

## SPOT-MESSGERÄT



**Spotmeter.** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, werden bis zu 5 Spot-Temperaturmesser im Sichtfeld angezeigt. Jeder Spotmeter kann an eine gewünschte Stelle auf dem Bildschirm gezogen werden und zeigt die Temperatur an diesem genauen Punkt im Sichtfeld an.



**Rechteck [Verschiebbar].** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird ein quadratischer Bereich von Interesse über dem Sichtfeld angezeigt. Dieses Quadrat kann nach Bedarf gezogen und gedehnt werden, um eine durchschnittliche Temperatur des ausgewählten Bereichs zu ermitteln.



**Rechteck [Vollbild].** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird das gesamte Sichtfeld als interessanter Bereich festgelegt und das durchschnittliche Temperaturprofil dieses Bereichs wird angezeigt.



**Kreis.** Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird ein kreisförmiger Bereich von Interesse über dem Sichtfeld angezeigt. Dieser Kreis kann nach Bedarf gezogen und gedehnt werden, um einen Eindruck von der durchschnittlichen Temperatur des ausgewählten Bereichs zu erhalten.



**Linie.** Mit dieser Option wird ein Temperaturbalken über dem Sichtfeld angezeigt. Dieser Balken kann zu einem vertikalen Balken gedreht und über das Sichtfeld gezogen werden, um die durchschnittliche Temperatur aller Punkte, die von dem Balken geschnitten werden, zu

ermitteln.

**Temperaturflaggen** können über jeden Bereich von Interesse gezeichnet werden, indem Sie **den** Bereich berühren und halten. Neben der Durchschnittstemperatur können auch die Mindest- und/oder Höchsttemperaturen ausgewählt werden. Diese Extremwerte werden durch die Minimal- und Maximaltemperaturflaggen dargestellt.

## IR-SKALA



Die **Schaltfläche Isotherme** öffnet ein Menü, mit dem Sie bestimmte Temperaturbereiche innerhalb des Sichtfelds (Isothermen) isolieren können. Wenn Sie diesen Schalter im Isothermenmenü aktivieren, können Sie den Temperaturbereich und die Farbdarstellung für bevorzugte Isothermen festlegen.



**Farbpaletten.** Es gibt zwei Standardfarbpaletten für Isothermen und acht (8) wählbare Farben. Gleichzeitig kann der Temperaturbereich manuell eingestellt werden, indem die bevorzugten Ober- und Untergrenzen der Isotherme eingegeben werden.



**Alarm.** Wenn die Funktion Isotherm aktiv ist, ist eine Alarmpoption aktiviert. Diese Option gibt einen akustischen Alarm aus, wenn die eingestellte Isotherme erkannt wird. Außerdem kann der Alarm so konfiguriert werden, dass er ein Foto aufnimmt, vibriert und eine Benachrichtigung auf das Gerät sendet.

## MODUS



Im Fotomodus können Sie Wärmebilder aufnehmen. Hochauflösende (120 x 160, 12µm Pixel) 24-Bit-RGB-Ausgabe.



Der Videokameramodus ermöglicht die Aufzeichnung von

Wärmebildern.

## Bildbearbeitung

Die Bildbearbeitungsoption wird durch Auswahl des Bildes unten rechts im Hauptblickfeld geöffnet. Dies ermöglicht zusätzliche Bildbearbeitungs- und Freigabeoptionen innerhalb der MyFLIR PRO-App.



**HINWEIS:** Wenn Sie ein Bild ausgewählt haben und es nach oben oder unten ziehen, wird das Bild der visuellen Kamera angezeigt, das dem Wärmebild entspricht.



Wenn Sie die Schaltfläche **Galerie** wählen, werden alle Wärmebilder in Ihrer Bibliothek angezeigt. Einzelne Fotos können dann ausgewählt und nach Bedarf bearbeitet oder freigegeben werden. Wählen Sie Einzelbildansicht, um zu einem einzelnen Bild zurückzukehren.



Durch Auswahl des Symbols **Bearbeiten** werden die Bearbeitungsoptionen für das ausgewählte Bild geöffnet. Damit können Sie nachträglich alle Funktionen ausführen, die ursprünglich in der Live-Ansicht verfügbar waren, einschließlich: Überblenden, Spotmeter, Umschalten der IR-Skala und Palettenauswahl.



Neben der Bildbearbeitung können Sie dem ausgewählten Bild **auch Notizen hinzufügen**, um wichtige und relevante Informationen zu vermerken. Diese Notiz wird in der rechten unteren Ecke des Bildes eingefügt.



**Speichern** ermöglicht es Ihnen, alle Bearbeitungen oder Notizen zu speichern, die einem Bild im Bearbeitungsmodus hinzugefügt oder geändert wurden.



Die Schaltfläche **Info** zeigt alle Bildmetadaten an, einschließlich Datum, Uhrzeit, Ort, Temperatur und Emissionsgrad des ausgewählten Bildes.



**Generate Report** bietet vier (4) verschiedene PDF-Vorlagen zur Erstellung aussagekräftiger Bildberichte für jedes ausgewählte Wärmebild. Diese Berichte enthalten

Mess- und Bildinformationen sowie sowohl Wärmebilder als auch sichtbare Bilder.



Durch Auswählen von **Freigeben** wird eine Auswahl an Kommunikationsplattformen (E-Mail, Instant Messaging und soziale Medien) geöffnet, über die Sie Wärmebilder schnell mit anderen teilen können.



Wenn Sie **"Löschen"** wählen, wird das ausgewählte Bild endgültig aus der Bibliothek entfernt.

## System-Einstellungen

Das Menü Systemeinstellungen (  ) bietet Unterstützung und erweiterte Konfigurationsoptionen für Bilder und die Anwendung MyFLIR Pro.

	<b>Hilfe:</b> Das Hilfemenü bietet In-App-Anleitungen für die am häufigsten verwendeten Funktionen der MyFLIR Pro-Anwendung.
	<b>Über MyFLIR:</b> Das Menü Über enthält Systeminformationen, Informationen über FLIR Systems sowie die Softwarelizenz und die Nutzungsbedingungen.
	<b>Emissionsgrad:</b> Der Emissionsgrad ist die Fähigkeit eines Materials, Infrarotstrahlung zu emittieren. Reflektierende Materialien emittieren anders als matte Materialien; für eine optimale Leistung kann der Emissionsgrad daher angepasst werden je nach dem zu beobachtenden Material .
	<b>Einheit der Temperatur:</b> Mit dieser Option können die Benutzer zwischen metrischen (Celsius) und imperialen (Fahrenheit) Temperatureinheiten umschalten.
	<b>Standort speichern:</b> Wenn GPS verfügbar ist, speichert diese Option den Standort in den Metadaten des Bildes und ermöglicht so die Geolokalisierung.

	<p><b>Automatische Kalibrierung:</b> Der Sensor wird standardmäßig automatisch kalibriert. Dies gewährleistet eine optimale Bildqualität und Thermal Genauigkeit, kann aber gelegentlich die Kontinuität der Bildgebung während der Kalibrierung unterbrechen. Mit dieser Option können Sie die automatische Kalibrierung deaktivieren.</p>
	<p><b>Nutzungsstatistik zulassen:</b> Diese Option hilft bei der Verbesserung der App, indem sie Nutzungsinformationen mit FLIR Systems teilt.</p>
  	<p><b>Einstellungen zurücksetzen:</b> Diese Option löscht alle Anwendungseinstellungen und setzt sie auf die Standardwerte zurück. Es werden auch alle Messdaten gelöscht.</p> <p><b>Dienstprogramm zur Bildausrichtung:</b> Wenn die Bilder der Wärmebild- und der sichtbaren Kamera nicht mehr richtig ausgerichtet sind, kann dieses Tool die Kameras für eine optimale MSX- und Alpha-Blending-Funktionalität neu ausrichten.</p>

## Gebrauchsanweisung

### MODUS-AUSWAHL

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus (  ) am unteren Rand des Bildschirms, um den Moduswähler anzuzeigen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Tippen Sie auf das Kamerasymbol (  ), um in den Fotomodus zu wechseln.
  - Tippen Sie auf das Videosymbol (  ), um in den Videomodus zu wechseln.
  - Tippen Sie auf das Symbol für soziale Medien (  ), um in

den Live-Stream-Modus zu wechseln.

- Tippen Sie auf das Timer-Symbol (  ), um in den Zeitraffermodus zu wechseln.

## SPEICHERN EINES BILDES

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus (  ) am unteren Rand des Bildschirms, um den Moduswähler anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das Kamerasymbol (  ), um in den Fotomodus zu wechseln.
3. Tippen Sie in der Live-Ansicht des Wärmebildes auf das Kamerasymbol (  ), um ein Bild zu speichern.

## ÖFFNEN ODER BEARBEITEN EINES BILDES

Wenn Sie ein Bild speichern, wird es in der Bildergalerie von MyFLIR Pro abgelegt. Sie können ein Bild jederzeit öffnen und einen Spotmeter hinzufügen, die Palette ändern usw. (siehe: Ändern der Palette, Verwenden der Region of Interest (ROI))

Messungen, Bildanpassungen (Bildüberblendung) und Verwendung der IR-Skala und Isothermen.

Um das zuletzt aufgenommene Bild zu öffnen, tippen Sie auf die Bildminiatur in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

### Bildansicht

In der Bildansicht können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf das Galeriesymbol (  ), um die Bibliotheksansicht aufzurufen.
- Streichen Sie nach links/rechts, um zum vorherigen/nächsten Bild/Video zu gelangen.
- Streichen Sie nach oben/unten, um zwischen Wärmebildern und visuellen Bildern zu wechseln (nur Bilder).
- Tippen Sie auf das Symbol (  ) Bearbeiten, um eine Ansicht anzuzeigen, in der Sie einen Spotmeter hinzufügen und die Palette ändern können (nur Bilder).
- Tippen Sie auf das (  ) Info-Symbol, um Informationen über das Bild und optional den GPS-Standort, an dem das Bild aufgenommen wurde, anzuzeigen (nur Bilder).
- Tippen Sie auf das Symbol (  ) Freigeben, um das Bild/Video zu teilen, z. B. per E-Mail, Facebook, Twitter usw.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ) Mülleimer, um das Bild/Video zu löschen.

Hinzufügen von Bild-Spotmetern, Notizen oder Ändern der Bibliothek  
Bildüberblendung, IR-Skala oder Bildpaletten:

- Tippen Sie auf die Miniaturansicht des Bildes, um das Bild zu öffnen, das Sie mit Anmerkungen versehen möchten .
- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Bildbearbeitungsoptionen zu öffnen.
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Optionen zum Überblenden von Bildern zu öffnen.
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ) Spotmeter, um Spotmeter hinzuzufügen oder zu entfernen.
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ), um dem Bild Notizen hinzuzufügen. Klicken Sie dann auf Speichern, um die Notizen im Bild zu speichern.
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Farbpalette des Bildes zu ändern.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um alle Änderungen zu speichern.

In der Bibliotheksansicht können Sie Folgendes tun:

- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um zur Bildansicht zu wechseln.
- Tippen Sie auf eine Miniaturansicht, um das vollständige Bild/Video anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Miniaturansicht und halten Sie sie gedrückt, um in den Auswahlmodus zu gelangen, in dem Sie Folgendes tun können:

- Tippen Sie auf die Miniaturbilder, um Bilder/Videos auszuwählen/abzuwählen.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um alle Bilder/Videos auszuwählen.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die ausgewählten Bilder/Videos zu teilen, z. B. per E-Mail, Facebook, Twitter usw.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die ausgewählten Bilder/Videos zu löschen.

## ERSTELLUNG VON BERICHTEN

MyFLIR Pro verfügt über eine automatische Berichtsfunktion, die eine schnelle und effiziente Erstellung von Berichten unter Verwendung beliebiger Bilder in Ihrer Bildbibliothek ermöglicht.

- Wählen Sie in der Bildansicht die Schaltfläche (  ) unterhalb des angezeigten Bildes.
- Wählen Sie eine der vier verfügbaren Berichtsvorlagen aus:
- Der Bericht wird automatisch entsprechend den in jeder Vorlage enthaltenen Informationen ausgefüllt.
- Speichern Sie den Bericht und geben Sie ihn bei Bedarf weiter.

## SPEICHERN EINES VIDEOCLIPS

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus (  ) am unteren Rand des Bildschirms, um den Moduswähler anzuzeigen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ), um in den Videomodus zu wechseln.
  - Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Aufnahme zu starten.
  - Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Aufnahme zu beenden.

## ERSTELLEN EINES ZEITRAFFERVIDEOS

Sie können ein Zeitraffervideo erstellen, indem Sie MyFLIR Pro mehrere Bilder in einem bestimmten Zeitintervall aufnehmen lassen und dann einen Videoclip auf der Grundlage dieser Bilder erstellen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus (  ) am unteren Rand des Bildschirms, um das Menü Modusauswahl anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf das Symbol (  ), um in den Zeitraffermodus zu wechseln.
4. (Optionaler Schritt) Tippen Sie auf das Symbol (  ) und wählen Sie Ihre bevorzugte Palette .
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um das Menü für die Zeitraffereinstellungen zu öffnen.
6. Definieren Sie die Einstellungen. Die Einstellungen, die definiert werden können, sind:
7. Anfängliche Verzögerung (Sekunden)
8. Rahmenintervall (Sekunden)

9. Wiedergaberate (Bilder pro Sekunde/FPS)
10. Verstrichene Zeit anzeigen.
11. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um die Aufnahme zu starten.
12. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um die Aufnahme zu beenden.

## YOU TUBE LIVE STREAMING

Um auf dem Handy live zu streamen, muss Ihr Kanal mindestens 1.000 Abonnenten haben.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Modus (  ) am unteren Rand des Bildschirms, um das Menü Modusauswahl anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das Symbol (  ), um den You Tube Live-Modus aufzurufen.
3. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an oder wählen Sie es aus und erlauben Sie MyFLIR, Live-Videos zu erstellen.
4. Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um den Live-Stream zu starten, und warten Sie, bis die Schaltfläche anzeigt, dass der Stream gestartet wurde: (  ).
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um den Live-Stream zu teilen.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um den Live-Stream zu beenden.

## ÄNDERN DER FARBPALETTE

Jeder Benutzer sieht und interpretiert Wärmebilder anders. Die Einfachheit von "White Hot" bietet für einige vielleicht nicht genug Details, während die wechselnden Farben von "Iron" andere ablenken können. Wärmebildkameras sind am effektivsten für Benutzer, die eine Szene schnell interpretieren können, und praktische Erfahrung mit jeder verfügbaren Palette ist der beste Weg, um sichere Entscheidungen in Sekundenbruchteilen zu treffen, wenn es wirklich darauf ankommt.

Die MyFLIR Pro App bietet dem Benutzer die Wahl zwischen 9 verschiedenen Farbpaletten. So wählen Sie eine Palette aus:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ) unten links auf dem Bildschirm, um die Palettenauswahl anzuzeigen.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Paletten wie folgt aus:



EISEN

Iron ist eine universell einsetzbare Palette, mit der sich Thermal Anomalien und Körperwärme schnell erkennen lassen. Heiße Objekte werden in helleren, warmen Farben dargestellt, während kältere Objekte in dunklen, kühlen Farben gezeigt werden.



WEISS HEISS

White Hot zeigt wärmere Objekte in Weiß und kühlere Objekte in Schwarz an. Graustufenpaletten bieten Einfachheit für Szenen mit einer großen Temperaturspanne und erzeugen Bilder mit realistischen Details. Die Vielseitigkeit von White Hot macht es attraktiv für den Einsatz in wechselnden Landschaften und städtischen Gebieten.



SCHWARZ HEISS

Black Hot ist die umgekehrte Version von White Hot, bei der wärmere Objekte schwarz und kältere Objekte weiß dargestellt werden. Black Hot ist bei Strafverfolgungsbehörden und Jägern beliebt und zeigt Körperwärme in einem klaren, naturgetreuen Bild an.



RAINBOW

Durch die Verwendung verschiedener Farben zur Anzeige kleinster Temperaturunterschiede eignet sich der Rainbow am besten für Szenen mit minimalen Wärmeveränderungen. Durch die Fokussierung auf einen Bereich mit ähnlicher Wärmeenergie kann der Rainbow Objekte und geringfügige Temperaturveränderungen auch unter kontrastarmen Bedingungen erkennen.



LAVA

Wärmebildkameras von FLIR bieten nicht nur eine unvergleichliche Nachtsicht, sondern erweisen sich auch tagsüber als äußerst nützlich. Viele Tierarten haben sich so entwickelt, dass sie mit ihrer Umgebung verschmelzen, so dass sie von Jägern oder Wildtierliebhabern nur schwer gefunden werden können. Lava ist am besten geeignet, um

	diese getarnten Tiere aufzuspüren.
 <p>ARTIC</p>	Die Arctic-Palette kennzeichnet warme Objekte mit einer goldenen Farbe und kältere Objekte mit Blautönen. Sie kombiniert die einfache Farbgebung von Iron mit der kontrastarmen Leistung von Rainbow. Unterschiedliche Farben lassen Wärmequellen schnell erkennen, während dunklere Schattierungen leichte Temperaturänderungen hervorheben.
 <p>NACHT</p>	Das menschliche Auge reagiert empfindlicher auf grünes Licht und kann die Bildschirmbetrachtung länger aufrechterhalten und die Anpassung zwischen der Bildschirmbetrachtung und dem realen Sehen im Dunkeln leichter finden. Bei der Verwendung von Wärmebildkameras in der Nacht wird ein Grünfilter verwendet, um den Komfort einer dauerhaften Nutzung und eine einfache Anpassung zu gewährleisten.
 <p>KÄLTESTE</p>	In Anwendungen wie der Leckererkennung, wo es hilfreich ist, alles außer dem kältesten Punkt einer Szene zu eliminieren, wird die Palette Kälteste verwendet. In dieser Szene wird alles in Graustufen dargestellt, außer dem kältesten Teil der Szene, der in Blau erscheint.
 <p>HOTTEST</p>	Die Palette Wärmste wird in Anwendungen wie der Maschinenwartung verwendet, wo es hilfreich ist, alles bis auf den wärmsten Punkt in einer Szene zu entfernen. In dieser Szene wird alles in Graustufen angezeigt, außer dem wärmsten Teil der Szene, der in Rot erscheint.

## KALIBRIERUNG

Standardmäßig wird das Bild automatisch kalibriert, um ein optimales

Bild zu gewährleisten und die Temperaturgenauigkeit zu optimieren. Während der Kalibrierung wird das Bild eingefroren, und die

Schaltfläche (  ) bewegt sich zu

(  ), was anzeigt, dass die Kalibrierung im Gange ist.

Sie können zwischen dem automatischen und dem manuellen Kalibrierungsmodus wechseln. Im manuellen Modus müssen Sie das Bild manuell kalibrieren.

- Um das Bild manuell zu kalibrieren, tippen Sie auf die Schaltfläche (  ).
- Um zwischen dem automatischen und dem manuellen Modus zu wechseln, tippen Sie auf die Taste (  ). Tippen Sie dann auf das Symbol (  ) und schalten Sie die Einstellung unter **Automatische Kalibrierung** um.

## HOCHTEMPERATURBETRIEB

Um Temperaturen von mehr als 120°C (248°F) bis zu 400°C (752°F) genau zu sehen und zu messen, verwenden Sie den Hochtemperaturmodus. Dadurch wird die Verstärkung des Sensors verringert.

Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ) am oberen Rand des Bildschirms, um den Hochtemperaturmodus ein- und auszuschalten. Der Hochtemperaturmodus ist aktiviert, wenn sich die Schaltfläche in diesem Zustand befindet: (  )

## VERWENDUNG VON MESSUNGEN IN DER REGION VON INTERESSE (ROI)

Die Messfunktion für den interessierenden Bereich (ROI) ist sowohl im Bearbeitungsmodus als auch im Live-Modus verfügbar. Für jede ROI

kann die Maximal-/Minimal-/Durchschnittstemperatur in der ROI angezeigt werden, zusammen mit Markierungen für ihren Standort.

Es sind fünf Arten von ROI-Markern verfügbar:

- **Spot Meter**
- **Rechteck** - Voller Rahmen
- **Rechteck** - Verschiebbar
- **Kreis**
- **Leitung**

Wenn Sie eine ROI gedrückt halten, werden Optionen zum Löschen der ROI oder zur Anzeige von Mindest- und Höchsttemperaturen angezeigt.

Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ) in der oberen Symbolleiste und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

## Spot Meter

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um einen individuellen Spotmeter zu erstellen.
- Ziehen Sie das erzeugte Spotmeter-Symbol über den Bildschirm, um die Temperatur einer bestimmten Stelle in der Szene zu messen. Sie können bis zu fünf Spotmeter zu einem Bild hinzufügen.

## Rechteck - Voller Rahmen

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um die Max/Min/Durchschnittstemperatur für den gesamten Bildschirm anzuzeigen.

## Rechteck - Verschiebbar

- Tippen Sie auf die kleinere Schaltfläche (  ), um die Höchst-/Mittelwerttemperatur für einen rechteckigen Bereich des Rahmens anzuzeigen.
- Das Rechteck kann durch Ziehen an einer beliebigen Ecke in der Größe verändert und durch Ziehen in der Mitte verschoben werden.

## Kreis

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (  ), um die Höchst-/Mittel-/Durchschnittstemperatur für einen kreisförmigen Bereich des Rahmens anzuzeigen.
- Die Größe des Kreises kann durch Ziehen am Rand verändert und durch Ziehen in der Mitte verschoben werden.

## Leitung

- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Maximal-/Minimal-/Durchschnittstemperatur entlang einer Linie im Rahmen anzuzeigen.
- Um zwischen vertikal und horizontal zu wechseln, tippen Sie doppelt auf die Linie.
- Die Linie kann durch Ziehen verschoben werden.

## Mindest- und Höchsttemperaturen

- In allen ROI-Modi außer Spotmeter können Sie Flaggen aktivieren, die die Höchst- (   ) und Mindesttemperaturpunkte innerhalb des ROI kennzeichnen.
- Tippen Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb der ROI und halten Sie sie gedrückt, um die Temperatur-Toggles anzuzeigen und Min/Max oder beide Grenzwerte zu aktivieren.

## BILDANPASSUNGEN (BILDÜBERBLENDUNG)

Die Bilder können entweder im Einzelkameramodus (Wärmebilder und sichtbare Bilder) oder als überlagertes oder gemischtes Bild mit MSX oder Alpha Blending angezeigt und erfasst werden. Single-Input-Kamera-Modi

sind verfügbar, indem Sie im Überblendungsmodus-Menü oder im Galerie-Bearbeitungsmodus auf die Schaltfläche "Wärmebild" oder "Sichtbar" drücken. Im Einzelkameramodus werden sowohl sichtbare als auch Wärmebilder aufgenommen.

Die Einstellungen für diese vier Modi werden im Folgenden dargestellt und beschrieben:

*Sichtbares Bild*



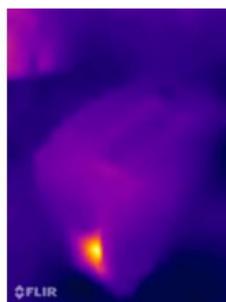
*MSX Overlay*



*Alpha-Blending*



*Wärmebild*



### Sichtbares Bild

Eine Einzeleingabe für die sichtbare Kamera ist möglich, indem Sie die Taste (  ) drücken, während Sie sich im Überblendungsmodus-Menü oder im Galerie-Bearbeitungsmodus befinden. Bei der Einzeleingabe für die sichtbare Kamera wird das entsprechende Wärmebild ebenfalls erfasst und gespeichert und kann später im Bearbeitungsmodus aufgerufen werden.

### MSX-Überlagerung

MSX mischt die Umrisse von Objekten der sichtbaren Kamera mit dem Wärmebild, um Details zu verbessern.

Die Stärke der MSX-Konturen kann mit dem Alpha-Schiebereglern

eingestellt werden

() eingestellt werden, wenn sich die Kamera im MSX-Überblendungsmodus befindet. Im MSX-Modus können Sie eine Nahaufnahme von Objekten in einer Entfernung von 0,3-1 m machen. (12-40 in.).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Positionieren Sie die Kamera 0,3-1 m vom Objekt entfernt.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche () in der oberen Symbolleiste, um das Dropdown-Menü zur Auswahl des Fusionsmodus anzuzeigen.
- Verwenden Sie den Schieberegler (), um die Umrisse anzupassen, bis sie mit den Kanten des Infrarotobjekts übereinstimmen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche Aufnahme.

## Alpha-Blending

Der Alpha-Blending-Modus kann über die Schaltfläche () aktiviert werden. Diese Option zeigt eine Überlagerung des Wärmebild- und des sichtbaren Kameravideos ohne MSX-Umrisse an. Die Stärke der einzelnen Eingaben kann durch Verschieben des Alpha-Schiebereglers

() angepasst werden.

## Wärmebild

Eine Einzeleingabe für die Wärmebildkamera ist durch Drücken der

Taste () im Menü des Überblendungsmodus oder im Bearbeitungsmodus der Galerie möglich. Bei der Einzeleingabe für die sichtbare Kamera wird das entsprechende sichtbare Bild ebenfalls erfasst und gespeichert und kann später im Bearbeitungsmodus aufgerufen werden.

## BENUTZER-ALIGNIERUNG

Wenn sich die Ausrichtung der Wärmebild- und der sichtbaren Kamera ändert, können Sie manuelle Anpassungen vornehmen.

### Verfahren zur Neuausrichtung

Um die Ausrichtung einzustellen, tippen Sie auf das Symbol (  ).

Tippen Sie dann auf das Symbol (  ) und wählen Sie das Dienstprogramm zur Bildneuausrichtung.

1. Legen Sie einen Gegenstand, z. B. Ihre Hand, in das Sichtfeld, etwa einen halben Meter entfernt.
2. Tippen Sie auf die Kamerataste, um das Bild einzufrieren und die Ausrichtungssteuerung zu aktivieren.
3. Ziehen Sie Ihren Finger über das Bild, um die Ausrichtung nach oben oder unten anzupassen. Verwenden Sie den Schieberegler, um das Bild zu drehen.
4. Wenn das Objekt, an dem Sie die Bilder ausrichten, nicht einen halben Meter entfernt ist, stellen Sie den Abstand mit dem unteren Schieberegler ein.
5. Tippen Sie auf **SPEICHERN**, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

### Zurückkehren

- Tippen Sie auf **Wiederherstellen**, um die Werksausrichtung zu laden.

### Abbrechen

- Tippen Sie auf **Abbrechen**, um das Dienstprogramm für die Bildneuausrichtung ohne Speichern zu beenden.

## VERWENDUNG DER IR-SKALA

Mit der IR-Skala können Sie steuern, wie die Palettenfarben auf die

Temperaturen im Bild angewendet werden. Die IR

Die Skala wird standardmäßig automatisch angepasst.

- Um die IR-Skala anzuzeigen, tippen Sie auf die Umschalttaste (  ).
- Der Temperaturbereich kann durch Tippen auf die Umschalttaste (  ) gesperrt/entsperrt werden. Wenn die Sperre aufgehoben ist, sieht die Schaltfläche wie folgt aus: (  )
- Beim doppelten Antippen der IR-Skala werden die oberen/unteren Temperaturgrenzen auf die automatischen Standardwerte zurückgesetzt.
- Ziehen Sie die Skalenleiste, um den Bereich einzustellen.
- Tippen Sie auf das Nummernfeld, um die direkte Bearbeitung der Nummer zu ermöglichen.

## EINSTELLUNG EINER ISOTHERME

Die Isothermenfunktion ermöglicht es Ihnen, einen anzugeben Temperaturbereich mit einer hervorgehobenen Farbe .

- Öffnen Sie die IR-Skala.
- Um die Isotherme zu aktivieren, tippen Sie auf die Umschalttaste (  ) neben der IR-Skala.
- Der Temperaturbereich wird standardmäßig auf einen Bereich in der Mitte des Temperaturbereichs der Szene eingestellt.
- Jede Palette enthält 2 empfohlene Farben (  ) für die Verwendung durch die Isothermen, aber es sind auch andere Farben verfügbar. Tippen Sie auf die Farbe (  ), die Sie für die Isotherme verwenden möchten.
- Der Temperaturbereich kann durch Antippen der Textfelder für die Mindest- und Höchsttemperatur eingestellt werden.

## MIT HILFE EINES ISOTHERMEN ALARMS

Aktivieren Sie temperaturlausgelöste Alarml, indem Sie den Isothermenmodus aufrufen und im Menü Isothermenoptionen auf die

Schaltfläche (  ) für Alarml klicken. Alarml bietet drei Optionen für temperaturlausgelöste Ereignisse, die angezeigt werden, wenn die Alarmltaste gedrückt wird:

- Foto einfangen
- Vibrieren

Die Wartezeit zwischen zwei aufeinanderfolgenden Alarmln beträgt 5 Sekunden. Die Alarmltaste wird als (  ) angezeigt, wenn der Alarml aktiv ist.

## VERWENDUNG DES TIMERS



**HINWEIS:** Dieser Abschnitt gilt nur für die Modi Foto und Video.

Sie können MyFLIR so einstellen, dass ein Bild nach einem bestimmten Intervall gespeichert wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um das Menü "Werkzeuge und Einstellungen" anzuzeigen.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ).
- Tippen Sie erneut auf , um das gewünschte Zeitintervall ( 3s oder 10s ) auszuwählen.
- Tippen Sie auf die Taste (  ) oder (  ) (im Foto- bzw. Videomodus), um den Timer zu starten.

## BENUTZUNG DER LAMPE

Sie können die App verwenden, um die integrierte Lampe zu steuern. Die Verwendung dieser Lampe verbessert die Randdetails von Objekten in der Szene.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um das Menü "Werkzeuge und Einstellungen" anzuzeigen.
- Tippen Sie auf das Symbol (  ), um die Lampe einzuschalten, und auf (  ), um die Lampe auszuschalten.

## EINSTELLUNGEN ÄNDERN

Sie können eine Reihe von Einstellungen ändern, die das Verhalten von MyFLIR betreffen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie auf das Symbol (  ), um das Menü "Werkzeuge und Einstellungen" anzuzeigen.
6. Tippen Sie auf das Symbol (  ), um das Menü **Einstellungen** aufzurufen.
7. Im Menü **Einstellungen** können Sie Folgendes tun:

- Sehen Sie sich die Hilfedateien (  ) und Informationen über MyFLIR an.
- **Emissionsgrad:** Um den Emissionsgrad zu ändern, tippen

Sie auf Emissionsgrad (  ) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Matt (empfohlen).
- Semi-Matt.
- Halbgläzend.
- Glänzend (nicht empfohlen).

### Was ist der Emissionsgrad?

Der Emissionsgrad ist die Fähigkeit eines Materials, Infrarotlicht zu emittieren. Um eine genaue Messung zu erhalten, muss der Emissionsgrad dem zu betrachtenden Material entsprechen. Für die meisten Materialien ist die Standardeinstellung "Matte" ein guter Näherungswert.

Glänzende Materialien, wie z. B. Metalle, können zu falschen Temperaturmessungen führen.

- **Einheit der Temperatur:** Um die Temperatureinheit zu ändern (  ), tippen Sie auf °C oder °F (  ).

- **Standort speichern:** Um den GPS-Standort (  ) im Bild zu speichern, schieben Sie den Schieberegler auf Ein.
- **Automatische Kalibrierung:** Um Bilder automatisch zu kalibrieren (  ), stellen Sie den Schieberegler auf Ein.
- **Nutzungsstatistiken zulassen.** Um die MyFLIR PRO-App zu verbessern, schalten Sie die Option Nutzungsstatistiken zulassen (  ) auf Ein.
- **Einstellungen zurücksetzen:** Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie das Symbol (  ).
- **Dienstprogramm zur Bildneuausrichtung:** Verwenden Sie dieses Dienstprogramm (  ), um MSX und Alpha Blending zwischen visuellen und Thermaln Kameras neu auszurichten.

# Sonim Scout

Die Sonim Scout-App ist eine Lösung, mit der sich Benutzer bei Sonim registrieren und mehrere wichtige Unternehmensfunktionen nutzen können.

Um die Scout-Funktionen vollständig nutzen zu können, ist ein Sonim Cloud-Konto erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.sonimcloud.com>.

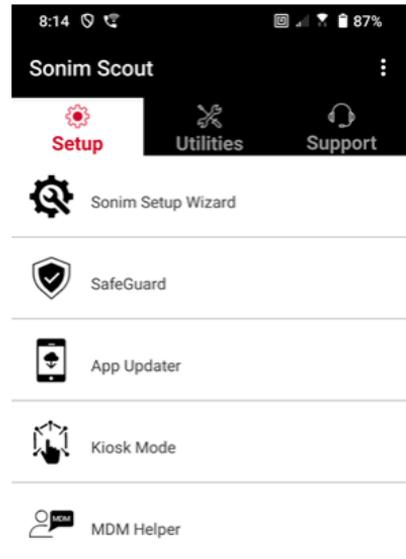
Um auf Sonim Scout zuzugreifen, wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, blättern Sie zu **Sonim Scout** und tippen Sie darauf (  ).

**HINWEIS:** Beim ersten Start der App müssen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung akzeptieren.

## EINRICHTEN

Die Registerkarte "Einstellungen" umfasst die folgenden Funktionen:

- Sonim-Einrichtungsassistent
- SafeGuard
- App-Updater
- Kiosk-Modus
- MDM-Helfer



## UTILITIES

Die Registerkarte

### **Dienstprogramme**

umfasst die folgenden

Funktionen:

- Kontakt Übertragung
- Sonim BLE-Verbindung
- Anruf-Screening
- Stealth-Modus
- Geräteeinstellungen
- Wiederholte Benachrichtigungen
- USB-C Anschluss
- Nachrichten

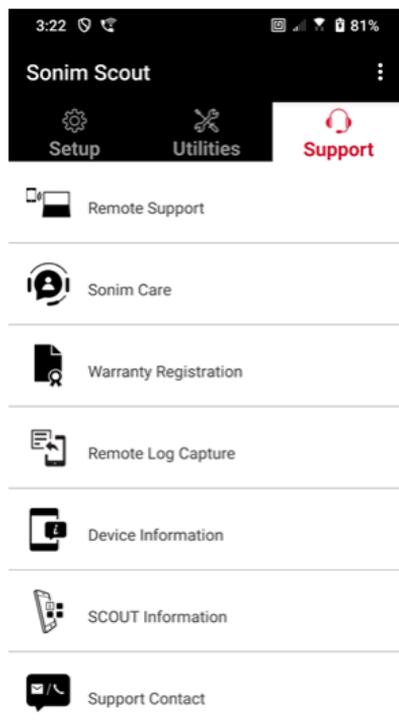
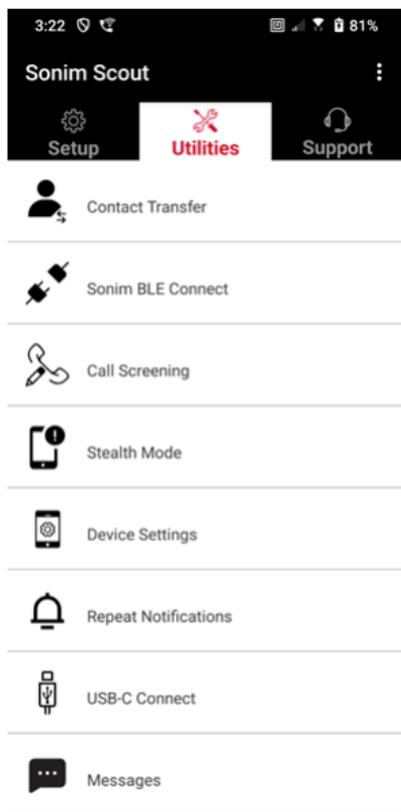
## UNTERSTÜTZUNG

Die Registerkarte **Support**

umfasst die folgenden

Funktionen:

- Fernunterstützung
- Sonim Pflege
- Garantie Registrierung
- Ferngesteuerte Log-Erfassung
- Informationen zum Gerät
- SCOUT-Informationen
- Support Kontakt



## MIT ANWENDUNGEN

### Kamera

Das Sonim XP Pro verfügt über eine 50-MP-Hauptkamera und eine 16-MP-Frontkamera mit festem Fokus für die Aufnahme von Bildern. Gespeicherte Bilder können über die Fotos-App oder durch Klicken auf die Galerie-Taste in der unteren linken Ecke des Bildschirms aufgerufen werden.

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um den App-Bildschirm aufzurufen, und tippen Sie auf die Kamera-App.

- **Kamera-Modus:** Tippen Sie auf den Softkey in der unteren Mitte des Bildschirms, um ein Foto aufzunehmen.

Verwenden Sie die Tasten Lauter und Leiser als alternative Tasten zum Aufnehmen von Bildern.

- **Serienbildmodus:** Halten Sie die Taste "Lauter" oder "Leiser" gedrückt, um den Serienaufnahmemodus zu aktivieren, der bis zu 20 Bilder in schneller Folge aufnimmt. Wenn Sie die Taste zu einem beliebigen Zeitpunkt während des langen Drückens loslassen, wird die Serienaufnahme beendet.

Wenn Sie die Kamera aktivieren, sehen Sie eine Reihe von Optionen am unteren Rand des Bildschirms über dem Softkey Kamera. Diese Optionen sind:

### **Pro**

Es stehen Ihnen mehrere professionelle Einstellungen zur Verfügung, mit denen Sie die Parameter für die Aufnahme von Bildern manuell anpassen können. Sie haben die Möglichkeit, eine der folgenden Einstellungen vorzunehmen:

- Manueller Fokus
- ISO
- Verschlusszeit
- Exposition
- Weißabgleich
- Autofokus

### **Nacht**

Dieser Modus reduziert das Rauschen und schärft die Details für Aufnahmen bei schwachem Licht. Halten Sie Ihr Telefon bei der Aufnahme von Fotos ruhig.

### **Video**

Sie haben Zugang zu den Schönheits- und Filtereinstellungen sowie zu einer automatischen Zoomeinstellung (0,6x, 1x oder 2x).

## Foto

Sie haben Zugang zu den Schönheits- und Filtereinstellungen sowie zu einer automatischen Zoomeinstellung (0,6x, 1x oder 2x).

## Porträt

Für optimale "Bokeh"-Effekte (oder Unschärfe) sollten Sie einen Abstand von 0,5 bis 1,5 Metern zwischen Ihrem Telefon und dem Motiv einhalten.

## 50M und mehr

- Panorama
- AR-Aufkleber
- Wasserzeichen
- Zeitraffer
- QR-Code
- Makro

Direkt unter diesen "Modi" befinden sich drei Schaltflächen, die Sie bei Ihren Foto-/Videobemühungen unterstützen.

**Die Softtaste Galerie** ist die Softtaste auf der linken Seite des Bildschirms. Damit haben Sie Zugriff auf alle Ihre Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem Gerät aufgenommen haben.

**Der Kamera-Softkey** ist die Taste, mit der Sie ein Bild aufnehmen oder ein Video starten und stoppen können.

**Der Softkey Spiegel** ist die Taste, mit der Sie die Frontkamera umdrehen können, um ein Selfie zu machen. Diese Funktion funktioniert nicht mit der hinteren Kamera.

Verwenden Sie die folgenden Funktionen im Kameramodus. Dies sind die Symbole am oberen Rand des Bildschirms, wenn Sie sich im Kameramodus befinden.



**HINWEIS:** Diese Beschreibungen beziehen sich auf die auf dem Sonim XP Pro Thermal installierte Kamera. Wenn Sie eine andere Kamera verwenden, können diese Beschreibungen anders lauten.

**Diese Symbole befinden sich oben auf dem Bildschirm von links nach rechts:**

**FLASH:** Tippen Sie auf das Blitzsymbol, um den Blitz zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist das Blitzsymbol orangefarben, ist es aktiviert; ist das Symbol mit einem Schrägstrich versehen, ist der Blitz deaktiviert; ist das Symbol mit einem kleinen "a" unten rechts versehen, befindet es sich im Automatikmodus.

**HDR (Hoher Dynamikbereich):** Tippen Sie auf das HDR-Symbol, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist das HDR-Symbol orangefarben, ist es aktiviert; ist das Symbol mit einem Schrägstrich versehen, ist der Blitz deaktiviert; ist das Symbol mit einem kleinen "a" unten rechts versehen, befindet es sich im automatischen Modus.

**AI:** Tippen Sie auf das AI-Symbol, um die automatische Szenenerkennung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

**Google Lens:** Tippen Sie auf das Google Lens-Symbol, um Google Lens zu aktivieren. Wenn Google Lens aktiviert ist, nehmen Sie mit Ihrer Kamera ein Bild auf, und Google liefert eine Beschreibung (sofern verfügbar) des Bildes in Ihrer Aufnahme.

## **BEWEGUNGSSPIEL**

Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Google Kamera-Funktion, um Fotos mit kreativen Unschärfefeffekten aufzunehmen.

## EINSTELLUNGEN

**Bildgröße:** Möglichkeit, die Größe im Pro- oder Fotomodus anzupassen.

- 1,2MP (1:1)
- 13MP (4:3)
- 8MP (16:9)
- 7MP (Vollbild)

**Auslöseton:** Er kann ein- oder ausgeschaltet werden.

## QR-Code-Erkennung

**Geotagging:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Koordinaten des Aufnahmeortes gespeichert. Einzelheiten finden Sie in den Bilddetails.

## Helligkeit des Kamerabildschirms:

- Minimale Helligkeit
- Normal
- Maximale Helligkeit

**Funktionen der Lautstärketaste:** Während die Standardeinstellung die Aufnahme einer Aufnahme ist, einschließlich des Serienaufnahmemodus, können Sie die Lautstärketaste so einstellen, dass sie wie folgt funktioniert, wenn die Kamera aktiviert ist:

- Band
- Erfassen Sie
- Vergrößern

**Selbstausröser:** Sie können den Selbstauslöser auf eine der folgenden Optionen einstellen:

- Aus
- 3 Sekunden
- 5 Sekunden
- 10 Sekunden

- 15 Sekunden

**Touch-Aufnahme:** Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie ein Foto aufnehmen, indem Sie einfach eine beliebige Stelle des Touchscreens berühren.



**HINWEIS:** Dies funktioniert NICHT im Videomodus.

**Gesichtserkennung:** Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Gesicht automatisch zu erkennen und zu verfolgen und es im Fokus zu halten, während Sie die Kamera bewegen.

**Wasserzeichen:** Mit dieser Funktion der Google-Kamera können Sie ein Zeit-, Geräte- und/oder Orts-Wasserzeichen erstellen.

Um ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen zu erstellen, wählen Sie **Geräte-Wasserzeichen**. Dieses benutzerdefinierte Wasserzeichen kann bis zu 16 Zeichen enthalten, darunter Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen.



**HINWEIS:** Emojis können nicht als Teil Ihres individuellen Wasserzeichens verwendet werden.

**Raster:** Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Raster auf dem Bildschirm einzublenden, das Ihnen hilft, Ihr Bild vor der Aufnahme eines Fotos oder Videos auszurichten.

**Video:** Möglichkeit zur Einstellung der Videoparameter im Videomodus.

- Video-Bildrate: Wählen Sie 30FPS oder 60FPS.
- Videoqualität: Wählen Sie Hoch, Mittel oder Niedrig.

**Lächeln einfangen:** Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Foto aufzunehmen, wenn die Kamera im Fotomodus ein Lächeln erkennt.

**Erweiterte Funktionen:**

- **Anti-Flimmern:** Wählen Sie zwischen den Einstellungen

Auto, Aus, 50 Hz oder 60 Hz.

- **Ultraweitwinkel-Verzerrung korrigieren:** Aktivieren oder deaktivieren.

**Standardeinstellungen wiederherstellen:** Mit dieser Option werden alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

# Kalender

Der Kalender hilft Ihnen dabei, Termine einzurichten, Erinnerungen und Warnungen zu planen und diese bei Bedarf zu wiederholen. Sie können auch Ihre gespeicherten Aufgaben auf Tages- oder Wochenbasis anzeigen.

So greifen Sie auf Ihren Kalender zu:

1. Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf Kalender (  ).
2. Um die Kalenderansicht zu ändern, tippen Sie auf **Option** (  ) und Sie können den Kalender in anzeigen:
  - Zeitplan
  - Tag
  - 3 Tage
  - Woche
  - Monat

**Um ein Ereignis oder eine Aufgabe zu planen**, tippen Sie auf die Schaltfläche "+" unten rechts auf dem Bildschirm und dann entweder auf Aufgabe oder Ereignis und folgen Sie den Anweisungen.

**Um Ereignisse in Ihrem Kalender anzuzeigen**, stellen Sie sicher, dass sie zur Anzeige ausgewählt sind. Gehen Sie zu Einstellungen, indem Sie auf die drei Linien in der oberen linken Ecke Ihres Geräts klicken.

Scrollen Sie nach unten und tippen Sie auf Einstellungen (  ).

Befolgen Sie die Anweisungen zu den Aktivitäten und Kalendern, die Sie mit Ihrem Telefon synchronisieren möchten.

# Taschenrechner

Der Standardtaschenrechner dieses Telefons ist für einfache mathematische Berechnungen ausgelegt.

1. Um auf den Taschenrechner zuzugreifen, tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf den **Taschenrechner** ().
2. Um Zahlen einzugeben, tippen Sie auf die entsprechenden numerischen Softkeys.
3. Um Ihre Berechnungen durchzuführen, berühren Sie die entsprechenden Funktionstasten auf dem Bildschirm.

Für weitere mathematische Operatoren tippen Sie auf den Softkey "v" über dem Softkey Division auf der rechten Seite des Bildschirms.

In der Taschenrechner-App gibt es ein Menü **Einstellungen**. Von hier aus können Sie auf Folgendes zugreifen:

- **Verlauf:** Sie können eine Liste früherer Berechnungen abrufen, die Sie auf dem Gerät durchgeführt haben.
- **Thema wählen:** Sie können ein helles, ein dunkles oder das Standardthema des Systems wählen.
- Sie können auf die Datenschutzbestimmungen von Google zugreifen, Google Feedback zu seiner Anwendung senden und das Google-Hilfemenü aufrufen.

# Uhr

Um auf die Uhr zuzugreifen, blättern Sie auf dem App-Bildschirm zu und tippen Sie auf

**Uhr** (). Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

## Alarm

- Um einen neuen Alarm zu planen, tippen Sie auf **Alarm** () ,darauf die Schaltfläche "+" und legen Sie die

genaue Uhrzeit für den Alarm fest.

- Sie können dann eine Beschriftung hinzufügen, die Häufigkeit des Alarms auswählen, den Ton einstellen, festlegen, ob er vibrieren soll, ob Sie diesen Alarm zu Ihrer Google Assistant-Routine hinzufügen möchten oder den Alarm löschen.

## Uhr

- Die Uhr zeigt automatisch die aktuelle Zeit für Ihren Standort an, indem sie die Daten des nächstgelegenen Mobilfunkmastes verwendet.
- Um die Uhrzeit in anderen Städten auf der ganzen Welt zu überprüfen, tippen Sie auf die Schaltfläche "+" und beginnen Sie mit der Eingabe der ersten Buchstaben des Namens einer Stadt. Auf der Grundlage Ihrer Eingabe wird eine Liste mit Städteoptionen angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Städte aus, und sie werden zur einfachen Anzeige zum Bildschirm "Uhr" hinzugefügt.
- Wenn Sie eine Stadt von der Uhranzeige entfernen möchten, wischen Sie nach links über den Städtenamen, um sie zu löschen.

## Zeitschaltuhr

- Stellen Sie den gewünschten Timer ein und drücken Sie die runde Play-Taste unten in der Mitte Ihres Bildschirms.
- Sie können dann eine Pause einlegen, dem Timer 1 Minute hinzufügen oder einen weiteren Timer erstellen. Sie können so viele Timer hinzufügen, wie Sie möchten.

## Stoppuhr

Um die Stoppuhr zu starten, drücken Sie die Taste **Start** () auf Ihrem Bildschirm. Sie haben die Möglichkeit, neu zu starten (linke Funktionstaste) oder einen Split zu erstellen (rechte Funktionstaste).

## Schlafenszeit

Einrichten Ihrer Schlafroutine.

- Stellen Sie einen regelmäßigen Weckruf ein
  - Wählen Sie eine feste Weckzeit, um Ihren Tag zu beginnen.
  - Wenn Sie ein sanfteres Aufwachen bevorzugen, aktivieren Sie die Funktion **Sonnenaufgangsalarm**. Dadurch wird Ihr Bildschirm allmählich aufgehell, bevor der Alarm ausgelöst wird.
- Anpassen der Alarめinstellungen
  - Wählen Sie einen bevorzugten Weckton aus, mit dem Sie geweckt werden möchten.
  - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vibration je nach Ihren Vorlieben.
  - Fügen Sie den Alarm zu Ihrer **Google Assistant Routine** hinzu, um ihn nahtlos in Ihre täglichen Aufgaben zu integrieren.
- Benachrichtigungen zur Schlafenszeit einrichten
  - Legen Sie eine feste Schlafenszeit fest, um einen gesunden Schlafrhythmus zu entwickeln.
  - Aktivieren Sie **Schlafenszeit-Benachrichtigungen**, um Sie daran zu erinnern, sich auf den Schlaf vorzubereiten. Sie können wählen, wann Sie Benachrichtigungen erhalten möchten - 15 Minuten, 30 Minuten, 45 Minuten oder 1 Stunde vor der eingestellten Schlafenszeit. Sie können die Benachrichtigungen auch deaktivieren, wenn Sie keine Erinnerungen wünschen.
- Schlafenszeitmodus aktivieren
  - Aktivieren Sie den **Schlafenszeitmodus**, um Ablenkungen zu minimieren und eine

schlaffreundliche Umgebung zu schaffen. Wenn aktiviert:

- Ihr Telefon schaltet Benachrichtigungen automatisch stumm.
  - Der Bildschirmhintergrund wird abgedunkelt.
  - Die Anzeige wird auf Schwarz-Weiß umgeschaltet, um die Bildschirmstimulation zu verringern.
- Sie können den Schlafenszeitmodus so anpassen, dass bestimmte Personen, Alarme oder Benachrichtigungen diese Einstellungen für wichtige Mitteilungen umgehen können.
- Zusätzliche Tipps für besseren Schlaf
    - Trennen Sie die Verbindung zu Ihrem Gerät, wenn Sie ins Bett gehen.
    - Hören Sie beruhigende Klänge, um sich zu entspannen und sich auf eine erholsame Nacht vorzubereiten.

**Um** direkt von der Anwendung "Uhr" aus **auf die Einstellungen der Uhr zuzugreifen**, tippen Sie auf die 3 Punkte in der oberen rechten Ecke Ihres Bildschirms.

**Die folgenden Tools sind verfügbar:**

**Bildschirmschoner:** Sie aktivieren den Bildschirmschoner, wenn Sie diesen Bildschirm aufrufen.

**Einstellungen:**

- Uhr-Einstellungen:
  - Stil: Digital oder analog
  - Zeitanzeige mit Sekunden: ein oder aus

- Automatische Heimatzeit: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie eine 2<sup>nd</sup>-Uhr verwenden, wenn Sie in einem Gebiet außerhalb Ihrer Heimatzeitzone unterwegs sind, die die korrekte Zeit bei Ihnen zu Hause anzeigt.
- Heimatzeitzone: Verwenden Sie diese Option, um Ihre offizielle Heimatzeitzone einzustellen.
- Datum und Uhrzeit ändern: Verwenden Sie diese Funktion, um Datum und Uhrzeit manuell einzustellen.

## **ALARM-EINSTELLUNGEN**

**Stille nach:** Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Alarmton nach einer bestimmten Zeitspanne verstummt. Die Optionen sind:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten
- 20 Minuten
- 25 Minuten, oder
- Niemals

**Schlummern nach:** Hier können Sie die Zeit für die Schlummerfunktion nach dem Ausschalten des Weckers einstellen. Die Optionen reichen von 1 Minute bis 30 Minuten.

Sie können auch:

- Einstellen der Lautstärke des Weckers
- Erhöhen Sie die Lautstärke Ihres Alarms schrittweise von 5 Sekunden auf 60 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)
- Stellen Sie die Lautstärketasten, wenn sie mit einem Wecker verbunden sind, so ein, dass sie die Lautstärke regeln, die Schlummerfunktion aktivieren, den Wecker anhalten oder nichts tun.
- Legen Sie fest, an welchem Tag der Woche Ihr Kalender beginnt. Die Optionen sind Sonntag, Freitag, Samstag oder Montag.

## TIMER-EINSTELLUNGEN

Sie können den Timer individuell einstellen:

- Wählen Sie den vom Timer verwendeten Ton aus, oder fügen Sie einen eigenen Ton hinzu.
- Erhöhen Sie allmählich den Ton Ihres Timerzählers von 5 Sekunden auf 60 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten).
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Timer-Vibrationsfunktion.

## Bildschirmschoner

Sie können den Bildschirmschoner individuell anpassen:

- Einstellen eines digitalen oder analogen Bildschirmschoners
- Aktivieren Sie den Nachtmodus, um das Display auf eine sehr schwache Anzeige zu reduzieren, damit Ihre Augen in

dunklen Räumen weniger belastet werden.

## Datenschutzbestimmungen

Dies führt Sie zu den Google-Datenschutzbestimmungen.

## Hilfe

Dadurch gelangen Sie zu den Ressourcen der Google-Hilfe. Beliebte Themen werden auf dem Hauptbildschirm aufgelistet; Sie können jedoch auch das Suchfenster verwenden, um die gesamte Google-Hilfe-Datenbank zu durchsuchen.

## Feedback senden

Über diesen Link können Sie Ihr Feedback direkt an Google senden.

# Tonaufnahmegerät

Sie können mit dem Tonaufzeichnungsgerät des Geräts Sprachnotizen aufnehmen.

1. Um den Tonrekorder aufzurufen, tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **Tonrekorder**.
2. Um eine Audiodatei aufzunehmen, tippen Sie auf die rote Aufnahmetaste in der unteren Mitte des Bildschirms.
3. Um die Aufnahme zu STOPPEN, drücken Sie den Softkey STOPP unten links auf dem Bildschirm.
4. Um die Aufnahme zu pausieren, drücken Sie den Softkey PAUSE in der unteren Mitte des Bildschirms.

Sobald Sie die Aufzeichnung gestoppt haben, werden Sie aufgefordert, die Aufzeichnung unter einem Dateinamen zu speichern. Sie können den vordefinierten Dateinamen verwenden oder einen eigenen erstellen.

- Drücken Sie **SAVE**, wenn Sie die Datei benannt haben.
- Sobald Sie Audiodateien auf dem Gerät gespeichert haben, wird die Softtaste **MENÜ** heller (sie ist dunkel und inaktiv, wenn keine Audiodateien vorhanden sind). Drücken

Sie diese Taste, um die Liste der auf Ihrem Gerät gespeicherten Audiodateien anzuzeigen, und tippen Sie auf eine der Dateien, um sie abzuspielen.

**Menü Tonrekorder-Einstellungen:** Zeigen Sie bestimmte Attribute der Tonaufnahmen an oder legen Sie benutzerdefinierte Werte wie Bitraten, Samplerate, Kanal und Codec fest, indem Sie auf das Kontrollkästchen neben Benutzerdefinierte Einstellungen in der oberen linken Ecke des Bildschirms tippen.

# Dateien

Auf Ihrem Telefon gespeicherte Dateien (z. B. Fotos, Videos, Screenshots, Aufnahmen, Dokumente usw.) können Sie über Dateien anzeigen, bearbeiten, löschen und freigeben. Wenn Sie eine externe SD-Speicherkarte verwenden, können Sie diese Dateien auch von Ihrem Gerät aus verwalten.

Tippen Sie auf dem App-Bildschirm auf **Dateien**. Sie werden sehen:

- **Die letzten** Dateien werden am oberen Rand des Bildschirms aufgelistet und gruppiert.
- Zu den Sammlungen gehören Dateien, die Sie als Favoriten (mit Sternchen) markiert haben, und ein sicherer Ordner.
- Dateikategorien werden unter den letzten Dateien angezeigt. Dazu gehören:
  - Herunterladen
  - Bilder
  - Videos
  - Audio
  - Dokumente
  - Apps
- **Zu den Sammlungen** gehören Dateien, die Sie als Favoriten (mit Sternchen) markiert haben, und ein sicherer Ordner.



**WICHTIG:** Die im sicheren Ordner gespeicherten Dateien sind durch ein Schloss geschützt (entweder PIN oder Muster). Wenn Sie dieses Schloss (Passwort) vergessen, können Sie es nicht wiederherstellen, und die Dateien gehen verloren. **Bitte schützen Sie Ihren Sperrcode. Weder Google noch Sonim können diesen Sperrcode für Sie wiederherstellen oder ihn zurücksetzen, ohne ihn auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wodurch alle Ordner in diesem**

sicheren Ordner gelöscht würden.

- Am unteren Rand des Bildschirms werden **alle** Speichergeräte angezeigt, darunter der interne Speicher und andere Speicheroptionen.

# LEITFADEN FÜR SICHERHEITSINFORMATIONEN

## Informationen zum Produkt

### Anwendbare Modelle

X802(S3112); X802(S3111); X802(S3012); X802(S3011)

### Spez:

GSM	850/900/1800/1900 MHz (nicht für den US-amerikanischen und kanadischen Markt)
UMTS	I, II, IV, V, VIII
LTE	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 12, 13, 14, 20, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 48, 66,68, 71
5G FR1	n1, n2, n3, n5, n7, n8, n14, n20, n25, n26, n28, n30, n38, n40, n41, n48, n66, n70, n71, n75, n77, n78
OS	Android 14, Google AER zertifiziert
Plattform	Qualcomm SM7550 (Snapdragon 7 Gen 3), 1x 2,63GHz, 3x 2,4GHz, 4x 1,8GHz
Speicher	8GB DDR4X, 256GB UFS (ROM). Micro SD bis zu 2TB
Anzeige	6,58", 1080x2408, 90Hz. Gorilla Glas Victus II

Kamera	50M Hauptkamera; Wärmebildkamera (FLIR Lepton 3.5); 16M Frontkamera
WiFi	802.11 a/b/g/n/ac/ax, bis zu 10 Verbindungen, 2,4G/5G/6GHz
BT	BT5.3, BLE
LBS	GPS/a-GPS, Galileo Glonass, Beidou, SBAS
SIM	Zwei 4FF-SIM-Steckplätze
Aufladen	USB Typ C mit Schnellladung (18W), kabelloses Laden (WPC), 2-polig auf der Rückseite
Lauter Lautsprecher	Nach unten gerichteter Dual-Lautsprecher, 100+dB bei 10cm
Seitliche Tasten	Programmierbare Taste, Lautstärketasten links, Notfalltaste oben, Power mit Fingerabdruck rechts
Batterie	5000mAh, nicht austauschbar
Abmessungen	171,5x80x11,5mm
Gewicht	267g
NFC	Schleifenantenne
WPT	Rx, 100kHz~ 148.5 kHz Spulenantenne

# Informationen zur Batterie

Modell: BAT-05000-21S

## Verwendung der Batterie

Ihr Sonim XP Pro Thermal-Telefon verfügt über einen nicht herausnehmbaren Akku. Wenn Sie Fragen zum Akku haben, wenden Sie sich bitte an das Sonim Customer Experience Center unter der Nummer 1-833-MY-SONIM (1-833-697-6646) oder per E-Mail an [globalsupport@sonimtech.com](mailto:globalsupport@sonimtech.com)

- Verwenden Sie nur einen Sonim XP Pro Thermal (X802) zertifizierten Akku, der für dieses Telefonmodell vorgesehen ist.
- Die Verwendung anderer Batterien kann zu dauerhaften Schäden an Ihrem Gerät führen, wodurch die Garantie erlischt.
- Es wird empfohlen, das Telefon und den Akku vor extremen Temperaturen und Feuchtigkeit zu schützen.
- Bitte bewahren Sie die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

## Überprüfen und Optimieren des Batterieverbrauchs

- Sie können den Akkuverbrauchsstatus überprüfen und einige Anwendungen schließen, um Akkustrom zu sparen. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, und tippen Sie auf **Einstellungen** (  ) > **Akku** (  ).
- Der aktuelle Akkustand (geladen oder nicht geladen) wird oben auf dem Bildschirm angezeigt. Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach oben, um auf den App-Bildschirm zuzugreifen, und tippen Sie auf **Einstellungen** (  ) > **Akku** (  ). Tippen Sie auf **Akkuverbrauch**, um die Entladungsgrafik

anzuzeigen, die den Akkustand seit dem letzten Aufladen des Geräts, die Dauer des Akkubetriebs und die ungefähre verbleibende Akkulaufzeit anzeigt.

- Die Liste am unteren Rand des Bildschirms zeigt die Aufschlüsselung des Akkuverbrauchs für einzelne Apps und Dienste an. Berühren Sie eines der aufgelisteten Elemente, um weitere Details zu erhalten. Der Detailbildschirm für einige Apps enthält Schaltflächen, mit denen Sie die Einstellungen für die Energienutzung anpassen oder die Anwendung vollständig beenden können.
- Wenn Sie eine Anwendung zwangsweise beenden, kann dies nicht nur die Gesamtleistung dieser Anwendung, sondern auch die Leistung des Geräts beeinträchtigen. Wenn Sie Probleme mit der Geräteleistung feststellen, schalten Sie das Gerät aus.

## Tipps zum Verlängern der Lebensdauer des Akkus

- Befolgen Sie diese Tipps, um die Lebensdauer des Akkus Ihres Telefons zu verlängern.
- Wenn Sie Wi-Fi, Bluetooth oder GPS nicht verwenden, schalten Sie diese über die Einstellungen aus. Die GPS-Einstellung befindet sich unter **Einstellungen > Standort**.
- Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit auf "Niedrig" und stellen Sie eine kürzere Zeitspanne für den Ruhezustand ein (15 Sekunden). Die Anzeigeeinstellungen finden Sie unter **Einstellungen > Anzeige**.
- Wenn Sie unterwegs sind und keinen Zugang zu mobilen Daten oder einem Wi-Fi-Netzwerk haben, wechseln Sie in den Flugmodus. Wählen Sie in den Schnelleinstellungen den Flugmodus aus.

## AUFLADEN DES AKKUS

- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät vollständig aufzuladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.
- Die Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs muss im Bereich von 0°C bis 45°C (32°F bis 113°F) liegen.
- Zum Laden können nur Netzteile verwendet werden, deren Ausgänge den SELV-Anforderungen entsprechen. Die maximal zulässige Eingangsspannung für das Telefon beträgt 9 V.
- Es besteht Explosionsgefahr beim Laden, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wurde.
- Wenn der Akku völlig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis das Ladesymbol erscheint, wenn das Ladegerät angeschlossen ist.

## Richtiges Aufladen des Geräts

### 1. Das Ladegerät einlegen

Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose

### 2. Mit dem Telefon verbinden

Der Ladeanschluss befindet sich an der Unterseite des Telefons und wird von der Gummiabdeckung des Ladeanschlusses abgedeckt.

- i. Öffnen Sie den Deckel des Ladeanschlusses.
- ii. Stecken Sie den Ladestecker ein.

## Animation/Symbol zum Aufladen

- Wenn der Akku bei ausgeschaltetem Telefon geladen ist, wird eine Akku-Ladeanimation mit dem aktuellen Akkustand angezeigt.



- Wenn der Akku geladen wird, während das Telefon eingeschaltet ist, zeigt das Akkusymbol in der Statusleiste eine Animation an, die anzeigt, dass der Akku geladen wird.
- Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, stoppt die Ladeanimation, und Sie können das Ladegerät vom Telefon abziehen. Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Akku voll ist. Bitte ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts ab.



## Aufbewahrung von Telefon und Akku

Wenn Sie Ihr Telefon (einschließlich des nicht entfernbaren Akkus) über einen längeren Zeitraum aufbewahren möchten, beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen, um eine lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten und die Selbstentladung des Akkus zu minimieren:

- Laden Sie den Akku auf einen Wert zwischen 40 % und 60 % auf.
- Schützen Sie die Batteriepole, um Verfärbungen und mögliche Kurzschlüsse mit anderen Batteriepolen zu vermeiden.
- Bewahren Sie das Telefon in einer trockenen, kühlen und vibrationsfreien Umgebung auf.
- Wenn Sie das Gerät an einem klimatisierten Ort aufbewahren, stellen Sie die Temperatur auf 15° bis 25°C (59° bis 77°F) und die relative Luftfeuchtigkeit auf ≤85% RH.
- Laden Sie den Akku einmal alle 6 Monate mit dem Original-Sonim-Ladegerät und dem Ladekabel auf.

## Sicherheitsrichtlinien

Bitte lesen und verstehen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie das Telefon benutzen. Diese Richtlinien enthalten Details, die Ihnen dabei helfen, Ihr Telefon sicher zu bedienen und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen einzuhalten.



Beachten Sie die Einschränkungen bei der Verwendung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemiewerken oder an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden.



Elektrische Störungen können die Verwendung Ihres Telefons beeinträchtigen. Beachten Sie die Einschränkungen in Krankenhäusern und in der Nähe von medizinischen Geräten.

	<p>Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Drahtlose Telefone können Störungen oder Gefahren für ein Flugzeug verursachen. In einem Flugzeug kann das Telefon im Flugzeugmodus verwendet werden.</p>
	<p>Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen von mehr als 55°C (131°F) aus.</p>
	<p>Halten Sie sich an die Gesetze zur Verkehrssicherheit. Halten Sie während der Fahrt kein Telefon in der Hand, sondern halten Sie zuerst an einem sicheren Ort an. Benutzen Sie während der Fahrt ein Freisprechmikrofon.</p>
	<p>Vermeiden Sie die Benutzung des Telefons in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern und Hörgeräten.</p>
	<p>Verwenden Sie zum Aufladen Ihres Telefons nur von Sonim Model zugelassene Ladegeräte, um Schäden an Ihrem Telefon zu vermeiden.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass nur qualifiziertes Personal Ihr Telefon installiert oder repariert.</p>
	<p>Die Sonim XP Pro Thermal ist wasserdicht. Vergewissern Sie sich, dass der Audioanschluss richtig geschlossen ist. Dadurch wird verhindert, dass sich Wassertropfen an den Anschlüssen bilden, wenn das Telefon in Wasser getaucht wird. Wassertropfen können unter der Displayabdeckung kondensieren, wenn das Telefon in Wasser mit einem starken Temperaturabfall getaucht wird. Dies ist kein Hinweis auf ein Wasserleck. Die Tröpfchen verschwinden bei Raumtemperatur.</p>

	<p>Das Sonim XP Pro Thermal ist staubdicht, robust und stoßfest. Es ist jedoch nicht staubdicht oder unzerbrechlich, wenn es überwältigenden Stößen ausgesetzt wird. Um optimale Ergebnisse zu erzielen und die Lebensdauer des Produkts zu verlängern, wird empfohlen, das Sonim XP Pro Thermal vor Salzwasser, Staub und starken Stößen zu schützen.</p>
--	--

## Vermeiden Sie hohe Temperaturen

Wenn Sie das Gerät an heißen oder kalten Orten aufbewahren, z. B. in einem geschlossenen Auto im Sommer oder Winter, verringert sich die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Gerät innerhalb eines Temperaturbereichs von  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+55^{\circ}\text{C}$  verwenden. Ein Gerät mit einem heißen oder kalten Akku funktioniert möglicherweise vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung ist besonders bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

## Persönliche medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten medizinischen Geräten stören. Bitte vermeiden Sie es, Ihr Mobiltelefon über einem Herzschrittmacher zu platzieren, z. B. in Ihrer Brusttasche. Halten Sie das Mobiltelefon an das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr. Wenn Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Mobiltelefon und dem Herzschrittmacher einhalten, verringert sich das Risiko von Störungen. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Störung vorliegt, schalten Sie Ihr Mobiltelefon sofort aus. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Kardiologen. Bei anderen medizinischen Geräten wenden Sie sich an Ihren Arzt und den Hersteller des Geräts. Halten Sie sich an die Anweisungen, das Gerät auszuschalten oder den HF-Sender zu deaktivieren, wenn dies erforderlich ist, insbesondere wenn sie in

Krankenhäusern angebracht sind.

und Flugzeuge. Die an diesen Orten verwendeten Geräte können empfindlich auf die vom Gerät ausgestrahlten Funkwellen reagieren und dessen Betrieb beeinträchtigen. Beachten Sie auch die Einschränkungen an Tankstellen oder anderen Orten mit entflammbarer Atmosphäre oder in der Nähe von elektroexplosiven Geräten.

## **Sicherheit für Kinder**

Erlauben Sie Kindern nicht, mit Ihrem Mobiltelefon oder dessen Zubehör zu spielen. Halten Sie es außerhalb ihrer Reichweite. Sie könnten sich selbst oder andere verletzen oder das Mobiltelefon oder das Zubehör versehentlich beschädigen. Ihr Mobiltelefon und sein Zubehör können kleine Teile enthalten, die sich lösen und eine Erstickungsgefahr darstellen können.

## Sicherheit bei der Batterieverwendung

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen.
- Nicht zerlegen oder öffnen, zerdrücken, verbiegen oder verformen, durchstechen oder zerkleinern.
- Verändern Sie die Batterie nicht, stellen Sie sie nicht wieder her, versuchen Sie nicht, Fremdkörper in die Batterie einzuführen, tauchen Sie sie nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie sie nicht Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Verwenden Sie den Akku nur mit einem Ladesystem, das gemäß den CTIA-Zertifizierungsanforderungen für IEEE 1725-konforme Batteriesysteme qualifiziert wurde. Bei Verwendung eines nicht qualifizierten Akkus oder Ladegeräts besteht Brand-, Explosions-, Auslauf- oder sonstige Gefahr.
- Schließen Sie eine Batterie nicht kurz und lassen Sie keine metallischen, leitenden Gegenstände mit den Batteriepolen in Berührung kommen.
- Die Verwendung der Batterien durch Kinder sollte beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie das Telefon oder den Akku nicht fallen. Wenn das Telefon oder der Akku heruntergefallen ist, insbesondere auf eine harte Oberfläche, und der Benutzer eine Beschädigung vermutet, bringen Sie es zur Inspektion in ein Servicezentrum.
- Die unsachgemäße Verwendung von Batterien kann zu einem Brand, einer Explosion oder anderen Gefahren führen.

## ECO-Warnung



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass dieses Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Erweiterungen nicht als unsortierter

Abfall entsorgt werden können, sondern einer getrennten Sammlung zur Entsorgung zugeführt werden müssen.

## Audiogeräte-Warnung



Um mögliche Gehörschäden zu vermeiden, sollten Sie nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke hören.

## Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen, die nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung garantieren können. Verlassen Sie sich daher niemals ausschließlich auf ein Mobiltelefon, wenn es um lebenswichtige Kommunikation geht, z. B. bei medizinischen Notfällen.

Notrufe sind möglicherweise nicht in allen Gebieten, in allen Mobilfunknetzen oder bei Verwendung bestimmter Netzdienste und/oder Mobiltelefonfunktionen möglich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Dienstanbieter.

## RF-Geräte-Warnung

### USA und Kanada Markt

#### USA-Markt FCC-Störungsmeldung

Dieses Mobiltelefon erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Mobiltelefon wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in

Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis verbunden ist, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

## **FCC-HINWEIS**

**Achtung!** Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

### **USA-Markt FCC RF EXPOSURE INFORMATION (SAR)**

Dieses Gerät wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von der Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch Hochfrequenzenergie (RF) nicht überschreitet.

Der Expositionsstandard für drahtlose Geräte verwendet eine

Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bekannt ist. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. \*Die SAR-Tests werden unter Verwendung von Standard-Betriebspositionen durchgeführt, die von der FCC akzeptiert werden, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit seiner höchsten zertifizierten Leistung sendet. Obwohl der SAR-Wert bei der höchsten zertifizierten Sendeleistung ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Geräts im Betrieb weit unter dem Höchstwert liegen. Dies liegt daran, dass das Gerät für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen ausgelegt ist, um nur die Leistung zu verbrauchen, die zum Erreichen des Netzes erforderlich ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer drahtlosen Basisstation befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung.

- bei der Prüfung für die Verwendung am Kopf beträgt 1,20 W/kg
- wenn es am Körper getragen wird, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben, beträgt 1,20 W/kg (die Messungen für das Tragen am Körper variieren zwischen den einzelnen Gerätemodellen, je nach verfügbarem Zubehör und FCC-Anforderungen).

Obwohl es Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Geräte und an verschiedenen Positionen geben kann, erfüllen sie alle die staatlichen Anforderungen.

Die FCC hat für dieses Gerätemodell eine Gerätezulassung erteilt, wobei alle gemeldeten SAR-Werte als konform mit den FCC-Richtlinien zur HF-Exposition bewertet wurden. SAR-Informationen zu diesem Gerätemodell sind bei der FCC hinterlegt und können im Abschnitt "Display Grant" auf [www.fcc.gov/oet/ea/fccid](http://www.fcc.gov/oet/ea/fccid) nach der Suche nach der FCC-ID abgerufen werden: WYPS3111

Für den Betrieb am Körper wurde dieses Gerät getestet und erfüllt die FCC-Richtlinien zur HF-Belastung für die Verwendung mit einem

Zubehörteil, das kein Metall enthält und mindestens 10 mm vom Körper entfernt sein muss. Wenn das Gerät auf den Hotspot-Modus eingestellt ist, sollten Sie es mindestens 10 mm von Ihrem Körper entfernt verwenden. Die Verwendung von anderem Zubehör gewährleistet möglicherweise nicht die Einhaltung der FCC-Richtlinien zur HF-Belastung.

Dieses Telefon wurde so konstruiert und hergestellt, dass die von der Federal Communications Commission der Vereinigten Staaten festgelegten Grenzwerte für die Belastung durch Hochfrequenzenergie (RF) nicht überschritten werden.

---

## **USA Markt WIFI 6E Warnung**

Der Betrieb von Sendern im Frequenzband 5,925-7,125 GHz zur Steuerung oder Kommunikation mit unbemannten Luftfahrtsystemen ist verboten.

## **Kanada Markt INTERFERENZERKLÄRUNG**

Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreie(n) RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Das vorliegende Gerät entspricht den CNR von Industrie Canada, die für lizenzfreie Funkgeräte gelten. Der Betrieb ist unter den folgenden zwei Bedingungen gestattet:

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
  2. Der Benutzer des Geräts muss jede Art von radioelektrischem Strahlenbelastung akzeptieren, auch wenn diese geeignet ist, das Gerät zu zerstören.
-

## **Kanadischer Markt IC Radiation Exposure Statement(SAR)**

Dieses Gerät entspricht den ISED-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Einhaltung der HF-Belastung zu gewährleisten. Dieser Sender darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Das tragbare Gerät ist so konzipiert, dass es die von der ISED festgelegten Anforderungen an die Belastung durch Funkwellen erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg, gemittelt über ein Gramm Gewebe, fest. Dies ist der höchste SAR-Wert, der im Rahmen dieser Norm bei der Produktzertifizierung für die Verwendung bei ordnungsgemäßem Tragen am Körper und am Kopf angegeben wurde. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 1,0 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 4 W/kg, gemittelt über zehn Gramm Gewebe, fest. Der höchste SAR-Wert, der im Rahmen dieser Norm bei der Produktzertifizierung für die Verwendung bei ordnungsgemäßem Tragen an den Gliedmaßen gemeldet wurde.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für die Exposition gegenüber ISED-Strahlung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Der Endbenutzer muss die speziellen Gebrauchsanweisungen befolgen, um die Konformität mit der RF-Exposition zu gewährleisten. Cet émetteur ne doit pas être co-situé ou fonctionner conjointement avec une autre antenne ou émetteur.

Das tragbare Gerät ist so konstruiert, dass es die von der ISED festgelegten Anforderungen an die Strahlenbelastung erfüllt. Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 1,6 W/kg im Mittelwert für ein Gramm Gewebe fest. Der höchste nach dieser Norm angegebene SAR-Wert wird bei der Zertifizierung des Produkts für eine

Verwendung angegeben, wenn es ordnungsgemäß auf Körper und Kopf getragen wird. Cet appareil doit être installé et utilisé avec une distance minimale de 1.0 cm entre l'émetteur et votre corps.

Diese Anforderungen legen einen SAR-Grenzwert von 4 W/kg in der Regel auf sechs Gramm Gewebe fest. Der höchste SAR-Wert, der gemäß dieser Norm angegeben wird, wird bei der Zertifizierung des Produkts für eine Verwendung angegeben, wenn es korrekt auf den Körper getragen wird.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Anforderungen des IC:8090A-S3111

### **WIFI-Warnung für den kanadischen Markt**

- Die Geräte dürfen nicht zur Steuerung von oder Kommunikation mit unbemannten Luftfahrtssystemen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Ölplattformen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht für die Steuerung oder die Kommunikation mit Flugzeugsystemen ohne Piloten verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Stahlplatten verwendet werden.

Geräte dürfen nicht in Flugzeugen verwendet werden, mit Ausnahme von Innenraum-Zugangspunkten mit geringer Leistung, untergeordneten Innenraum-Geräten, Client-Geräten mit geringer Leistung und Geräten mit sehr geringer Leistung, die im Frequenzband 5925-6425 MHz betrieben werden und in großen Flugzeugen gemäß der Definition in den kanadischen Luftfahrtbestimmungen verwendet werden dürfen, wenn sie in einer Höhe von über 3.048 Metern (10.000 Fuß) fliegen.

Die Geräte dürfen nicht an Bord von Flugzeugen verwendet werden, außer für die inneren Zugangspunkte mit geringer Leistung und die inneren Unterflurgeräte, die Kundengeräte mit geringer Leistung und die Geräte mit sehr geringer Leistung, die im Frequenzband von 5925 bis

6425 MHz betrieben werden, die in großen Flugzeugen im Sinne der kanadischen Luftverkehrsvorschriften verwendet werden können, sofern sie eine Höhe von mehr als 3048 m (10 000 Fuß) erreichen. Die Geräte dürfen nicht auf Kraftfahrzeugen verwendet werden.

- Die Geräte dürfen nicht in Zügen verwendet werden.
- Die Geräte dürfen nicht auf Seeschiffen verwendet werden.
- Les dispositifs ne doivent pas être utilisés sur les automobiles. Les dispositifs ne doivent pas être utilisés sur les trains.
- Les dispositifs ne doivent pas être utilisés sur les navires maritimes.

Das Gerät für den Betrieb im Frequenzband 5150-5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen, um das Potenzial für funktechnische Störungen von Gleichkanal-Satellitenmobilsystemen zu verringern.

Das Gerät, das im Frequenzband 5150-5250 MHz betrieben werden soll, ist ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich bestimmt, um das Interferenzpotenzial mit anderen mobilen Satellitensystemen zu verringern.

## **USA Markt HAC\* Warnung**

*\*Hörgerätekompatibilität*

Dieses Telefon ist hörgerätekompatibel gemäß ANSI C63.19-2019.

Dieses Telefon wurde für einige der verwendeten Drahtlostechnologien für die Verwendung mit Hörgeräten getestet und zertifiziert. Einige neuere Drahtlostechnologien, die in diesem Telefon verwendet werden, wurden jedoch möglicherweise noch nicht auf Kompatibilität mit Hörgeräten getestet. Es ist wichtig, dass Sie die verschiedenen Funktionen dieses Telefons mit Ihrem Hörgerät oder Cochlea-Implantat an verschiedenen Orten gründlich testen, um festzustellen, ob Sie Störgeräusche wahrnehmen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter

oder den Hersteller dieses Telefons, um Informationen zur Kompatibilität mit Hörgeräten zu erhalten. Wenn Sie Fragen zu Rückgabe- oder Umtauschbedingungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister oder direkt an den Einzelhändler.

Die Norm ANSI C63.19-2019 verwendet nicht das M/T-Bewertungssystem für die Anzeige der Hörgerätekompabilität mit dem Telefon, das in der älteren Version der Norm verwendet wurde; stattdessen verwendet die 2019er Version der Norm die Gesprächsgewinne für die Hörgerätekompabilität des Telefons.

Die Leistung der Lautstärkeregelung wurde gemäß ANSI C63.19-2019 und der Verzichtserklärung DA-23-914 bewertet. Die niedrigste Gesprächslautstärke beträgt 6,0 dB mit Hörgerät und 10,9 dB ohne Hörgerät.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Drahtlostechnologien (einschließlich Frequenzen/Bänder nach Luftschnittstelle und Codec), die gemäß den FCC-Bestimmungen und der eingeschränkten Ausnahmeregelung DA23-914 geprüft bzw. nicht geprüft wurden:

Luftschnittstelle	Bands	Codec	HAC		
			RF	T-Spule	Lautstärkereglung
LTE/NR/WIFI	LTE:2/4/5/7/12/13/14/15/25/26/30/38/41/42/43/48/66/71 NR: n2/5/7/14/25/26/30/38/41/48/66/70/71/77/78 WIFI:2.4GHz, UNII1/2A/2C/3/4/5 <sup>(1)</sup>	EVS-NB/WB	Ja	Ja	Ja
		AMR-NB/WB	Ja	Ja	Ja (2)
		EVS-SWB, Opus	Ja	Ja	Nein
UMTS/GSM	UMTS: II/IV/V	EFR (nur GSM)			
		AMR-NB/WB	Ja	Ja	Ja (2)
		Opus	Ja	Ja	Nein
NR/WIFI	UNII 5 <sup>(1)</sup> /6/7/8	AMR-NR/WB EVS-NB/WB/SWB Opus	Nein	Nein	Nein

(1) Das UNII-5 wurde auf Hörergerätekompatibilität für den Betrieb unter 6 GHz getestet. Oberhalb von 6 GHz wird es nicht getestet, da es außerhalb des aktuellen Geltungsbereichs der ANSI C63.19 und der FCC-HAC-Vorschriften liegt.

(2) Gemäß der FCC-Freistellung DA 23-914 wurde die Kompatibilität von Hörgeräten nur teilweise für die Gesprächsverstärkung getestet.

# EWR-Markt

## RED-Konformität

Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU, bitte besuchen Sie [www.sonimtech.com](http://www.sonimtech.com) Radiation Exposure Statement(SAR)

Dieses Gerät erfüllt die geltenden internationalen Sicherheitsanforderungen für die Exposition gegenüber Funkwellen. Das mobile Gerät ist ein Funksender und -empfänger. Es ist so konstruiert, dass es die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) nicht überschreitet, die in den internationalen Richtlinien der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection) empfohlen werden. Die Richtlinien für die Belastung durch Funkwellen verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte liegt bei 2,0 W/kg, gemittelt über 10 Gramm Gewebe, und enthält eine erhebliche Sicherheitsspanne, die die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand gewährleisten soll.

Die SAR-Tests werden unter Verwendung von Standard-Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit seiner höchsten zertifizierten Leistung sendet. Die höchsten SAR-Werte gemäß den ICNIRP-Richtlinien für dieses Gerätemodell sind:

Test-Position	Testwert	Testabstand	Grenze
Kopf	1.552 W/kg	0 mm	2,0 W/kg
Körper	1.571 W/kg	5 mm	2,0 W/kg
Gliedmaßen	3.232 W/kg	00 mm	4,0 W/kg

## WIFI-Warnung

Das Gerät darf nur in Innenräumen verwendet werden, wenn es im Frequenzbereich von 5250 bis 5350 MHz, 5945 bis 6425 MHz (WIFI 6E LPI) betrieben wird.

	AT	BE	BG	HR	CY	CZ	DK
	EE	FI	FR	DE	EL	HU	IE
	IT	LV	LT	LU	MT	NL	PL
	PT	RO	SK	SI	ES	SE	UK(NI)

## EU-Variante Leistungstabelle

<b>Geleitete Leistung / dBm</b>
GSM900: 32,5, GSM1800: 29,5 WCDMA B1: 24,5, WCDMA B5/8: 25 LTE B1/3/5/7/8/20/28/38/40/42/43/68: 25 LTE B41 für HPUE : 27 5G n1/3/7/38/40: 25,5 5G n5/8/20/28: 25 5G n41/78 für HPUE: 27,5 5G n77 für HPUE: 27
<b>EIRP Leistung / dBm</b>
BT(2400-2483,5MHz): 9.12 WIFI2.4G(2400-2483.5MHz): 19.92 WIFI5G 5150-5250MHz: 21.81 5250-5350MHz: 19.96 5470-5725MHz: 19.97 5725-5850MHz: 13.96 WIFI6G(5945-6425MHz:): 21.45

## ECO 1670 Regulierungsanforderungen

1. Hersteller, Importeure oder Bevollmächtigte stellen in den technischen Unterlagen und auf frei zugänglichen Websites des Herstellers, Importeurs oder Bevollmächtigten die folgenden Informationen zur Verfügung:
  - a. Kompatibilität mit herausnehmbaren Speicherkarten, falls vorhanden;  
-- **Siehe den Abschnitt "Einsetzen einer MicroSD-Karte" auf Seite 12.**
  - b. Ungefähre Gewichtsspanne der folgenden kritischen Rohstoffe und umweltrelevanten Materialien:
    - i. Kobalt in der Batterie (Gewichtsbereich: weniger als 2 g, zwischen 2 g und 10 g, über 10 g);  
-- **Über 10 g**
    - ii. Tantal in Kondensatoren (Gewichtsbereich: weniger als 0,01 g, zwischen 0,01 g und 0,1 g, über 0,1 g); -- **0g**
    - iii. Neodym in Lautsprechern, Vibrationsmotoren und anderen Magneten (Gewichtsbereich: weniger als 0,05 g, zwischen 0,05 g und 0,2 g, über 0,2 g); -- **Zwischen 0,05 g und 0,2 g**
    - iv. Gold in allen Bestandteilen (Gewichtsbereich: weniger als 0,02 g, zwischen 0,02 g und 0,05 g, über 0,05 g). -- **Zwischen 0,02 g und 0,05 g**
  - c. Der Richtwert für die Wiederverwertbarkeitsquote R<sub>rec</sub>; -- **Wiederverwertbarkeitsrate: 90,4% (für XP Pro Thermal).**
  - d. Der indicative Prozentsatz des rezyklierten Anteils des Produkts oder eines Teils davon, sofern verfügbar; falls nicht verfügbar, sollte der rezyklierte Anteil als "nicht bekannt" oder "nicht verfügbar" angegeben werden; -- **Nicht bekannt.**
  - e. Schutzart; -- **Siehe den Abschnitt "Langlebiges Design" auf Seite 2.**
  - f. Minimale Lebensdauer der Batterie in Zyklen in Anzahl der Zyklen; -- **Siehe Abschnitt Unterthema "Batteriezustand" auf Seite 46.**

2. Hersteller, Importeure oder bevollmächtigte Vertreter stellen auf einer frei zugänglichen Website des Herstellers, Importeurs oder bevollmächtigten Vertreters eine Gebrauchsanweisung zur Verfügung, die Folgendes enthält
- a. So greifen Sie über das Batteriemanagementsystem auf die Geräteinformationen zu: -- **Siehe den Abschnitt "Akkueinstellungen" auf Seite 46.**
    - i. Datum der Herstellung der Batterie;
    - ii. Datum der ersten Verwendung der Batterie nach der Einrichtung des Geräts durch den ersten Benutzer;
    - iii. Anzahl der vollständigen Lade-/Entladezyklen (Bezug: Nennkapazität);
    - iv. gemessener Gesundheitszustand (verbleibende volle Ladekapazität bezogen auf die Nennkapazität in %);
  - b. Anweisungen zur Batteriewartung, einschließlich der folgenden:
    - i. Auswirkungen auf die Lebensdauer des Akkus, wenn das Gerät hohen Temperaturen, suboptimalen Lademustern, schnellem Laden und anderen bekannten nachteiligen Faktoren ausgesetzt ist; -- **Siehe den Abschnitt "Laden des Akkus" auf Seite 8 und den Abschnitt "Akku-Informationen" auf Seite 140.**
    - ii. Auswirkungen des Ausschaltens von Funkverbindungen, wie Wi-Fi, Bluetooth, auf den Stromverbrauch; -- **Siehe den Abschnitt "Tipps zur Verlängerung der Batteriebensdauer" auf Seite 140.**
    - iii. Informationen darüber, ob das Gerät andere Funktionen unterstützt, die die Batteriebensdauer verlängern, wie z. B. intelligentes Laden, und darüber, wie diese Funktionen aktiviert werden oder unter welchen Bedingungen sie am besten funktionieren. -- **Siehe den Abschnitt "Akkueinstellungen" auf Seite 44.**
  - c. Enthält die Verpackung kein Ladegerät, so muss die in Nummer 2 genannte Gebrauchsanweisung folgende Angaben enthalten: "Aus Umweltschutzgründen ist in dieser Verpackung kein Ladegerät enthalten. Dieses Gerät kann mit den meisten USB-Netzadaptern und einem Kabel mit USB-

Typ-C-Stecker betrieben werden." -- **Siehe den Abschnitt "Was ist in der Verpackung?" auf Seite 2.**

Sonim XP Pro Thermal EMEA BENUTZERHANDBUCH  
02 Juni 2025, V1.7.03 FINAL